



Haushaltsplan 2021 | Band 6 Teilhaushalt

Sozialreferat



Geplant.
Gerechnet.
Gestaltet.



8,1 Milliarden Euro

Gesamthaushalt

Das Haushaltsvolumen der Stadt München umfasst im Jahr 2021 rund 8,1 Milliarden Euro.

Titelbild:

Im Sinne einer solidarischen Stadtgemeinschaft gehört es zu den sozialen Aufgaben einer Kommune, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, Wohnraum für sozial Benachteiligte zu schaffen, Familien zu stärken und das Zusammenleben von Jung und Alt sowie die Teilhabe von allen Menschen zu fördern. Speziell für ältere und pflegebedürftige Menschen bietet die Landeshauptstadt München vielfältige Beratungs- und Hilfsleistungen an. So vermitteln und organisieren beispielsweise die derzeit 32 Alten- und Service-Zentren (ASZ) im Stadtgebiet München Hilfeleistungen, koordinieren Dienste der häuslichen Versorgung und stellen selbst direkte Versorgungsleistungen (wie z. B. Mittagstisch) oder Betreuungsangebote für Menschen mit psychischen Veränderungen oder Demenzerkrankungen zur Verfügung.



Haushaltsplan 2021 | Band 6 **Teilhaushalt**

Sozialreferat

Sozialreferat

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Aufgaben, Ressourcen und Produktübergreifende Ziele	5
2. Teilergebnishaushalt	9
3. Teilfinanzhaushalt	15
4. Zuweisungen und Zuschüsse	17
5. Investitionen (einschließlich Gesamtkosten, bereits finanzierte Kosten und Verpflichtungsermächtigungen)	19
6. Produkte	48
Übersicht Erträge und Aufwendungen auf Produktebene	48
40111000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung	50
40111260 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	53
40111270 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	56
40111330 Stiftungsverwaltung	59
40314100 Bezirkssozialarbeit (BSA)	62
40331100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	65
40351300 Unternehmensengagement, Spenden, BE	68
40311100 Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	71
40311200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	74
40311400 Hilfen zur Gesundheit	77
40311600 Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII	80
40311900 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	83
40312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung	86
40312300 Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende	89
40312600 Leistungen für Bildung- und Teilhabe nach § 28 SGB II	92
40312900 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende	95
40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	98
40315200 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	101
40315300 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	104
40321100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	107
40343100 Betreuungswesen	110
40345100 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	113
40311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	116
40315400 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	119
40315500 Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen	122
40315700 Frauenhäuser	125
40352100 Wohngeld	128
40367200 Angebote im Sozialraum	131
40521200 Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung	134
40521300 Mietberatung und Mietspiegel	137
40522200 Schaffung preiswerten Wohnraums	140
40522300 Vermittlung in dauerhaftes Wohnen	143
40341100 Unterhaltsvorschuss – UVG	146
40361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	149
40362100 Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)	152
40363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	155
40363200 Förderung der Erziehung in der Familie	159
40363300 Hilfe zur Erziehung	162
40363400 Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)	165
40363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegeschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	168
40363600 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	171
40363900 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes	174
40366100 Einrichtungen der Jugendarbeit	177
40313100 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	180
40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber	183
40315600 Soziale Einrichtungen für Aussiedler*innen und Ausländer*innen	186
40711 Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen	189
40712 Rechtsfähige Stiftungen	194

1. Aufgaben, Ressourcen und Produktübergreifende Ziele

1.1 Aufgaben

Das Sozialreferat verfolgt im Jahr 2021 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- Armut, insbesondere mit dem Fokus auf Alleinerziehende sowie Kinder und Jugendliche sowie Ältere
- Stärkung Jugendlicher und junger Erwachsener
- Wohnen
- Sozialraumorientierung als Handlungsprinzip
- Kunden- und Bürgeroffensive

Die Schwerpunktsetzungen des Sozialreferats ergeben sich aus dem strategischen Stadtentwicklungskonzept Perspektive München und der in diesem Rahmen erstellten Fachleitlinie Soziales. Sie formuliert den verbindlichen Rahmen für die sozialpolitischen Aufgabenstellungen in der Landeshauptstadt München und dient als Orientierung nach innen und außen.

Die zentrale Aufgabe des Sozialreferats ist dabei die Sicherung von Chancengerechtigkeit und sozialer Teilhabe für alle Bürger*innen.

Der Beitrag zur solidarischen Stadtgesellschaft stärkt das friedliche Zusammenleben.

Die Angebote und Dienstleistungen unterstützen die Menschen in ihren Fähigkeiten, das Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten.

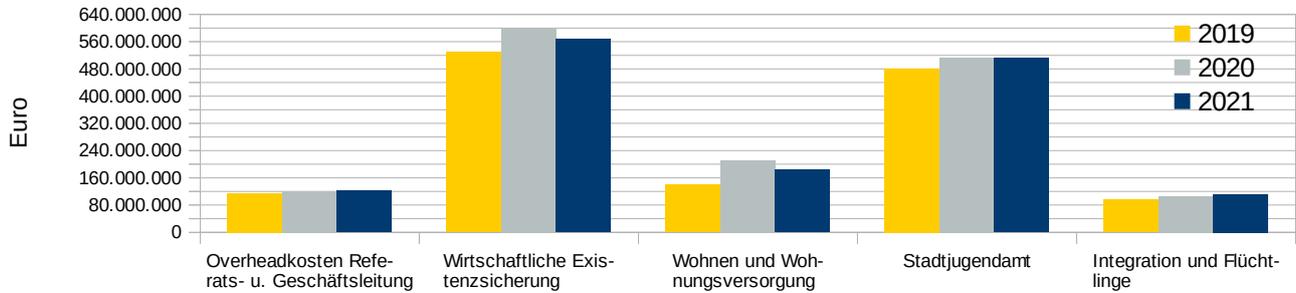
Wachstum und Zuzug müssen sozial gerecht bewältigt und die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Altwerden in der Stadtgesellschaft muss aktiv gestaltet werden können.

Kinder, Jugendliche und ihre Familien sollen gefördert, gestärkt und unterstützt werden.

Alle Bevölkerungsgruppen sollen in ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten wahrgenommen werden und sich partizipativ beteiligen können.

1.2 Budgetaufteilung

Ergebnis 2019: 1.361.536.524 Euro
Aufwandsbudget 2020: 1.551.966.400 Euro
Aufwandsbudget 2021: 1.496.964.267 Euro



	ordentl. Aufwendungen 2019 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2020 Plan (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Aufwendungen 2021 Plan (Schl.abgl.) Euro	Abw. 2020/21 Euro	Budgetanteil 2021 in %
Overheadkosten Referats- u. Geschäftsleitung und Querschnitt	114.650.374,15	121.162.340	122.403.880	1.241.540	8,18
Wirtschaftliche Existenzsicherung	529.568.723,24	601.110.585	567.160.906	-33.949.679	37,89
Wohnen und Wohnungsversorgung	140.068.581,63	211.103.604	183.289.588	-27.814.016	12,24
Stadtjugendamt	481.280.988,31	513.463.195	511.660.938	-1.802.257	34,18
Integration und Flüchtlinge	95.967.856,66	105.126.676	112.448.955	7.322.279	7,51
Summe:	1.361.536.523,99	1.551.966.400	1.496.964.267	-55.002.133	

Produktgruppe 711: Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen	13.947.016,62	14.610.750	14.803.992	193.242	
Produktgruppe 712: Rechtsfähige Stiftungen	14.816.650,02	15.227.610	14.358.687	-868.923	

1.3 Personaldaten

	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
Anzahl Mitarbeiterinnen ^{*)}	3.070	3.096	3.105
davon in Teilzeit (inkl. ATZ)	1.731	1.776	1.741
Anzahl Mitarbeiter ^{*)}	1.351	1.316	1.331
davon in Teilzeit (inkl. ATZ)	334	340	342
Summe beschäftigte Personen^{*)}	4.421	4.412	4.436
Entspricht Vollzeitäquivalenten	3.706,1	3.687,3	3.728,2
Anzahl der Mitarbeiter*innen in Ausbildungsverhältnis (i.w.S.)	32	16	22

* aktiv Beschäftigte

Erläuterungen zu den Personaldaten und besondere Entwicklungen:

-

1.4 Produktübergreifende Ziele und Kennzahlen

Das Sozialreferat hat keine produktübergreifenden Ziele und Kennzahlen.

2. Teilergebnishaushalt - Entwicklung von 2020 auf 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Entwicklung von 2020 auf 2021			
	Ansatz Planjahr 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Ansatz Planjahr 2021 (Schl.abgl.)	Abweichung 2020/2021	Abweichung 2020/2021
	Euro	Euro	Euro	%
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.619.900	35.097.600	5.477.700	18,49
3 + Sonstige Transfererträge	393.882.200	449.906.200	56.024.000	14,22
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.677.500	18.959.600	282.100	1,51
5 + Auflösung von Sonderposten	107.900	105.200	-2.700	-2,50
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.238.000	7.452.800	214.800	2,97
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.125.200	150.287.500	-15.837.700	-9,53
8 + Sonstige ordentliche Erträge	5.931.700	5.409.100	-522.600	-8,81
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	-
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeile 1 bis 10)	621.582.400	667.218.000	45.635.600	7,34
11 - Personalaufwendungen	247.934.800	249.255.600	1.320.800	0,53
12 - Versorgungsaufwendungen	29.926.500	30.991.600	1.065.100	3,56
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.954.200	44.735.900	2.781.700	6,63
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.343.200	14.912.600	-2.430.600	-14,01
15 - Transferaufwendungen	1.146.280.200	1.133.395.500	-12.884.700	-1,12
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.085.700	26.071.600	-44.014.100	-62,80
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.553.524.600	1.499.362.800	-54.161.800	-3,49
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-931.942.200	-832.144.800	99.797.400	-10,71
17 + Finanzerträge	132.300	128.900	-3.400	-2,57
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	-
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	132.300	128.900	-3.400	-2,57
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-931.809.900	-832.015.900	99.794.000	-10,71
19 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	-
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	-
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-931.809.900	-832.015.900	99.794.000	-10,71
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	626.000	622.700	-3.300	-0,53
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.603.300	164.155.700	10.552.400	6,87
S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-1.084.787.200	-995.548.900	89.238.300	-8,23
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation				
23 - Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung				
24 - Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen				
25 +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt				
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0	0	0	-

Der Teilergebnishaushalt enthält keine Stiftungen und keine zentralen Ansätze.

Die Abweichung zwischen dem Teilergebnishaushalt und dem Aufwandsbudget 2021 auf Produktebene erklärt sich durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen.

Einzel- und Pauschalwertberichtigungen werden durchgeführt, um den Forderungsbestand zum Stichtag 31.12. nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht korrekt zu bewerten. Diese sind in der Planung keinen Produkten zuordenbar und werden daher lediglich im Teilergebnishaushalt berücksichtigt.

2.1 Teilergebnishaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtergebnishaushalt gelten auch für den Teilergebnishaushalt des Sozialreferats.

Darüber hinaus wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Zeilen des Teilergebnishaushalts auf die nachfolgend definierten Deckungsbereiche eingeschränkt.

Im Sozialreferat werden folgende Deckungsbereiche definiert:

DB-40-01 (7 Produkte) Overheadkosten, Querschnitt	
40111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
40111260	Interkulturelle Orientierung und Öffnung
40111270	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
40111330	Stiftungsverwaltung
40314100	Bezirkssozialarbeit (BSA)
40331100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
40351300	Unternehmensengagement, Spenden, BE
DB-40-02 (15 Produkte) Wirtschaftliche Existenzsicherung	
40311100	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
40311200	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
40311400	Hilfen zur Gesundheit
40311600	Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
40311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
40312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung
40312300	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende
40312600	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
40312900	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende
40315100	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
40315200	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen
40315300	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
40321100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
40343100	Betreuungswesen
40345100	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

DB-40-03 (10 Produkte) Wohnen und Wohnungsversorgung	
40311500	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)
40315400	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
40315500	Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen
40315700	Frauenhäuser
40352100	Wohngeld
40367200	Angebote im Sozialraum
40521200	Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung
40521300	Mietberatung und Mietspiegel
40522200	Schaffung preiswerten Wohnraums
40522300	Vermittlung in dauerhaftes Wohnen
DB-40-04 (11 Produkte) Stadtjugendamt	
40341100	Unterhaltsvorschuss - UVG
40361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
40362100	Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)
40363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
40363200	Förderung der Erziehung in der Familie
40363300	Hilfe zur Erziehung
40363400	Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)
40363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
40363600	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
40363900	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes
40366100	Einrichtungen der Jugendarbeit
DB-40-05 (3 Produkte) Integration und Flüchtlinge	
40313100	Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge
40313900	Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber
40315600	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Die vom Sozialreferat verwalteten nicht rechtsfähigen (fiduziarischen) Stiftungen mit den Produkt-Nrn. 40711012 bis 40711890 bilden einen eigenen Deckungsbereich.

2.2 Erläuterung der wichtigsten Positionen

Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

In den Sonstigen Transfererträgen sind u. a. die Erstattung von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Beteiligung an den Unterkunftskosten bei Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) enthalten. Daneben fällt die Erstattung der wirtschaftlichen Leistungen an Flüchtlinge nach dem AsylbLG durch den Freistaat Bayern sowie die Kostenerstattung von Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe durch die Regierungsbezirke bzw. andere Gemeinden in diese Rubrik.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Zu den Transferaufwendungen des Sozialreferates gehören neben der Ausreichung von Zuschüssen an die freien Träger der Wohlfahrtspflege auch die Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die Grundsicherung für Arbeitssuchende, die wirtschaftlichen Hilfen an Flüchtlinge sowie die wirtschaftliche Jugendhilfe.

2.3 Erläuterung wesentlicher Abweichungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen steigen von 29,62 Mio. € im Plan 2020 auf 35,10 Mio. € gemäß Planansatz 2021 und damit um 5,48 Mio. €.

Hauptgrund hierfür sind wesentlich höher kalkulierte Zuweisungen vom Land im Plan 2021 für die Einkommensorientierte Zusatzförderung im Wohnungsbau.

Zusätzlich wurde in 2021 der Finanzierungsanteil von Bund und Land für die Entschädigungen der Opfer und Angehörigen des Oktoberfestattentates 1980 eingeplant.

Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

Die Sonstigen Transfererträge erhöhen sich erheblich von 393,88 Mio. € im Plan 2020 auf 449,91 Mio. € gemäß Plan 2021 und somit um 56,03 Mio. €.

Hauptgrund hierfür sind wesentlich höher kalkulierte Erträge im Plan 2021 bei der gesetzlichen Jugendhilfe nach dem SGB VIII aufgrund der Erstattungen für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge sowie bei den Beherbergungsbetrieben Jobcenter wegen höherer Platzkapazitäten.

Darüber hinaus wurden auch die Erstattungen nach dem AsylbLG deutlich angehoben.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 7)

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen verringern sich deutlich von 166,13 Mio. € im Plan 2020 auf 150,29 Mio. € gemäß Planansatz 2021 und damit um 15,84 Mio. €.

Hauptgrund hierfür sind im Plan 2021 erheblich niedriger kalkulierte Erstattungen vom Bund zur Stärkung der Kommunal Finanzen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes, da die Kosten der Unterkunft im SGB II voraussichtlich sinken werden. Außerdem wurde die Kostenerstattung vom Land für die kommunale Flüchtlingsunterbringung verringert. Dagegen werden sich die jährlichen Erstattungen des Bundes für die Verwaltungskosten des Jobcenters voraussichtlich erhöhen.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Bei den Bilanziellen Abschreibungen beläuft sich der Plan 2020 auf 17,34 Mio. €.

Der Planansatz 2021 verringert sich auf 14,91 Mio. € und somit um 2,43 Mio. €.

Dies liegt an wesentlich niedriger kalkulierten Abschreibungen im Plan 2021 für vergebene investive Zuwendungen an die Münchenstift GmbH für das Altenheim an der Effnerstraße.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Transferaufwendungen verringern sich von 1.146,28 Mio. € im Plan 2020 auf 1.133,40 Mio. € gemäß Plan 2021 und damit um 12,88 Mio. €.

Hauptgrund hierfür sind wesentlich geringer kalkulierte Aufwendungen im Plan 2021 bei der Grundsicherung nach dem SGB II für die Kosten der Unterkunft (KdU). Dagegen wurden die Planwerte 2021 beim AsylbLG wegen höherer Fallzahlen, den Beherbergungsbetrieben Jobcenter aufgrund höherer Platzkapazitäten sowie den Zuwendungen an freie Träger angehoben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken erheblich von 70,09 Mio. € im Plan 2020 auf 26,07 Mio. € gemäß Planansatz 2021 und somit um 44,02 Mio. €.

Hauptgrund hierfür sind periodenfremde Aufwände aus Korrekturen des beweglichen Anlagevermögens in Höhe von ca. 45 Mio. € im Plan 2020 bei den investiven Zuwendungen.

Darüber hinaus sind im Plan 2020 höhere Aufwendungen für Prüfungen, Gutachten, Untersuchungen und Beratungen aufgrund der Erstellung eines Mietspiegels enthalten.

3. Teilfinanzhaushalt - Entwicklung von 2020 auf 2021

Ein- und Auszahlungsarten	Entwicklung von 2020 auf 2021			
	Ansatz Planjahr 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Ansatz Planjahr 2021 (Schl.abgl.)	Abweichung 2020/2021	Abweichung 2020/2021
	Euro	Euro	Euro	%
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.619.900	35.097.600	5.477.700	18,49
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	389.863.900	449.906.200	60.042.300	15,40
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.677.300	18.959.600	282.300	1,51
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.660.500	5.875.500	215.000	3,80
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.124.700	150.287.500	-15.837.200	-9,53
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.664.200	2.264.200	-400.000	-15,01
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	132.300	128.900	-3.400	-2,57
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	612.742.800	662.519.500	49.776.700	8,12
9 - Personalauszahlungen	244.695.200	245.638.800	943.600	0,39
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	-
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.205.200	43.186.900	2.981.700	7,42
12 - Transferauszahlungen	1.146.280.900	1.133.395.500	-12.885.400	-1,12
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.300.500	25.222.100	-78.400	-0,31
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	-
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.456.481.800	1.447.443.300	-9.038.500	-0,62
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-843.739.000	-784.923.800	58.815.200	-6,97
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	-
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	-
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0	0	0	-
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	-
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	607.700	611.800	4.100	0,67
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	607.700	611.800	4.100	0,67
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	-
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.886.000	2.595.000	-3.291.000	-55,91
22 - Auszahlungen f. den Erwerb v. immateriellem und bewegl. Sachvermögen	7.298.500	13.850.100	6.551.600	89,77
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	18.000.000	10.000.000	-8.000.000	-44,44
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.684.000	14.168.000	10.484.000	284,58
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	-
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	34.868.500	40.613.100	5.744.600	16,48
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-34.260.800	-40.001.300	-5.740.500	16,76
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-877.999.800	-824.925.100	53.074.700	-6,04
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	-
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0	0	0	-
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0	0	0	-
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0	0	0	-
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	-
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0	0	0	-
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	-
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	-
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-877.999.800	-824.925.100	53.074.700	-6,04
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-877.999.800	-824.925.100	53.074.700	-6,04
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven				
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-877.999.800	-824.925.100	53.074.700	-6,04

Der Teilfinanzhaushalt enthält keine Stiftungen und keine zentralen Ansätze.

3.1 Teilfinanzhaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtfinanzaushalt gelten auch für den Teilfinanzhaushalt des Sozialreferats.

3.2 Erläuterung wesentlicher Abweichungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 21)

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen verringern sich deutlich von 5,89 Mio. € im Plan 2020 auf 2,60 Mio. € gemäß Planansatz 2021 und somit um 3,29 Mio. €.

Hauptgrund hierfür ist ein Planansatz 2020 für die Kinderkrippe Neuhauser Trafo, der 2021 nicht mehr enthalten ist, sowie ein geringerer Plan 2021 bei den Baukosten für KomPro.

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen (Zeile 22)

Die Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen erhöhen sich deutlich von 7,30 Mio. € im Plan 2020 auf 13,85 Mio. € gemäß dem Planansatz 2021 und damit um 6,55 Mio. €.

Hauptgrund hierfür sind wesentlich höhere Planansätze 2021 für das Wohnungsbauprogramm „Wohnen in München VI“ sowohl für den Belegrechtsankauf bei den Bestandsbauten als auch bei der Grundstückssubventionierung.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Zeile 23)

Die Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen verringern sich erheblich von 18,00 Mio. € im Plan 2020 auf 10,00 Mio. € gemäß dem Planwert 2021 und somit um 8,00 Mio. €.

Hauptgrund hierfür sind wesentlich geringere Planansätze in 2021 für die Eigenkapitalzuführungen an die Münchenstift GmbH für die Altenheime Tauernstraße und Hans-Sieber-Haus wegen Umplanungen und Bauverzögerungen.

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 24)

Bei den Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen beläuft sich der Plan 2020 auf 3,68 Mio. €.

Der Planwert 2021 erhöht sich ganz erheblich auf 14,17 Mio. € und damit um 10,49 Mio. €.

Dies liegt vor allem an Planansätzen in 2021 für Investitionsförderungen von stationären Einrichtungen sowie einem Baukostenzuschuss für ein neues Projekt in der Westendstraße.

Darüber hinaus wurde der Plan 2021 für die Ersteinrichtung der Flexi-Heime beim Amt für Wohnen und Migration deutlich angehoben.

4. Zuweisungen und Zuschüsse

4.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL) Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.) Euro
Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	524.041,00	617.100	1.364.100
Land	26.291.657,61	28.983.100	33.713.800
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige Zuweisungen	255,96	19.700	19.700
Zuschüsse vom sonstigen öffentlichen Bereich	255,96	19.700	19.700
Gesamtsumme	26.815.954,57	29.619.900	35.097.600
Ausgereichte Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0,00	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige Zuweisungen	209.018.788,60	240.261.100	246.128.500
davon			
Verbände der freien Gesundheits- und Wohlfahrtspflege	203.537.486,28	234.271.100	239.003.300
Kommunale Sonderrechnungen	5.272.257,26	5.486.800	5.203.200
übrige Bereiche	209.045,08	503.200	1.922.000
Gesamtsumme	209.018.788,60	240.261.100	246.128.500

4.2 Investitionen

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL) Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.) Euro
Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	5.156,91	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige Zuweisungen	0,00	0	0
Gesamtsumme	5.156,91	0	0
Ausgereichte Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0,00	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige Zuweisungen	2.237.369,90	3.684.000	14.168.000
davon			
verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	53.313,46	75.000	4.255.000
private Unternehmen	257.500,00	411.000	441.000
übrige Bereiche	1.926.556,44	3.198.000	9.472.000
Gesamtsumme	2.237.369,90	3.684.000	14.168.000

**5. Investitionen
(einschließlich Gesamtkosten,
bereits finanzierte Kosten und
Verpflichtungsermächtigungen)**

4000 Allgemeine Sozialverwaltung (Sozialreferat)

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
988.3870.1	Baul. Maßn. f. Behind. in gem.fr. u. städt. Geb. jährliche Pauschale Wiedereinplanung von Mitteln für 2021	183.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 3870	183.000	0	0,00	0
930.7530.9	EK-Zuf. Münchenstift GmbH Tauernstr. BV-Nr. 14-20 / V 07152 Gesamtkosten: 32.000.000 Euro bereits fin.: 7.200.000 Euro noch zu fin.: 19.800.000 Euro	5.000.000	11.000.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7530	5.000.000	11.000.000	0,00	0
930.7540.8	EK-Zuf.MünchenstiftGmbH Hans-Sieber-Haus BV-Nr. 14-20 / V 07152 Gesamtkosten: 32.000.000 Euro bereits fin.: 4.000.000 Euro noch zu fin.: 23.000.000 Euro	5.000.000	7.000.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7540	5.000.000	7.000.000	0,00	0
940.7550.6	Dachgeschossausbau Rümmanstr - MST	0	0	31.653,56	0
	Summe der Maßnahme 7550	0	0	31.653,56	0
940.7570.4	Münchenstift St. Josef BV Nr. 14-20/V167172	625.000	0	0,00	0
985.7570.9	MST Planungskosten St. Josef	0	75.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7570	625.000	75.000	0,00	0
935.7580.3	Sicherheitsmaßnahmen Ein- und Umbauten SozA vom 05.11.2019 VV vom 26.11.2019 Gesamtkosten: 3.500.000 Euro bisher fin.: 1.490.000 Euro	2.010.000	1.490.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7580	2.010.000	1.490.000	0,00	0
935.7590.2	Servicetelefon Sozialreferat	0	240.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7590	0	240.000	0,00	0
935.7600.9	PONTIS Lotsenprojekt	0	200.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7600	0	200.000	0,00	0
940.7610.8	MST Rümmanstr. - Umbau Wohnen in Pflege BV Nr. 20-26/V01421 vom 19.11.2020	900.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7610	900.000	0	0,00	0

4000 Allgemeine Sozialverwaltung (Sozialreferat)

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
935.9330.1	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	29.000	29.000	21.512,84	0
	Summe der Maßnahme 9330	29.000	29.000	21.512,84	0
935.9340.0	Bewegl. Anlageverm. Kraft- und Nutzfahrzeuge	9.000	94.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9340	9.000	94.000	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	13.756.000	20.128.000	53.166,40	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-13.756.000	-20.128.000	-53.166,40	0

4001 Sozialbürgerhäuser

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.7630.5	Erstausrüstung SBH-GH Spixstraße	0	0	2.529,72	0
	Summe der Maßnahme 7630	0	0	2.529,72	0
935.7640.4	Ersteinrichtungskosten SBH Schertlinstr.	0	0	19.964,74	0
	Summe der Maßnahme 7640	0	0	19.964,74	0
935.7680.0	SBH RP, Neuanmiet. Thomas-Dehler-Str. 18	0	0	7.632,56	0
	Summe der Maßnahme 7680	0	0	7.632,56	0
935.9330.0	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	105.000	145.000	23.557,81	0
	Summe der Maßnahme 9330	105.000	145.000	23.557,81	0
935.9960.4	Bewegl.AV Beschaffung Baureferat Beschluss VV 14-20/V16232 v. 23.10.2019 Einbau von Sicherheits- systemen im SozR	400.000	717.000	143.471,92	0
	Summe der Maßnahme 9960	400.000	717.000	143.471,92	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	505.000	862.000	197.156,75	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-505.000	-862.000	-197.156,75	0

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.7580.6	Erstausstattung St.-Martin-Str. 53	0	0	87.506,79	0
	Summe der Maßnahme 7580	0	0	87.506,79	0
935.9330.4	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	28.000	39.000	15.192,95	0
	Summe der Maßnahme 9330	28.000	39.000	15.192,95	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	28.000	39.000	102.699,74	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-28.000	-39.000	-102.699,74	0

4030 Amt für Wohnen und Migration

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
360.0000.4	Zuweisungen vom Bund	0	0	5.156,91	0
935.7501.3	Mü Wobau, Belegrechtsank, Bestandsbau, WIM VI VV vom 15.11.2016 Gesamtkosten: 15.000.000 Euro bereits fin.: 3.000.000 Euro noch zu fin.: 4.200.000 Euro	5.359.000	2.700.000	26.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7501	5.359.000	2.700.000	26.000,00	0
935.7511.2	Mü Wobau Grundst.subventionierung, WIM VI VV vom 15.11.2016 Gesamtkosten: 23.000.000 Euro bereits fin.: 1.000.000 Euro noch zu fin.: 15.100.000 Euro	4.699.500	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7511	4.699.500	0	0,00	0
935.9330.5	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände Jährliche Pauschale	180.200	196.000	12.570,42	0
	Summe der Maßnahme 9330	180.200	196.000	12.570,42	0
935.9340.4	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm. Pauschale	87.600	0	31.609,89	0
	Summe der Maßnahme 9340	87.600	0	31.609,89	0
935.9960.9	Personennotrufanlage	0	539.000	8.189,34	0
	Summe der Maßnahme 9960	0	539.000	8.189,34	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	5.156,91	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	10.326.300	3.435.000	78.369,65	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-10.326.300	-3.435.000	-73.212,74	0

4070 Verwaltung der Jugendhilfe (Jugendamt)

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
328.0000.2	Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich	22.300	22.300	33.416,58	0
935.9330.6	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	56.600	0	18.086,38	0
	Summe der Maßnahme 9330	56.600	0	18.086,38	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	22.300	22.300	33.416,58	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	56.600	0	18.086,38	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-34.300	22.300	15.330,20	0

4310 **Alten-Service-Zentren**

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.7660.8	ASZ Pasing EEK Verlagerung VV vom 26.09.2019 Nr. 14-20 V 15395 Umzug des ASZ, Ersteinr. Gesamtkosten: 175.000 Euro bisher fin.: 50.000 Euro	125.000	50.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7660	125.000	50.000	0,00	0
935.9330.6	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	44.000	0	13.853,64	0
	Summe der Maßnahme 9330	44.000	0	13.853,64	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	169.000	50.000	13.853,64	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-169.000	-50.000	-13.853,64	0

4350 Wohnungsloseneinrichtungen

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
328.0000.3	Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich	22.300	22.300	27.250,00	0
988.7600.4	Abtei St. Bonifaz, Haneberghaus, Invkosten	0	200.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7600	0	200.000	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	22.300	22.300	27.250,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	200.000	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	22.300	-177.700	27.250,00	0

4351 Städtische Unterkünfte

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
325.0000.8	Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	54.600	54.300	54.067,94	0
988.7870.2	NBT Pöllatstr. Inv.Zuschuss	0	0	34.837,59	0
	Summe der Maßnahme 7870	0	0	34.837,59	0
985.8090.2	Nachbarschaftstreff Tatz BV 14-20 / V 13452, VV vom 20.03.2019 Gesamtkosten: 266.000 Euro bisher fin.: 171.000 Euro noch zu fin.: 40.000 Euro	55.000	0	0,00	0
988.8090.6	Nachbarschaftstreff Tatz BV Nr. 14-20/V13452 Gesamtkosten: 40.000 Euro	40.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 8090	95.000	0	0,00	0
988.8100.3	InvZuschuss NBT Carl-Wery-Str. EAK BV Nr. 20-26/V01414 vom 19.11.2020	15.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 8100	15.000	0	0,00	0
988.8110.2	InvZusch NBT Jane-Addams-Zentr. (Alte Heim BV Nr. 20-26/V01414 vom 19.11.2020	30.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 8110	30.000	0	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	54.600	54.300	54.067,94	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	140.000	0	34.837,59	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-85.400	54.300	19.230,35	0

4355 **Verdichtetes Wohnen und Probewohnen**

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
325.0000.4	Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	30.900	30.800	30.629,56	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	30.900	30.800	30.629,56	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	30.900	30.800	30.629,56	0

4356 Notquartiere für Wohnungslose

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
325.0000.3	Sachreferat Sozialreferat Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	47.200	47.200	47.235,00	0
935.4123.5	EAK Max-Proebstl-Str. 4 BV Nr. 14-20/V14789 Gesamtkosten: 250.000 Euro	250.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 4123	250.000	0	0,00	0
935.7590.2	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.	0	775.000	0,00	0
940.7590.2	Baukosten KomPro Fortsetzungsmaßnahme Gesamtkosten: 57.816.000 Euro bisher fin.: 56.746.000 Euro noch zu fin.: 1.070.000 Euro	1.070.000	2.433.000	14.521,55	0
985.7590.7	Verbundene Unternehmen, Beteilig. u. Sonderverm	0	0	53.313,46	0
	Summe der Maßnahme 7590	1.070.000	3.208.000	67.835,01	0
940.7670.2	Hochbau KK Bunzlauer Str.	0	84.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7670	0	84.000	0,00	0
940.7690.0	Hochbau KK Mainzer Str.	0	334.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7690	0	334.000	0,00	0
988.7790.7	Ersteinrichtung Flexiheime BV-NR.14-20/V07276 vom 16.07.2017 Gesamtkosten: 8.000.000 Euro bisher fin.: 750.000 Euro noch zu fin.: 5.250.000 Euro	2.000.000	750.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7790	2.000.000	750.000	0,00	0
988.7820.2	Ledigenheim Bergmannstr. Brand/Planungsk BV Nr. 14-20/V12873 Gesamtkosten: 2.683.000 Euro bereits fin.: 1.552.000 Euro	1.131.000	500.000	1.052.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7820	1.131.000	500.000	1.052.000,00	0
935.7840.1	Wotanstr. 88 Küchen	0	0	185.569,10	0
	Summe der Maßnahme 7840	0	0	185.569,10	0
988.7850.9	Investkostenzusch. Flexiheim Wotanstraße	0	0	91.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7850	0	0	91.000,00	0

4356 Notquartiere für Wohnungslose

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
988.7860.8	Boschetsrieder Str. Flexi-Heim Var. 1	0	199.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7860	0	199.000	0,00	0
988.7870.7	Boschetsrieder Str. Flexi-Heim Var. 2	0	190.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7870	0	190.000	0,00	0
940.7880.7	Hochbauten KK Neuhauser Trafo	0	3.035.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7880	0	3.035.000	0,00	0
935.9330.1	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	58.400	0	12.323,79	0
	Summe der Maßnahme 9330	58.400	0	12.323,79	0
935.9960.5	Überfallmeldeanl. Flüchtlingsunterkünfte VV v. 23.10.2019 14-20/V13295 Gesamtkosten: 946.000 Euro bereits fin.: 700.000 Euro noch zu fin.: 85.700 Euro Die VE sind nicht deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigungen : 2022 = 85.700 Euro	160.300	0	71.147,80	85.700
	Summe der Maßnahme 9960	160.300	0	71.147,80	85.700
	Einzahlungen Unterabschnitt	47.200	47.200	47.235,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	4.669.700	8.300.000	1.479.875,70	85.700
	Ausgleich Unterabschnitt	-4.622.500	-8.252.800	-1.432.640,70	-85.700

4363 Migration und Integration

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
988.7520.9	vorübergeh. Unterbr. Flüchtl.	0	0	-2.962,00	0
	Summe der Maßnahme 7520	0	0	-2.962,00	0
935.7540.8	Schertlinstr. JQO, Erstaussattung Fortsetzungsmaßnahme Gesamtkosten: 820.000 Euro bisher fin.: 620.000 Euro	131.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7540	131.000	0	0,00	0
935.7550.7	EAK Alte Heimat SozA 21.11.2019 VV vom 27.11.2019 Ausstattung für die "Alte-Heimat"-Zwischennutzung Gesamtkosten: 46.000 Euro bisher fin.: 23.000 Euro noch zu fin.: 6.300 Euro	16.700	22.500	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7550	16.700	22.500	0,00	0
935.9330.2	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	21.800	0	36.095,45	0
	Summe der Maßnahme 9330	21.800	0	36.095,45	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	169.500	22.500	33.133,45	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-169.500	-22.500	-33.133,45	0

4516 **Ferienmaßnahmen**

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.9330.8	Einrichtung, Ausstattung Ferienangebote jährliche Pauschale	4.000	2.000	576,19	0
	Summe der Maßnahme 9330	4.000	2.000	576,19	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	4.000	2.000	576,19	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-4.000	-2.000	-576,19	0

4591 Förderung der Jugendhilfe - sonstige Träger

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
987.7560.1	San.-Erw. Gärtnerstr. AWO Anderwerk GmbH SozA vom 05.11.2019 VV vom 27.11.2019 Zuschuss an den Träger für Erweiterung und Sanierung der Immobilie Gesamtkosten 331.000 Euro	331.000	331.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7560	331.000	331.000	0,00	0
988.7570.8	Investitionszuw. AMYNA Umbau Orleansk BV Nr. 20-26/V00333 BV Nr. 14-20/V16453 Gesamtkosten: 1.300.000 Euro bereits fin.: 600.000 Euro	700.000	600.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7570	700.000	600.000	0,00	0
988.7580.7	Kleinbus VfS	0	30.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7580	0	30.000	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.031.000	961.000	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.031.000	-961.000	0,00	0

4602 Freizeitstätten

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
988.4066.7	BriegerStr.Eintr.f.Ki.u.Jug.Arche Moosach	0	0	100.000,00	0
	Summe der Maßnahme 4066	0	0	100.000,00	0
988.4113.7	Invest.zuschuss JQO Schertlinstr. 8	0	0	230.000,00	0
	Summe der Maßnahme 4113	0	0	230.000,00	0
988.5320.7	Jugendcafé Hochackerstr. II, Neubau, EEK	0	0	100.000,00	0
	Summe der Maßnahme 5320	0	0	100.000,00	0
988.7545.7	Jugendtreff am Biederstein, Gohrenstr. 6	0	0	50.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7545	0	0	50.000,00	0
988.7605.9	Investitionszuw. an übrige Bereiche BV 14-20/V 06975 v.14.12.2016 Gesamtkosten: 130.000 Euro	130.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7605	130.000	0	0,00	0
988.7665.3	FZST Erna-Eckstein-Str. Invest.kost.zusch.	0	120.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7665	0	120.000	0,00	0
988.7675.2	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	80.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7675	0	80.000	0,00	0
988.7685.1	Diversity München e.V. EEK BV Nr. 20-26/V01739 vom 19.11.2020	70.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7685	70.000	0	0,00	0
988.9330.2	Investitionszuw. an übrige Bereiche jährliche Pauschale	15.000	15.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9330	15.000	15.000	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	215.000	215.000	480.000,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-215.000	-215.000	-480.000,00	0

4650 Beratungsstelle f. Eltern, Kinder u. Jugendliche

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.7530.1	BST RSt Neuhausen-Moosach-Erstausst.	0	0	6.760,79	0
	Summe der Maßnahme 7530	0	0	6.760,79	0
935.9330.4	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	5.000	3.000	1.786,65	0
	Summe der Maßnahme 9330	5.000	3.000	1.786,65	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	5.000	3.000	8.547,44	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-5.000	-3.000	-8.547,44	0

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.9330.2	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	45.000	45.000	46.027,01	0
	Summe der Maßnahme 9330	45.000	45.000	46.027,01	0
935.9340.1	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.	25.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9340	25.000	0	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	70.000	45.000	46.027,01	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-70.000	-45.000	-46.027,01	0

4680 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
987.7600.7	JKE FestSpielHaus, Investkostzusch EEK	0	0	75.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7600	0	0	75.000,00	0
988.7620.3	Fuhrparkern. PA e.V.	0	141.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7620	0	141.000	0,00	0
988.8090.8	Investitionszuw. an übrige Bereiche	0	0	70.000,00	0
	Summe der Maßnahme 8090	0	0	70.000,00	0
988.9330.7	Investitionszuw. an übrige Bereiche jährliche Pauschale	14.000	14.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 9330	14.000	14.000	0,00	0
	Einzahlungen	0	0	0,00	0
	Auszahlungen	14.000	155.000	145.000,00	0
	Ausgleich	-14.000	-155.000	-145.000,00	0

4681 Einrichtungen der Abteilung Erziehungshilfe

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
935.7510.6	Ersteinr. Außenst. Streetwork Neuaubing	0	0	2.833,16	0
	Summe der Maßnahme 7510	0	0	2.833,16	0
935.9330.7	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände jährliche Pauschale	0	6.000	1.406,98	0
	Summe der Maßnahme 9330	0	6.000	1.406,98	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	6.000	4.240,14	0
	Ausgleich Unterabschnitt	0	-6.000	-4.240,14	0

4700 Förderung der Wohlfahrtspflege - Zentrale

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
325.0000.6	Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	56.500	56.300	56.080,41	0
328.0000.0	Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich	294.900	291.800	743.399,15	0
988.7540.9	UN-BRK Freizeitassistenzen SozA vom 05.11.2019 VV vom 27.11.2019 Maßn. 2.Aktionsplan UN BRK Sozialreferat	0	1.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7540	0	1.000	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	351.400	348.100	799.479,56	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	1.000	0,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	351.400	347.100	799.479,56	0

4701 Förderung der Wohlfahrtspflege - Altenhilfen

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
328.0000.9	Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich	81.000	80.600	120.362,33	0
988.3780.4	Inv.Förd. an stat. Einrichtungen VV 08-14/V09510 v. 23.11.2017 VV 14-20/V12669 v. 21.11.2018 BV 20-26/V01542 v. 19.11.2020 Gesamtkosten: 48.593.000 Euro bereits fin.: 26.083.000 Euro noch zu fin.: 18.410.000 Euro	4.100.000	0	-1.949,23	0
	Summe der Maßnahme 3780	4.100.000	0	-1.949,23	0
988.3782.0	Inv.förd an teilstat. Einrichtungen Beschluss 08/14 V 09510 Gesamtkosten: 1.335.000 Euro bereits fin.: 645.000 Euro noch zu fin.: 690.000 Euro Ratenverschiebung erfolgte im NT 2020	390.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 3782	390.000	0	0,00	0
	Einzahlungen	81.000	80.600	120.362,33	0
	Auszahlungen	4.490.000	0	-1.949,23	0
	Ausgleich	-4.409.000	80.600	122.311,56	0

4705 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
987.7530.7	Investitionszuw. an private Unternehmen BV 14-20/V13372 v. 21.11.2019 Gesamtkosten: 300.000 Euro bereits fin.: 80.000 Euro noch zu fin.: 110.000 Euro	110.000	80.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7530	110.000	80.000	0,00	0
935.7540.5	Beschwerdestellen	0	6.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7540	0	6.000	0,00	0
935.7550.4	EA Kompetenzzentrum barrierefr. Wohnen	0	0	371.005,00	0
	Summe der Maßnahme 7550	0	0	371.005,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0,00	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	110.000	86.000	371.005,00	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-110.000	-86.000	-371.005,00	0

4706 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
325.0000.0	Tilgung. v. verb. Untern, Beteil. u. Sondervermög.	2.100	2.100	3.157,02	0
988.7620.3	Kinder- und Familienzentrum EON-Gelände	0	140.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7620	0	140.000	0,00	0
987.7700.5	InvKostZusch Förderg. Wohlfahrtspf. gGmbH	0	0	182.500,00	0
988.7700.3	Förderung der Wohlfahrtspflege; Pauschale BV 14-20/V 03151 v. 29.07.2015 Ratenverschiebung im NT 2020 daher erhöhter Ansatz im Jahr 2021	250.000	150.000	72.520,08	0
	Summe der Maßnahme 7700	250.000	150.000	255.020,08	0
988.7720.1	Umzug EB Königswieser Str. JQO Ersteinr.kosten Gesamtkosten: 40.000 Euro	40.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7720	40.000	0	0,00	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	2.100	2.100	3.157,02	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	290.000	290.000	255.020,08	0
	Ausgleich Unterabschnitt	-287.900	-287.900	-251.863,06	0

4707 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Sachreferat Sozialreferat				
988.7620.2	JQO- AbeZe e.V.- Investitionskostenzuschuss für Ersteinrichtungskosten	0	0	8.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7620	0	0	8.000,00	0
988.7630.1	Invest.kost.zuschuss KARLA 51	0	0	103.110,00	0
	Summe der Maßnahme 7630	0	0	103.110,00	0
988.7690.5	Invest.Zuschuss, GOROD	0	0	20.000,00	0
	Summe der Maßnahme 7690	0	0	20.000,00	0
988.7730.9	GU Hintermeierstr. Investitionskostenzuschuss	0	15.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7730	0	15.000	0,00	0
988.7740.8	Münchner Wärmebus	0	53.000	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7740	0	53.000	0,00	0
988.7770.5	Inv.Zuschuss Zaun Frauenhaus BV Nr. 20-26/V01414 vom 19.11.2020	24.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7770	24.000	0	0,00	0
988.7790.3	InvZuschuss Haus Chiemgastr. Toiletten BV Nr. 20-26/V01414 vom 19.11.2020	40.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7790	40.000	0	0,00	0
988.7800.0	Inv.kostenzusch. EAK Betr.räume Flexiheime BV Nr. 20-26/V01414 vom 19.11.2020	300.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7800	300.000	0	0,00	0
985.7810.5	Bauk.zusch. Lebensplätze Westendstr. 35 BV Nr. 20-26/V01658 vom 16.12.2020	4.200.000	0	0,00	0
	Summe der Maßnahme 7810	4.200.000	0	0,00	0
	Einzahlungen	0	0	0,00	0
	Auszahlungen	4.564.000	68.000	131.110,00	0
	Ausgleich	-4.564.000	-68.000	-131.110,00	0

4707 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz		Ergebnis	Verpflichtg.- ermächtigung Euro
Nr.	Bezeichnung	2021 Euro	2020 Euro	2019 Euro	
	Gesamtsumme der Einzahlungen im Referatsteilfinanzhaushalt Investitionstätigkeit	611.800	607.700	1.120.754,90	
	Gesamtsumme der Auszahlungen im Referatsteilfinanzhaushalt Investitionstätigkeit	40.613.100	34.868.500	3.450.755,93	
	Saldo Referatsteilfinanzhaushalt Investitionstätigkeit	-40.001.300	-34.260.800	-2.330.001,03	
	Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen im Referatsteilfinanzhaushalt Investitionstätigkeit				85.700

6. Produkte

Übersicht Erträge und Aufwendungen auf Produktebene

Die Werte in der Übersicht und den Produktblättern werden aus dem internen Rechnungswesen generiert. Daher ergeben sich Abweichungen zu den Budgetwerten im Teilergebnishaushalt.

Prod.Nr.	Produktbezeichnung	ordentl. Erträge 2019 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2019 Ergebnis Euro	ordentl. Erträge 2020 Plan (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Aufwendungen 2020 Plan (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Erträge 2021 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Aufwendungen 2021 Plan (Schl.abgl.) Euro
40111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung	-3.546.772,96	71.600.656,41	-6.195.034	74.818.518	-8.876.026	76.657.631
Themenbereich Querschnittunterstützung, Bezirkssozialarbeit (DB 1)							
40111260	Interkulturelle Orientierung und Öffnung	-167.797,16	2.916.579,59	-92.627	3.508.069	-63.340	3.309.785
40111270	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	-51.705,69	1.602.252,53	-2.188	1.847.802	-2.601	1.818.681
40111330	Stiftungsverwaltung	-563.590,52	1.750.284,17	-769.602	1.909.729	-780.654	1.761.501
40314100	Bezirkssozialarbeit (BSA)	-32.610,11	21.847.366,42	-73.141	24.046.607	-43.078	24.761.240
40331100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	7.458.924,97	0	8.064.666	0	7.721.241
40351300	Unternehmensengagement, Spenden, BE	-1.188.411,26	7.474.310,06	-8.072	6.966.949	-9.255	6.373.801
	Zwischensumme	-2.004.114,74	43.049.717,74	-945.630	46.343.822	-898.928	45.746.249
Themenbereich Wirtschaftliche Existenzsicherung (DB 2)							
40311100	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-2.636.286,22	25.503.093,44	-1.386.000	27.392.500	-1.075.000	26.621.700
40311200	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	-17.460.878,57	5.783.776,84	-337.675	814.420	-11.975	613.387
40311300	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung *	-2.354.682,50	1.798.506,50	-250.000	250.000	0	0
40311400	Hilfen zur Gesundheit	-7.898.709,58	14.797.009,16	-7.000.000	10.000.000	-5.000.000	10.000.000
40311600	Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	-121.395.093,25	120.317.874,55	-130.050.000	129.492.500	-129.100.300	129.907.500
40311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	-8.228.080,62	32.724.307,18	-79.652.639	42.096.448	-67.939.232	43.370.644
40312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-75.871.030,48	226.079.327,76	-95.811.000	285.000.000	-96.561.100	252.118.000
40312300	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	0,00	5.790.194,93	0	7.500.000	0	7.000.000
40312600	Leistungen für Bildung- und Teilhabe nach § 28 SGB II	-8.295.991,88	6.801.525,52	-10.498.000	7.000.000	-10.589.000	7.000.000
40312900	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende	-37.065.490,75	45.454.360,45	-41.931.134	44.222.704	-43.971.608	45.036.495
40315100	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	-1.095.661,81	27.488.591,62	-54.581	29.413.319	-53.963	28.557.070
40315200	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	149.938,44	9.529.669,36	-160.800	10.114.294	-160.800	9.607.352
40315300	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	-45.126,75	924.372,10	-9.695	986.228	-7.886	869.759
40321100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	-125.475,52	83.943,57	-75.000	100.000	-75.000	100.000
40343100	Betreuungswesen	-21.087,20	5.366.319,54	-25.979	5.628.172	-17.214	5.258.999
40345100	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	-1.254.569,30	1.125.850,72	-1.755.000	1.100.000	-1.764.800	1.100.000
	Zwischensumme	-283.598.225,99	529.568.723,24	-368.997.503	601.110.585	-356.327.878	567.160.906
Themenbereich Wohnen und Wohnungsversorgung (DB 3)							
40311500	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	-567.527,80	16.266.024,09	-196.980	13.038.736	-201.380	12.872.026
40315400	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	-30.761.083,96	59.548.873,99	-31.167.018	77.163.956	-51.098.702	91.186.859
40315500	Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen	-411.679,95	9.623.871,51	-646.484	17.536.183	-640.800	17.928.493
40315700	Frauenhäuser	-107.456,70	3.214.733,23	-255.000	3.415.451	-255.000	2.792.151
40352100	Wohngeld	-47.240,13	3.122.430,74	-42.496	3.175.250	-49.361	3.429.555
40367200	Angebote im Sozialraum	-12.806,99	5.038.757,11	-7.837	5.477.371	-8.854	5.899.756
40521200	Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung	-2.009.679,67	4.644.620,78	-1.429.703	3.763.594	-1.053.147	4.261.153
40521300	Mietberatung und Mietspiegel	-15.275,85	1.547.355,00	-11.820	2.506.604	-10.831	1.054.763
40522200	Schaffung preiswerten Wohnraums	-2.170.588,93	10.275.399,08	-1.685.304	56.167.068	-1.677.517	10.774.948
40522300	Vermittlung in dauerhaftes Wohnen	-18.662.800,75	26.786.516,10	-21.600.658	28.859.391	-24.350.489	33.089.884
	Zwischensumme	-54.766.140,73	140.068.581,63	-87.043.300	211.103.604	-79.346.081	183.289.588

*) Das Produkt „Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“ mit der Produktnummer 40311300 ist ab 2020 vollständig auf den Bezirk übergegangen, daher werden keine Planansätze mehr für 2021 ausgewiesen. Von der Befüllung eines Produktblatts wird somit abgesehen.

Prod.Nr.	Produktbezeichnung	ordentl. Erträge 2019 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2019 Ergebnis Euro	ordentl. Erträge 2020 Plan (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Aufwendungen 2020 Plan (Schl.abgl.+NHPL) Euro	ordentl. Erträge 2021 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Aufwendungen 2021 Plan (Schl.abgl.) Euro
	Übertrag	-343.915.254,42	784.287.679,02	-433.181.467	933.376.529	-445.448.913	872.854.374
Produktbereich Stadtjugendamt (DB 4)							
40341100	Unterhaltsvorschuss – UVG	-40.301,66	3.687.959,29	-49.735	3.864.985	-40.372	3.461.743
40361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-12.603.740,32	44.023.927,04	-8.652.003	45.689.186	-9.845.579	45.112.581
40362100	Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)	-70.318,28	46.563.047,33	-9.817	47.721.929	-8.565	47.657.388
40363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-24.710.581,60	55.262.047,26	-10.193.019	59.909.641	-10.415.191	61.517.985
40363200	Förderung der Erziehung in der Familie	-6.936.123,89	41.686.572,42	-2.611.125	46.400.981	-2.501.107	48.341.992
40363300	Hilfe zur Erziehung	-59.265.435,09	143.531.118,12	-48.743.481	163.960.717	-49.124.076	156.946.481
40363400	Hilfe für junge Volljährige/nobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)	50.733.116,89	59.732.835,57	-30.599.861	60.089.774	-60.641.074	60.395.832
40363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	-101.837,91	13.543.520,70	-83.835	15.234.296	-96.665	15.118.870
40363600	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	-2.955.680,91	54.219.699,16	-2.203.666	51.106.414	-2.053.367	54.702.693
40363900	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes	-250.251,86	14.400.996,18	-823.314	14.899.875	-895.656	14.058.257
40366100	Einrichtungen der Jugendarbeit	-1.261.852,44	4.629.265,24	-869.785	4.585.397	-870.097	4.347.116
	Zwischensumme	-57.463.007,07	481.280.988,31	-104.839.641	513.463.195	-136.491.749	511.660.938
Themenbereich Integration und Flüchtlinge (DB 5)							
40313100	Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	-32.345.754,24	37.859.364,31	-28.173.288	36.817.866	-37.171.603	45.751.093
40313900	Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber	-698.503,30	16.142.181,85	-792.118	18.101.134	-969.521	17.163.246
40315600	Soziale Einrichtungen für Aussiedler*innen und Ausländer*innen	-50.456.819,52	41.966.310,50	-53.247.143	50.207.676	-46.071.941	49.534.616
	Zwischensumme	-83.501.077,06	95.967.856,66	-82.212.549	105.126.676	-84.213.065	112.448.955
	Summe	-484.879.338,55	1.361.536.523,99	-620.233.657	1.551.966.400	-666.153.727	1.496.964.267
Produktgruppe 711: Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen							
40711	Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen	-17.031.030,21	13.947.016,62	-12.651.483	14.610.750	-13.368.035	14.803.992
Produktgruppe 712: Rechtsfähige Stiftungen							
40712	Rechtsfähige Stiftungen	-11.594.078,47	14.816.650,02	-13.206.448	15.227.610	-13.170.733	14.358.687

Produkt 40111000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 706,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl- beamte* innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	1,00	0,00	140,37	269,49	47,78	
Arbeitnehmer*innen	0,00	51,42	154,88	143,90	58,02	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Das Produkt „Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung“ beinhaltet Leistungen der

- Referatsleitung
- Stabsstellen
- Sozialplanung
- Kinderbeauftragten
- Kassen, Infotheken, Geschäftsstellen der Sozialbürgerhäuser
- Grundsatzsachbearbeitungen
- Botendienst, Fuhrpark, Geschäftsprozess- und Anforderungsmanagement (GPAM), Druckerei, u. ä.

Enthalten sind des Weiteren Kontierungsobjekte, welche nicht einem speziellen Produkt des Sozialreferats zugeordnet werden können.

Die Vergleichbarkeit des Betrages, welcher für den Overhead des Sozialreferates ausgewiesen wird, ist mit dem anderer städtischer Referate somit nicht gegeben.

Zielgruppen:

-

Produkt 40111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.655,96	-19.700,00	-1.019.700,00
sonstige Transfererträge	107.479,01	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-406,78	-264,26	-1.748,22
privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.979.345,84	-2.851.600,00	-2.850.600,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-2.860.100,00	-4.541.000,00
Sonstige ordentliche Erträge	-672.843,39	-463.369,44	-462.978,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-3.546.772,96	-6.195.033,70	-8.876.026,22
Personalaufwendungen	48.002.022,19	48.843.796,54	47.727.180,81
Versorgungsaufwendungen	7.417.136,14	6.752.883,04	6.739.602,42
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	6.427.412,39	8.740.800,00	12.790.100,00
Bilanzielle Abschreibungen	4.759.546,82	4.776.937,94	2.045.147,48
Transferaufwendungen	13.694,96	686.000,00	1.270.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.980.843,91	5.018.100,00	6.085.600,00
Ordentliche Aufwendungen	71.600.656,41	74.818.517,52	76.657.630,71
Ergebnis laufende Verwaltung	68.053.883,45	68.623.483,82	67.781.604,49

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40111260 Interkulturelle Orientierung und Öffnung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 13,74

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,63	5,00	0,75	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	2,39	1,50	4,38	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Konzeptionelle interkulturelle integrationsfördernde Arbeit als Dienstleistung für Fachreferate, freie Träger und Interessensgruppen

PL 2: Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung

PL 3: Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen

Produktbeschreibung:

Im partnerschaftlichen Dialog erbringt die Stelle für Interkulturelle Arbeit Dienstleistungen für die Fachreferate. Sie entwickelt Konzepte und setzt fachliche Impulse zur Unterstützung der interkulturellen Orientierung und Öffnung der Verwaltung, der Verbände sowie der Einrichtungen in den Sozialräumen. Sie bietet ein Forum für den sozialpolitischen Diskurs.

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Alle Münchner Bürger*innen insbesondere mit Migrationshintergrund
- Dienststellen der Stadtverwaltung
- Verbände
- Einrichtungen
- Initiativen und Vereine, insbesondere Migrant*innenselbstorganisationen

Produkt 40111260
Interkulturelle Orientierung und Öffnung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-196,49	-103,95	-67,17
privatrechtliche Leistungsentgelte	-163.816,90	-84.000,00	-57.500,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-3.783,77	-8.523,36	-5.773,05
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-167.797,16	-92.627,31	-63.340,22
Personalaufwendungen	1.051.121,29	1.030.321,18	948.854,18
Versorgungsaufwendungen	44.687,70	124.197,69	83.356,11
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.341.596,88	1.417.700,00	1.483.300,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.357,74	350,49	2.374,40
Transferaufwendungen	439.832,50	862.100,00	723.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.983,48	73.400,00	68.400,00
Ordentliche Aufwendungen	2.916.579,59	3.508.069,36	3.309.784,69
Ergebnis laufende Verwaltung	2.748.782,43	3.415.442,05	3.246.444,47

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40111260
Interkulturelle Orientierung und Öffnung

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Interkulturelle Orientierung und Öffnung der Verwaltung und Organisationen in München soll gesteigert werden.
- (2) Dolmetschereinsätze sollen bei der Kommunikation zwischen Kund*innen und dem Sozialreferat eine gleichberechtigte Teilhabe gewährleisten.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 3: Interkulturelle Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen (1)	Anz.	41	4	38
PL 2: Anzahl der Dolmetscherstunden (2)	Anz.	42.781	44.979	45.000
Wirkungskennzahlen				
PL 3: Erreichte Teilnehmer*innen bei interkulturellen Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen (1)	Anz.	670	45	739
PL 2: Dolmetschereinsätze zur Gewährleistung einer gleichberechtigten Teilhabe (2)	Anz.	25.617	26.934	26.950
Genderkennzahlen				
PL 3: Frauenanteil der Teilnehmer*innen bei interkulturellen Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen (1) (W)	%	68,06	80,00	59,40
PL 2: Frauenanteil der Dolmetscher (2) (LM)	%	59,56	53,03	53,03
Finanzkennzahlen				
PL 3: Externe Kosten für interkulturelle Personalentwicklungs- und Fortbildungsmaßnahmen (1)	Tsd. €	73	5	52
PL 2: Kosten für Dolmetscherleistungen (2)	Mio. €	1,02	1,00	1,13

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40111270 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 3,47

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	1,50	1,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Konzeptionelle inklusionsfördernde Arbeit für Fachreferate, freie Träger und Interessengruppen inklusive Qualitätsmanagement
PL 2: Schulung und Fortbildung

Produktbeschreibung:

Das Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) fördert im partnerschaftlichen Dialog mit allen städtischen Referaten und der Zivilgesellschaft die Entwicklung der Landeshauptstadt München zu einer inklusiven Stadtgesellschaft.

Gemeinsam mit der Interessensvertretung der Menschen mit Behinderungen erarbeitet es Konzepte und stößt Impulse an, die die Umsetzung und Anwendung der UN-BRK ermöglichen.

Schwerpunkte sind Aktionspläne zur Umsetzung der UN-BRK, Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen, sowie die Finanzierung von Einzelmaßnahmen zur Umsetzung der UN-BRK.

Das Koordinierungsbüro fördert Projekte zur Beratung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie zur Bildung und Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Zusätzlich in diesem Produkt enthalten:

Der „Städtische Beraterkreis barrierefreies Planen und Bauen“ berät und informiert u. a. Planer*innen sowie städt. Dienststellen zu barrierefreier Bauweise bei Neubauten und Sanierungen im Bestand.

Zur Förderung können Zuschüsse aus der Mehrjahresinvestitionsplanung vergeben werden.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- UN-BRK
- Art. 3 und Art. 59 Abs. 2 GG
- AGG
- BGG
- BayBGG

Zielgruppen:

- Menschen mit Behinderungen
- Menschen ohne Behinderungen

Produkt 40111270
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-727,78	-727,78	-606,48
privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.196,57	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-30.781,34	-1.460,05	-1.994,45
Aktivierteneigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-51.705,69	-2.187,83	-2.600,93
Personalaufwendungen	227.501,42	239.172,29	233.083,01
Versorgungsaufwendungen	13.916,41	21.114,78	29.015,60
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	87.423,58	245.500,00	268.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	55.619,11	55.315,32	58.482,31
Transferaufwendungen	1.208.375,85	1.279.200,00	1.222.600,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.416,16	7.500,00	7.500,00
Ordentliche Aufwendungen	1.602.252,53	1.847.802,39	1.818.680,92
Ergebnis laufende Verwaltung	1.550.546,84	1.845.614,56	1.816.079,99

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40111270
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Die Entwicklung der Landeshauptstadt München zu einer inklusiven Stadtgesellschaft ist durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und geeignete Maßnahmen und Projekte zur Umsetzung der UN-BRK gefördert.
- (2) Menschen mit und ohne Behinderung werden motiviert, sich an Veranstaltungen und Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit aktiv zu beteiligen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl der über den Inklusionsfonds und Zuschussmittel geförderten Maßnahmen und Projekte (städtische Dienststellen und freie Träger) (1)	Anz.	35	35	30
P: Anzahl der Veranstaltungen und Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit (2)	Anz.	3	4	3
Wirkungskennzahlen				
P: Anzahl der umgesetzten Maßnahmen und Projekte mit inklusionsfördernder Wirkung (1)	Anz.	36	35	30
P: Anzahl der Menschen, die sich an Veranstaltungen und Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit aktiv beteiligen (2)	Anz.	250	350	400
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
P: Durchschnittlicher Frauenanteil bei Veranstaltungen und Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit (2) (LM)	%	50,00	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 1: Ausgereichte Zuschüsse und Fördermittel für die Beratung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (städtische Dienststellen und freie Träger) (1)	Mio. €	1,16	1,28	1,22
P: Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen und Aktionen) (2)	Tsd. €	10	15	16

¹ Initiativen aus dem Behindertenbeirat, der Stadtverwaltung und der Zivilgesellschaft beeinflussen die Aktivitäten. Die Fachabteilung kann sich hier nur flexibel auf die Anforderungen einstellen.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40111330 Stiftungsverwaltung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 16,33

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,77	12,11	3,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Beratung potenzieller Stifter*innen, Nachlassabwicklung und Stiftungserrichtung für soziale Stiftungen und andere Referate (Serviceleistung)

PL 2: Verwaltung von sozialen Stiftungen, Schenkungsmitteln und Spenden an Stiftungen

Produktbeschreibung:

Mit Hilfe von Stiftungsmitteln können einmalige wirtschaftliche Hilfen für einkommensschwache oder sonstige sozial benachteiligte Menschen in Not (durch Einzelfallbeihilfen) bzw. für gemeinnützige Einrichtungen (durch Zuschüsse) als Ergänzung zu Leistungen aus anderen Produkten geleistet werden. 174 Stiftungen mit sozialer Zweckbindung zeugen von einem hohen sozialen Engagement der Münchner*innen. Darüber hinaus werden zwei Stiftungen aus dem Bereich Gesundheit und medizinische Forschung verwaltet. Das Stiftungsmanagement umfasst neben der Akquisition und Beratung potenzieller Stifter*innen die satzungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung von Vermögenswerten privater Dritter (insbesondere Immobilien und Kapitalvermögen) und den zweckgemäßen Einsatz der Stiftungserträge. Zusätzlich werden als Serviceleistung für andere städtische Referate in deren Auftrag ebenfalls potenzielle Stifter*innen beraten, Nachlässe abgewickelt und Stiftungen errichtet.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (95 %) / freiwillige Aufgabe (5 %)

Rechtsgrundlage:

- BayStG i. V. m. GO (für rechtsfähige Stiftungen)
- Art. 84, 85 GO (für nicht rechtsfähige Stiftungen)
- §§ 80 - 88 BGB
- BGB (Erbrecht)
- §§ 51 - 68 AO

Zielgruppen:

- Potentielle Stifter*innen
- Potentielle Spender*innen
- Einkommensschwache oder sonst sozial benachteiligte Menschen, denen nach der jeweiligen Stiftungssatzung oder dem Spender*innenwillen in ihrer Notlage geholfen werden soll
- Einrichtungen, Dienste und Institutionen, die entsprechend der Stiftungssatzung gefördert werden

**Produkt 40111330
Stiftungsverwaltung**

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-366.550,80	-380.000,00	-367.000,00
Sonstige ordentliche Erträge	-197.039,72	-389.602,43	-413.654,23
Aktivierteneigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-563.590,52	-769.602,43	-780.654,23
Personalaufwendungen	987.997,14	1.137.412,38	995.348,09
Versorgungsaufwendungen	377.474,15	376.100,49	366.825,38
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	16.747,30	22.500,00	24.500,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.539,44	1.516,07	1.927,33
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	366.526,14	372.200,00	372.900,00
Ordentliche Aufwendungen	1.750.284,17	1.909.728,94	1.761.500,80
Ergebnis laufende Verwaltung	1.186.693,65	1.140.126,51	980.846,57

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40111330
Stiftungsverwaltung**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Milderung sozialer Notlagen werden bedürftige Personen in München durch laufende und einmalige wirtschaftliche Hilfen unterstützt.
- (2) Gewährung von Zuschüssen an steuerbegünstigte soziale Körperschaften/Einrichtungen beispielsweise zur Förderung der Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, der Bildung von Kindern und Jugendlichen, der Hilfe für Behinderte und Flüchtlinge zur Ermöglichung sozialer Teilhabe.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 2: Anzahl der Personen (1)	Anz.	6.442	6.800	6.500
PL 2: Anzahl der Einrichtungen (2)	Anz.	183	170	170
Wirkungskennzahlen				
PL 2: Ausgereichte Stiftungsmittel zur Milderung sozialer Notlagen bedürftiger Personen in München (1)	Mio. €	2,25	2,00	2,20
PL 2: Zuschüsse an Einrichtungen zur Ermöglichung sozialer Teilhabe (2)	Mio. €	1,83	1,50	1,50
Genderkennzahlen				
PL 2: Anteil Familien und Kinder (1) (LM)	%	52,10	55,00	55,00
PL 2: Anteil Kinder und Jugendliche (2) (LM)	%	25,10	30,00	30,00
Finanzkennzahlen				
P: Personalaufwendungen (1) + (2)	Mio. €	0,99	1,14	1,00
P: Kostenerstattungen (1) + (2)	Tsd. €	367	380	367

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40314100 Bezirkssozialarbeit (BSA)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Leitung der Bezirkssozialarbeit und Sozialbürgerhäuser

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 320,30

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	64,01	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	305,65	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Die Bezirkssozialarbeit (BSA) unterstützt Familien und Einzelpersonen in gefährdenden Lebenslagen, die sich nicht selbst helfen können. Sie arbeitet dabei sowohl präventiv als auch in akuten Gefährdungslagen. Sie sorgt für die Abwendung der Gefährdung und entwickelt bei Bedarf ein geeignetes Schutzkonzept. In Kooperation mit der Arbeitsagentur (Jobcenter) unterstützt die BSA durch psychosoziale Beratung (Dienstleistungsangebot nach § 16a SGB II) bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Sie ermöglicht darüber hinaus die Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben durch Vermittlung der ergänzenden freiwilligen Leistungen.

Die Fachstelle häusliche Versorgung (FhV) berät und unterstützt Erwachsene bei

- Fragen rund um das Thema Pflege zu Hause,
- der Organisation bzw. Stabilisierung der häuslichen Versorgung und Finanzierung von Versorgungsleistungen,
- Konflikten mit Angehörigen, Dritten oder Hilfsdiensten.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (70 %) / freiwillige Aufgabe (30 %)

Rechtsgrundlage:

- BGB
- FamFG
- SGB I, II, V, VIII, IX, X, XI, XII, XII
- Pflegestärkungsgesetz
- LStVG

Zielgruppen:

- Familien und Einzelpersonen, also alle Bürger*innen, unabhängig vom Alter, in gefährdenden Lebenslagen, die sich selbst nicht helfen können
- Für Erwachsene und ihre Angehörigen, die sich in ihrer häuslichen Umgebung nicht (mehr) selbst versorgen können und/oder pflegebedürftig sind, ist die FhV Anlauf- und Servicestelle

Produkt 40314100
Bezirkssozialarbeit (BSA)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-117,50	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-719,12	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-31.773,49	-73.141,01	-43.077,90
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-32.610,11	-73.141,01	-43.077,90
Personalaufwendungen	21.200.669,76	22.979.011,85	24.150.907,52
Versorgungsaufwendungen	519.057,49	1.038.021,99	581.747,24
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	69.925,09	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	30.361,68	29.573,52	28.585,54
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.352,40	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	21.847.366,42	24.046.607,36	24.761.240,30
Ergebnis laufende Verwaltung	21.814.756,31	23.973.466,35	24.718.162,40

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40314100
Bezirkssozialarbeit (BSA)**

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Pflegebedürftige Erwachsene und Menschen mit Demenzerkrankungen/Behinderung sowie deren Angehörige erhalten bedarfsgerechte Beratungs- und Unterstützungsangebote durch die Fachstelle häusliche Versorgung (FhV).

b) Wirkungsziele

(2) Die Bezirkssozialarbeit (BSA) unterstützt Familien und Einzelpersonen, die sich selbst nicht helfen können, und entwickelt Schutzkonzepte, um aufgetretene soziale Gefährdungslagen zu überwinden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: FhV: Anteil der ambulant versorgten Pflegebedürftigen nach SGB XI an der Gesamtbevölkerung (1)	%	0,08	0,08	0,08
P: Gesamtzahl der von BSA betreuten Haushalte (ohne Orientierungsberatung) (2)	Anz.	21.013	20.000	20.000
Wirkungskennzahlen				
P: Anzahl der durch Beratung und Unterstützung der FhV erreichten Personen (Einzelfallhilfe) (1)	Anz.	2.113	1.900	1.900
P: Kinderschutzfälle mit erfolgreich umgesetztem Schutzkonzept (2)	Anz.	671	700	700
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil bei den durch die FhV unterstützten Personen (1) (LM)	%	59,40	59,00	59,00
P: Anteil der weiblichen jungen Menschen, deren Kindeswohl geschützt wurde (2) (W)	%	55,00	55,00	55,00
Finanzkennzahlen				
P: Personalaufwendungen BSA (1) + (2)	Mio. €	21,20	22,98	24,15
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				

¹ Es steht keine weitere sinnvolle Finanzkennzahl zur Verfügung.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40331100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Angebote der Begegnung und Nachbarschaftshilfe

PL 2: Geschlechts-, zielgruppen- und themenspezifische Angebote

PL 3: Förderung der Regionalisierung sozialer Arbeit in München (REGSAM)

PL 4: Förderung der Planungsbeauftragten der Verbände

Produktbeschreibung:

In diesem Produkt werden geschlechts-, zielgruppen- und themenspezifische Einrichtungen gefördert und fachlich gesteuert, die stadtweit Beratungen für Menschen in persönlichen Belastungs- und Krisensituationen anbieten. Dabei liegt ein Aufgabenschwerpunkt in Unterstützungsangeboten bei häuslicher Gewalt in Partnerschaften. Weiterhin sind im Produkt auch die Beratungseinrichtungen im Bereich LGBT (Einrichtungen für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender) angesiedelt.

Die Unterstützung der Vernetzungsstruktur REGSAM und durch die Förderung der Planungsbeauftragten der Verbände dient einer Optimierung von Beratungs-, Vermittlungs- und Hilfeangeboten sozialer Dienste, von Planungsprozessen und der Zusammenarbeit der Träger untereinander sowie mit der Stadt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (20 %) / freiwillige Aufgabe (80 %)

Rechtsgrundlage:

- Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), insbesondere §§ 16, 17, 18
- Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), §§ 10, 67, 68
- Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Einzelpersonen, Paare und Familien in persönlichen Belastungs- und Krisensituationen
- Überwiegend sozial benachteiligte Frauen, Männer, Familien und Kinder jeden Alters unabhängig von Herkunft und Nationalität
- Soziale Dienste, schulische und gesundheitsbezogene Einrichtungen der Träger und Verbände der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege, Vereine und Initiativen, niedergelassene Ärzteschaft, private Anbieter*innen, Bezirksausschüsse, Bürger*innen
- Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Produkt 40331100
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	13.666,10	13.666,10	10.441,10
Transferaufwendungen	7.445.258,87	8.051.000,00	7.710.800,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	7.458.924,97	8.064.666,10	7.721.241,10
Ergebnis laufende Verwaltung	7.458.924,97	8.064.666,10	7.721.241,10

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40331100
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Es sollen in allen Sozialregionen regionale Arbeitsgemeinschaften (RAGS) entstehen.

b) Wirkungsziele

(2) Zur Überwindung von persönlichen Belastungs- und Krisensituationen werden betroffene Menschen durch geschlechts-, zielgruppen- oder themenspezifische Einrichtungen zielgerichtet beraten und unterstützt.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkenzahlen				
P: RAGS in allen Regionen (1)	Anz.	16	16	16
P: Anzahl der geförderten Einrichtungen (2)	Anz.	22	22	22
Wirkungskennzahlen				
P: Sitzungen der RAGS (1)	Anz.	16	16	16
P: Durchschnittliche Anzahl der Nutzungen pro Einrichtung pro Öffnungstag (2)	Anz.	36	35	35
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
P: Anteil der Frauen an den Gesamtkund*innen (2) (W)	%	75,00	75,00	75,00
Finanzkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ²				
PL 2: Ausgezahlte Fördermittel an freie Träger (2)	Mio. €	5,70	6,50	6,26

¹ Es handelt sich um Arbeitsgruppen mit wechselnder Besetzung. Eine Auswertung ist nicht sinnvoll.

² Weitere Finanzkennzahlen zum Produkt sind nicht vorhanden.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40351300 Unternehmensengagement, Spenden, BE

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Abteilung Gesellschaftliches Engagement

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 18,10

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	7,05	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	5,00	1,50	10,46	2,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Beratung zu und Vermittlung in Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe

PL 2: Selbsthilfeinitiativen und Selbsthilfegruppen

PL 3: Einrichtungen zur Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe

Produktbeschreibung:

Das Sozialreferat fördert und unterstützt das Bürgerschaftliche Engagement und die Selbsthilfe von Bürger*innen in München.

Dabei stehen die sozialen Themen im Vordergrund. Das Sozialreferat bietet Beratung und Begleitung von Bürger*innen (Einzelpersonen und Unternehmen), die durch ihr aktives Engagement einen wertvollen Beitrag in einer solidarischen Stadtgesellschaft in München leisten.

Hierbei arbeitet es mit Organisationen, Vereinen, Stiftungen und Institutionen eng zusammen. Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstellen, wie die Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement, das Selbsthilfezentrum München, die Freiwilligenagentur Tatendrang, fünf Freiwilligenzentren der Caritas, das Netzwerk „Willkommen in München“ der Caritas, die Freiwilligenagentur „Gute-Tat.de“, das Projekt „Grünpaten“, das Zirkusprojekt Jojo, das Projekt „Lesezeichen“, der IBPro e. V., zwei Einrichtungen für das Freiwillige Soziale Jahr, der BRK Kreisverband München, die Weisser Rabe GmbH, Lichterkette e. V. und die InitiativGruppe Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“ werden beraten, betreut und finanziell gefördert.

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Bürger*innen, die sich in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe ehrenamtlich engagieren (möchten)
- Einrichtungen, Institutionen und Organisationen, die für und mit Bürgerschaftlich Engagierten arbeiten (wollen) und/oder die Selbsthilfe ermöglichen, beraten und begleiten (wollen)
- Firmen, die sich im Rahmen von Corporate Citizenship und Corporate Volunteering engagieren (möchten)

Produkt 40351300
Unternehmensengagement, Spenden, BE

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-957.507,65	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-223.255,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-7.648,61	-8.071,80	-9.255,01
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.188.411,26	-8.071,80	-9.255,01
Personalaufwendungen	2.071.534,42	2.076.704,23	1.867.041,60
Versorgungsaufwendungen	131.348,29	115.248,11	131.524,41
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	13.318,70	19.400,00	31.100,00
Bilanzielle Abschreibungen	3.520,58	3.496,84	3.834,72
Transferaufwendungen	5.182.223,75	4.682.900,00	4.314.300,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.364,32	69.200,00	26.000,00
Ordentliche Aufwendungen	7.474.310,06	6.966.949,18	6.373.800,73
Ergebnis laufende Verwaltung	6.285.898,80	6.958.877,38	6.364.545,72

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40351300
Unternehmensengagement, Spenden, BE

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Vermittlungen ins Ehrenamt durch Engagementberatungen von Bürger*innen durch Freiwilligenzentren und den Freiwilligenagenturen.
- (2) Die Selbsthilfeförderung ist Vereinen mit Migrationshintergrund bekannt und wird von diesen rege in Anspruch genommen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl der Engagementberatungen durch Freiwilligenagenturen und Freiwilligenzentren (1)	Anz.	2.650	2.600	2.700
PL 2: Anzahl der geförderten Initiativen, Vereine, gGmbHs usw. in der sozialen Selbsthilfeförderung (2)	Anz.	70	90	83
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Vermittlungsquote der Ehrenamtlichen in ein Engagement (1)	%	61,00	61,00	61,00
PL 2: Von den geförderten Initiativen, Vereinen, gGmbHs usw. in der sozialen Selbsthilfeförderung sind von und für Migrant*innen (2)	%	70,00	75,00	70,00
Genderkennzahlen				
PL 1: Frauen, die an den Beratungsgesprächen teilnehmen und sich für ein Ehrenamt interessieren in Prozent (1) (LM)	%	51,00	51,00	51,00
PL 2: Frauen in der Vorstandschaft in den geförderten Initiativen, Vereinen, gGmbHs usw. in der sozialen Selbsthilfeförderung von und für Migrant*innen (2) (LM)	%	51,00	51,00	51,00
Finanzkennzahlen				
PL 1: Zuschusshöhe an die Freiwilligenagenturen und die Freiwilligenzentren (1)	Mio. €	1,17	1,48	1,56
PL 2: Ausgereichte Mittel an Initiativen, Vereine, gGmbHs usw. in der sozialen Selbsthilfeförderung von und für Migrant*innen (2)	Tsd. €	318	518	595

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311100
Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Personen unter 65 bzw. 67 Jahren (gestaffelt nach der maßgebenden Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII), die nicht dauerhaft erwerbsgemindert sind, erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: SGB XII

Zielgruppen:

Nicht erwerbsgeminderte Personen unter 65 bzw. 67 Jahren

Produkt 40311100
Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-2.636.286,22	-1.386.000,00	-1.075.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-2.636.286,22	-1.386.000,00	-1.075.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	25.503.093,44	27.392.500,00	26.621.700,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	25.503.093,44	27.392.500,00	26.621.700,00
Ergebnis laufende Verwaltung	22.866.807,22	26.006.500,00	25.546.700,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40311100
Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der Lebensunterhalt von Menschen, die sich noch nicht im Rentenalter befinden und nicht dauerhaft erwerbsgemindert sind sowie mit ihrem Einkommen und Vermögen ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können, ist durch die Hilfe zum Lebensunterhalt gesichert.
- (2) Durch beschäftigungsfördernde und stabilisierende Maßnahmen ist die Teilhabe von Leistungsbezieher*innen am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Leistungsbezieher*innen (1)	Anz.	2.746	2.600	2.492
P: Anzahl der Personen in beschäftigungsfördernden Maßnahmen (2)	Anz.	112	100	120
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Leistungsbezieher*innen, deren Lebensunterhalt gesichert ist (1)	%	100	100	100
P: Personen, die beschäftigungsfördernde Maßnahmen erfolgreich abschließen (2)	Anz.	13	15	15
Genderkennzahlen				
P: Anteil der Leistungsbezieherinnen an allen Leistungsbezieher*innen (1) (LM)	%	48,90	48,90	48,90
P: Anteil der Frauen in beschäftigungsfördernden Maßnahmen (2) (W)	%	40,50	40,00	40,00
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1)	Mio. €	25,50	27,39	26,62
P: Kosten für beschäftigungsfördernde Maßnahmen (2)	Tsd. €	59	93	93

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 6,84

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	8,75	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Um ein selbstbestimmtes Leben außerhalb von vollstationären Pflegeeinrichtungen zu ermöglichen, umfasst das Produkt Hilfen bei der Haushaltsführung, Unterstützung bei der Sicherstellung der pflegerischen Versorgung und bei Hilflosigkeit sowie fehlender Alltagskompetenz. Dies erfolgt über erforderliche wirtschaftliche Hilfe für Haushaltshilfen und Hilfe zur Pflege.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB I
- SGB XI
- SGB XII
- AGSG
- PflVG
- PSG I
- PSG II

Zielgruppen:

- Pflegebedürftige (insbesondere Sozialhilfeberechtigte)
- Von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen
- Unterstützungsbedürftige alte Menschen

Produkt 40311200
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-17.451.520,85	-325.000,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-9.357,72	-12.675,12	-11.974,66
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-17.460.878,57	-337.675,12	-11.974,66
Personalaufwendungen	512.094,77	628.149,00	437.255,43
Versorgungsaufwendungen	165.768,39	186.160,87	176.043,34
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	13.826,31	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	110,35	110,35	88,28
Transferaufwendungen	5.090.899,35	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.077,67	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	5.783.776,84	814.420,22	613.387,05
Ergebnis laufende Verwaltung	-11.677.101,73	476.745,10	601.412,39

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40311200
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Leistungsziele:

Für die Leistungen der Hilfe zur Pflege ist seit 2019 ausschließlich der Bezirk Oberbayern als überörtlicher Sozialhilfeträger zuständig. Die in diesem Produkt übergangsweise noch anfallenden Aufwendungen begründen sich lediglich in der Abwicklung von Altfällen. Infolge dessen wird auf die Darstellung von Leistungszielen und geeigneter Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung verzichtet.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311400 Hilfen zur Gesundheit

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Leistungen der Hilfen zur Gesundheit erhalten Bürger*innen, die über keinen Krankenversicherungsschutz und andere Ansprüche (z. B. Unfallversicherung) verfügen und die Kosten nicht aus eigenen Einkommen und/oder Vermögen decken können. Die gewährten Hilfen entsprechen dem Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Leistungen werden in der Regel durch eine gesetzliche Krankenkasse erbracht, die entstandenen Kosten werden zzgl. Verwaltungskosten von den Krankenkassen direkt mit der Stadt abgerechnet.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB I
- SGB V
- SGB XII

Zielgruppen:

- Kranke und schwangere hilfebedürftige Personen, soweit kein vorrangiger Krankenversicherungsschutz besteht und nicht vorrangige Leistungen der Jugendhilfe oder Flüchtlingshilfe zum Tragen kommen
- Kranke mit Krankenhilfeanspruch nach dem Lastenausgleichsgesetz

Produkt 40311400
Hilfen zur Gesundheit

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-7.869.206,79	-7.000.000,00	-5.000.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-29.502,79	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-7.898.709,58	-7.000.000,00	-5.000.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	14.797.009,16	10.000.000,00	10.000.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	14.797.009,16	10.000.000,00	10.000.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	6.898.299,58	3.000.000,00	5.000.000,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40311400
Hilfen zur Gesundheit**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Die Zahl der Leistungsbezieher*innen soll sukzessive reduziert werden. Die medizinische Versorgung soll hierzu über eine gesetzliche oder private Krankenversicherung sichergestellt sein.
- (2) Sofern eine medizinische Versorgung nicht über eine gesetzliche oder private Krankenversicherung möglich ist, soll diese vorrangig über § 264 SGB V erfolgen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Leistungsbezieher*innen mit Versorgung nach § 264 SGB V (Abrechnung über Krankenkasse mit LHM) (1) + (2) *	Anz.	1.465	1.400	1.200
P: Leistungsbezieher*innen mit Krankenschein (Abrechnung direkt mit der LHM) (1) + (2)	Anz.	97	100	100
Wirkungskennzahlen				
P: Anzahl der Personen im Leistungsbezug SGB XII mit gesetzlicher oder privater Krankenversicherung (1) **	Anz.	7.063	7.100	7.300
P: Anteil der Personen mit Versorgung nach § 264 SGB V an allen Leistungsbezieher*innen (2)	%	93,80	93,30	93,50
Genderkennzahlen				
P: Anteil der Leistungsbezieherinnen an allen Leistungsbezieher*innen (1) (LM)	%	49,60	50,00	51,00
P: Anteil der Leistungsbezieherinnen in der Altersgruppe unter 65 Jahren (1) (W)	%	26,30	27,00	24,00
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	14,80	10,00	10,00
P: Transferaufwendungen für die Abrechnung nach § 264 SGB V (2)	Mio. €	14,68	10,00	10,00

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

- * Zum 01.01.2019 ging die Zuständigkeit für ca. 600 Leistungsberechtigte auf den Bezirk Oberbayern über.
- ** Der Krankenkassenbeitrag wird in Produkt 40311100 oder 40311600 als Leistung nach dem 3. oder 4. Kapitel SGB XII übernommen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311600

Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Sicherung des Lebensunterhalts von älteren Menschen

PL 2: Sicherung des Lebensunterhalts von dauerhaft erwerbsgeminderten Menschen

PL 3: Beschäftigungsförderung und Stabilisierung für Erwerbsgeminderte und ältere Menschen

Produktbeschreibung:

Die Leistungen dieses Produktes sichern den Lebensunterhalt von älteren oder in ihrer Erwerbsfähigkeit eingeschränkten Münchner*innen, deren Einkommen oder Vermögen nicht ausreicht, um diesen selbst zu bestreiten.

Personen ab 65 bzw. 67 Jahren (gestaffelt nach der maßgebenden Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII) erhalten Grundsicherung im Alter; Menschen im Alter von 18 bis unter 65 bzw. 67 Jahren (s. o.), sofern sie auf Dauer erwerbsgemindert sind, Grundsicherung bei Erwerbsminderung.

Die Beschäftigungsförderung und Stabilisierung für Erwerbsgeminderte und ältere Menschen soll diesen Menschen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen und darüber hinaus durch Aktivierung eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt positiv beeinflussen.

Dies soll durch die Aufnahme einer stundenweisen Beschäftigung im Rahmen der individuellen Möglichkeiten im Bereich von gemeinnützigen Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung erreicht werden.

Die Vermittlung erfolgt auf freiwilliger Basis und orientiert sich an den Interessen und Fähigkeiten der Betroffenen.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB IX
- SGB XII

Zielgruppen:

- Alte, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sichern können
- Auf Dauer erwerbsgeminderte Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sichern können

Produkt 40311600**Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem
4. Kap. SGB XII****Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:**

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-121.392.011,34	-130.050.000,00	-129.100.300,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-3.081,91	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-121.395.093,25	-130.050.000,00	-129.100.300,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	120.317.874,55	129.492.500,00	129.907.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	120.317.874,55	129.492.500,00	129.907.500,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-1.077.218,70	-557.500,00	807.200,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40311600**Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII****Leistungsziele:**

Wirkungsziele

- (1) Der Lebensunterhalt von älteren und dauerhaft erwerbsgeminderten Menschen, die nicht in der Lage sind, diesen mit ihrem Einkommen oder Vermögen selbst zu bestreiten, ist durch die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII gesichert.
- (2) Durch beschäftigungsfördernde und stabilisierende Maßnahmen ist die Teilhabe von Leistungsbezieher*innen am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Leistungsbezieher*innen (1)	Anz.	17.452	18.100	18.822
PL 3: Anzahl der Personen in beschäftigungsfördernden Maßnahmen (2)	Anz.	120	110	100
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Leistungsbezieher*innen, deren Lebensunterhalt gesichert ist (1)	%	100	100	100
PL 3: Anzahl der dauerhaft erwerbsgeminderten Personen, die an beschäftigungsfördernden Maßnahmen erfolgreich teilnehmen (2)	Anz.	7	10	10
Genderkennzahlen				
PL 1: Anteil der Leistungsbezieherinnen mit erreichter Regelaltersgrenze (1) (LM)	%	53,60	54,80	54,80
PL 2: Anteil der Leistungsbezieherinnen mit dauerhafter Erwerbsminderung (1) (LM)	%	47,50	48,20	48,20
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen für Grundsicherung im Alter (1)	Mio. €	95,38	102,38	103,26
PL 3: Transferaufwendungen für beschäftigungsfördernde Maßnahmen (2)	Tsd. €	88	118	118

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311900 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 300,63

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	8,75	272,04	1,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,50	11,73	42,91	2,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Beratung, Schuldenregulierung (inkl. Insolvenz), existenzsichernde Maßnahmen und Krisenintervention

PL 2: Beratung für andere soziale Institutionen

PL 3: Hauswirtschaftliche Beratung und Unterstützung

PL 4: Präventionsarbeit

PL 5: Ergänzende Beratungs- und Unterstützungsangebote

PL 6: Unterhalt an freiwillig Wehrdienstleistenden

PL 7: Hilfen für Wehrübende

Produktbeschreibung:

Die Schuldner- und Insolvenzberatung umfasst neben der eigentlichen Schuldnerberatung und Schuldenregulierung auch die Budgetberatung und die hauswirtschaftliche Unterstützung, die Beratung für andere soziale Institutionen (Fachberatung) sowie die präventive Arbeit (insbesondere an den Münchner Schulen) und die Öffentlichkeitsarbeit, um eine Ver- oder Überschuldung im Vorfeld zu vermeiden.

Sie fördert so die soziale Stabilisierung, die wirtschaftliche Konsolidierung und die Reorganisation von ver- und überschuldeten Privathaushalten durch Einzelfallhilfe, Multiplikatoren- und Aufklärungsarbeit.

Ergänzende Beratungs- und Hilfsangebote unterstützen bei der materiellen Existenzsicherung und soziokulturellen Teilhabe, z. B. durch die Unterstützung von Lebensmitteltafeln oder durch die Vermeidung von Energiesperren in Privathaushalten.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB II
- SGB XII
- InsO
- AGSG
- StromGVV

Zielgruppen:

Ratsuchende Bürger*innen in Ver- bzw. Überschuldungssituationen oder existenziellen Notlagen, die sich bei der Bewältigung der Problemlage nicht ausreichend selbst helfen können.

Produkt 40311900
Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-801.160,00	-791.400,00	-1.068.000,00
sonstige Transfererträge	-106.389,39	-20.000,00	-20.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-43,44	-43,45	-32,58
privatrechtliche Leistungsentgelte	-66,00	-1.400,00	-1.400,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.928.607,02	-78.571.000,00	-66.559.100,00
Sonstige ordentliche Erträge	-391.814,77	-268.795,37	-290.699,48
Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-8.228.080,62	-79.652.638,82	-67.939.232,06
Personalaufwendungen	17.280.684,79	18.564.287,34	20.568.369,62
Versorgungsaufwendungen	4.101.537,36	3.839.760,99	4.159.792,52
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	210.098,41	543.800,00	510.300,00
Bilanzielle Abschreibungen	46.262,24	42.499,57	39.882,17
Transferaufwendungen	10.947.387,63	18.763.100,00	17.742.800,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.336,75	343.000,00	349.500,00
Ordentliche Aufwendungen	32.724.307,18	42.096.447,90	43.370.644,31
Ergebnis laufende Verwaltung	24.496.226,56	-37.556.190,92	-24.568.587,75

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40311900
Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Ver- oder überschuldete Menschen sind durch eine erfolgreiche Schuldnerberatung in ihrer wirtschaftlichen und sozialen Situation stabilisiert.
- (2) Für Menschen im Leistungsbezug des SGB XII und für Menschen mit geringem Einkommen sind die Auswirkungen der Armut durch freiwillige Leistungen (z. B. München-Pass, IsarCard S) ansatzweise gelindert.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl der durch die Schuldnerberatung (Stadt und freie Träger) beratenen Personen (1)	Anz.	11.426	11.500	11.500
P: Anzahl der ausgegebenen München-Pässe aufgrund Leistungsbezug SGB XII oder geringem Einkommen (2)	Anz.	14.782	44.000	25.000
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Schuldnerberatungen (1)	%	42,00	40,00	78,00
P: Anteil der Leistungsbezieher*innen mit München-Pass an allen Leistungsbezieher*innen SGB XII (2)	%	56,72	57,00	57,00
Genderkennzahlen				
PL 1: Anteil der Frauen an allen beratenen Personen (1) (LM)	%	41,00	45,00	45,00
PL 1: Anteil der Alleinerziehenden an allen beratenen Personen (1) (W)	%	13,00	13,00	13,00
Finanzkennzahlen				
PL 1: Im Rahmen der Schuldnerberatung ausgereichte Zuschüsse an freie Träger (1)	Mio. €	4,34	4,42	4,70
P: Aufwendungen für freiwillige Leistungen für Leistungsbezieher*innen im SGB XII und Menschen mit geringem Einkommen (2)	Mio. €	4,51	13,06	11,68

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende dient der Sicherstellung des Lebensunterhalts von erwerbsfähigen Personen und deren Angehörigen, sofern sie nicht in der Lage sind, diesen durch eigenes Einkommen und/oder Vermögen zu bestreiten. Dieses Produkt umfasst den kommunalen Anteil für Unterkunft und Heizung.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: SGB II

Zielgruppen:

Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die ihren Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem (noch) nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern können und die erforderliche Hilfe nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen, erhalten

Produkt 40312100
Leistungen für Unterkunft und Heizung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-75.871.030,48	-95.811.000,00	-96.561.100,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-75.871.030,48	-95.811.000,00	-96.561.100,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	226.079.327,76	285.000.000,00	252.118.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	226.079.327,76	285.000.000,00	252.118.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	150.208.297,28	189.189.000,00	155.556.900,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40312100
Leistungen für Unterkunft und Heizung

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der Lebensunterhalt von Regelleistungsberechtigten und deren Angehörigen, die diesen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, ist durch die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II gesichert. Die Landeshauptstadt München ist hierbei Kostenträgerin für die Kosten der Unterkunft (KdU).
- (2) Der Mietpreisentwicklung in München ist Rechnung getragen. Insbesondere entsprechen die im Einzelfall anerkannten laufenden Kosten der Unterkunft weitestgehend den tatsächlich anfallenden Kosten.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Regelleistungsberechtigte (RLB) (1)	Anz.	65.685	75.915	80.350
P: Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch Regelleistung (RLBG) (1)	Anz.	34.257	39.540	42.320
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der RLBG, deren Lebensunterhalt vollständig gesichert ist (1) *	%	97,50	97,50	98,50
P: Durchschnittliche Abweichung zwischen anerkannten und tatsächlichen KdU je Bedarfsgemeinschaft (BG) und Monat (2)	%	3,70	3,60	3,00
Genderkennzahlen				
P: Anteil der weiblichen RLB insgesamt (1) (LM)	%	51,60	51,50	51,50
P: Anteil Alleinerziehenden-BG an allen BG (1) (LM)	%	19,20	19,00	19,00
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1) **	Mio. €	226,08	285,00	252,12
P: Anerkannte KdU je Bedarfsgemeinschaft und Monat (2)	€	664	693	695

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

- * Als nicht vollständig gesichert wird angesehen, wenn Sanktionen zu einer Kürzung der Leistungen führen.
- ** Die Summe der Transferaufwendungen gibt derzeit die Kalkulation der Stadtkämmerei wieder und entspricht nicht den Prognosen des Fachbereichs. Die eigentliche Produktplanung erfolgt hier erst im Rahmen des Nachtragshaushalts.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40312300 Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende dient der Sicherstellung des Lebensunterhalts von erwerbsfähigen Personen und deren Angehörigen, sofern sie nicht in der Lage sind, diesen durch eigenes Einkommen und/oder Vermögen zu bestreiten. Dieses Produkt umfasst die einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende, wie beispielsweise Wohnungs- oder Babyerstaussattung.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: SGB II

Zielgruppen:

Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die ihren Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem (noch) nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern können und die erforderliche Hilfe nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen, erhalten

Produkt 40312300
Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	5.790.194,93	7.500.000,00	7.000.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	5.790.194,93	7.500.000,00	7.000.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	5.790.194,93	7.500.000,00	7.000.000,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40312300 Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

Kein sinnvolles Ziel darstellbar. ¹

b) Wirkungsziele

(1) Ergänzend zur Sicherstellung des Lebensunterhalts erhalten Leistungsberechtigte der Grundsicherung für Arbeitsuchende einmalige Leistungen zur Sicherung eines sonstigen, unabweisbaren Bedarfs (Wohnungs- oder Babyerstaussstattung).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch unabweisbarer Bedarf (1) *	Anz.	79	100	150
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Bedarfsgemeinschaften, deren unabweisbarer Bedarf gesichert ist (1)	%	100	100	100
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ²				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ²				
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1) **	Mio. €	5,79	7,50	7,00
P: Durchschnittliche Transferaufwendungen je Bedarfsgemeinschaft (1)	€	451	500	490

¹ Derzeit sind keine weiteren Werte verfügbar, da die Erhebung im Jobcenter nur mit erheblichem und nicht vertretbarem Aufwand möglich ist.

² Genderkennzahlen sind nicht darstellbar, da in der zur Verfügung stehenden Statistik auf Bedarfsgemeinschaften und nicht auf Leistungsberechtigte abgezielt wird. Es wird stattdessen auf die Genderkennzahlen des Produkts 40312100 verwiesen.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Stichtagswert der Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch; unterjährig sind starke Schwankungen möglich.

** Die Summe der Transferaufwendungen gibt derzeit die Kalkulation der Stadtkämmerei wieder und entspricht nicht den Prognosen des Fachbereichs. Die eigentliche Produktplanung erfolgt hier erst im Rahmen des Nachtragshaushalts.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40312600
Leistungen für Bildung- und Teilhabe nach § 28 SGB II

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Kinder und Jugendliche mit SGB-II-Leistungsbezug erhalten aus dem Bildungspaket Leistungen, wie Mittagessen in Schulen und Kindertagesstätten, ein- und mehrtägige Fahrten in Schulen und Kindertagesstätten, eine Pauschale für Schulmittel und Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft und Lernförderung.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: § 28 SGB II

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche im SGB II-Leistungsbezug

Produkt 40312600
Leistungen für Bildung- und Teilhabe nach § 28 SGB II

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-6.319.486,40	-10.498.000,00	-10.589.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.976.505,48	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-8.295.991,88	-10.498.000,00	-10.589.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	6.801.525,52	7.000.000,00	7.000.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	6.801.525,52	7.000.000,00	7.000.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-1.494.466,36	-3.498.000,00	-3.589.000,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40312600
Leistungen für Bildung- und Teilhabe nach § 28 SGB II

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der begründete Bedarf von Kindern und Jugendlichen im SGB II-Leistungsbezug an Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) ist gesichert.
- (2) Möglichst viele Kinder und Jugendliche im SGB II-Leistungsbezug werden mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe erreicht.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug SGB II (3 - 17 Jahre) (1) + (2) *	Anz.	19.458	22.000	23.200
P: Kinder und Jugendliche, die Leistungen für BuT erhalten (3 - 17 Jahre) (1) + (2)	Anz.	8.800	10.000	9.000
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Kinder und Jugendlichen, deren begründeter Bedarf an BuT-Leistungen gesichert ist (1)	%	100	100	100
P: Anteil der Kinder und Jugendlichen mit BuT-Leistungen an den Kindern und Jugendlichen im Leistungsbezug SGB II (2)	%	45,20	45,50	38,80
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil der BuT-Leistungsbezieher*innen (1) (W) ¹	%	n. v.	n. v.	n. v.
P: Frauenanteil in der Bevölkerung (Altersgruppe 3 - 17 Jahre) (2) (LM)	%	48,90	49,00	49,00
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1)	Mio. €	6,80	7,00	7,00
P: Durch den Bund erstattete Kosten für BuT (Transfererträge öffentlicher Bereich) (1) **	Mio. €	6,32	10,50	10,59

¹ Die Kennzahl befindet sich derzeit in Erarbeitung.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug SGB II wären grundsätzlich anspruchsberechtigt, haben aber nicht zwingend einen BuT-Bedarf, der auch tatsächlich eine Anspruchsberechtigung auslöst.

Die Darstellung bezieht sich auf den Kernbereich der 3 bis 17 Jährigen.

** Die Kennzahl beinhaltet Transfer- und Verwaltungskostenerstattungen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40312900
Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 328,74

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	10,00	362,22	9,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	3,00	10,00	18,54	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Eingliederung und Arbeitsvermittlung durch das Jobcenter München

PL 2: Kommunale Steuerung des Jobcenters München und Fallüberprüfung von Leistungsempfang

Produktbeschreibung:

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst auch die Vermittlung in Arbeit und die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in das Arbeitsleben. Diese Leistungen werden jedoch ausschließlich durch das Jobcenter erbracht und nicht direkt durch die Landeshauptstadt München (LHM).

Die Darstellung der Leistungs- und Wirkungskennzahlen erfolgt nachrichtlich.

Das Produkt dient in erster Linie zur Abbildung der kommunalen Steuerung des Jobcenters sowie zur Abbildung des im Jobcenter eingesetzten städtischen Personals und der zwischen LHM und Bundesagentur für Arbeit (BA) laufenden Finanzströme. Die Prüfgruppe übernimmt im Rahmen des Weisungs- und Widerspruchsrechtes des kommunalen Trägers die Prüfung von Akten.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: SGB II

Zielgruppen:

Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die ihren Lebensunterhalt, ihre Eingliederung in Arbeit und den Lebensunterhalt der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem (noch) nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern können und die erforderliche Hilfe nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhalten sowie deren Kinder und Jugendliche

Produkt 40312900
Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.316.927,37	-41.250.000,00	-43.321.200,00
Sonstige ordentliche Erträge	-748.563,38	-681.134,39	-650.408,27
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-37.065.490,75	-41.931.134,39	-43.971.608,27
Personalaufwendungen	22.170.776,08	23.108.190,35	23.218.773,90
Versorgungsaufwendungen	3.984.048,54	4.970.348,41	4.337.899,73
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	88.980,20	39.100,00	4.100,00
Bilanzielle Abschreibungen	53.139,44	37.165,57	57.821,32
Transferaufwendungen	6.275.554,97	2.466.000,00	3.016.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.881.861,22	13.601.900,00	14.401.900,00
Ordentliche Aufwendungen	45.454.360,45	44.222.704,33	45.036.494,95
Ergebnis laufende Verwaltung	8.388.869,70	2.291.569,94	1.064.886,68

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40312900
Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Eine erfolgreiche kommunale Steuerung des Jobcenters schlägt sich darin nieder, dass erwerbsfähige Menschen nicht für längere Zeit auf Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen sind.
- (2) Für Menschen im Leistungsbezug des SGB II sind die Auswirkungen der Armut durch freiwillige Leistungen (z. B. München-Pass, IsarCard S) ansatzweise gelindert.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im SGB II (1)	Anz.	45.023	52.035	56.500
P: Anzahl der ausgegebenen München-Pässe aufgrund Leistungsbezug SGB II (2)	Anz.	50.916	52.000	50.000
Wirkungskennzahlen				
PL 2: Anteil der ELB mit einer Bezugsdauer von 4 Jahren oder länger (1)	%	44,30	44,00	44,00
P: Anteil der Leistungsberechtigten mit München-Pass an allen Leistungsberechtigten SGB II (2)	%	77,50	77,50	77,50
Genderkennzahlen				
P: Anteil der Frauen an allen ELB (1) (LM)	%	52,70	52,50	52,50
PL 2: Anteil der weiblichen ELB mit einer Bezugsdauer von 4 Jahren oder länger (1) (W)	%	46,80	47,50	47,50
Finanzkennzahlen				
P: Kommunaler Finanzierungsanteil (1)	Mio. €	12,83	13,60	14,40
P: Aufwendungen für freiwillige Leistungen für Leistungsberechtigte im SGB II (2)	Mio. €	0,21	2,47	3,02

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315100
Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 43,66

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	22,81	1,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	2,00	2,00	21,65	4,50	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Unterstützungsangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen
- PL 2: Information, Beratung und Hilfevermittlung für alte Menschen und deren Angehörige
- PL 3: Förderung von Aktivitäten und Engagement älterer Menschen
- PL 4: Bildung für ältere Menschen
- PL 5: Interessenvertretung für ältere Menschen durch den Seniorenbeirat
- PL 6: Zeitgemäße Wohnformen im Alter

Produktbeschreibung:

Beratungs- und Unterstützungsangebote und die Förderung von Begegnung und Kommunikation befähigen ältere Menschen zu einem möglichst selbständigen und gesellschaftlich integrierten Leben mit dem Ziel, den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit so lange wie möglich zu erhalten. Angehörige finden Entlastung bei der Versorgung und Pflege älterer Menschen. Das Angebot umfasst die Schaffung und Förderung von Alten- und Service-Zentren (ASZ) und von Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige sowie von speziellen Beratungsangeboten für Menschen mit Demenz, für ältere Menschen, die der israelitischen Kultusgemeinde angehören und für ältere Menschen mit gleichgeschlechtlicher Lebensweise.

Ebenfalls sind Tagesstätten, Begegnungszentren, Seniorentreffs, Seniorenbildung und Förderung von Selbsthilfe und Projekten bürgerschaftlichen Engagements mit inbegriffen. Innovative Wohnformen für ältere Menschen werden aufgebaut und gefördert, Wohn- und Versorgungsangebote werden weiterentwickelt. Das Angebot umfasst auch Wohnberatung und Förderung von Wohnungsanpassungsmaßnahmen.

In den über dieses Produkt gesteuerten Projekten nimmt die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement einen hohen Stellenwert ein.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB I, IX, XI, XII
- BGG, BayBGG
- PflVG, PflEG, PflWG, PSG I
- WoFG, BayBO

Zielgruppen:

- Ältere Menschen mit unterschiedlichen Bedarfslagen, wie Menschen mit Pflegebedarf, Behinderung, psychischen Veränderungen, Migrationshintergrund und Demenz
- Angehörige, Bezugs- und Betreuungspersonen aus dem privaten Umfeld älterer Menschen
- Personen aus dem privaten Umfeld älterer Menschen/Angehörige, Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und ihre Kompetenzen erhalten und einbringen wollen, sowie Freiwillige
- Institutionen, Einrichtungen, Fachdienste u. a. als Kooperationspartner*innen und Multiplikator*innen

Produkt 40315100
Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-218.965,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-33,47	-33,46	-5,58
privatrechtliche Leistungsentgelte	-623.488,99	-28.700,00	-28.700,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-253.174,35	-25.847,75	-25.257,34
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.095.661,81	-54.581,21	-53.962,92
Personalaufwendungen	3.256.957,47	3.364.904,98	3.142.406,15
Versorgungsaufwendungen	275.367,56	375.347,82	365.982,51
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	124.816,55	182.200,00	176.500,00
Bilanzielle Abschreibungen	631.054,70	622.765,97	625.881,76
Transferaufwendungen	23.027.799,32	24.735.900,00	24.113.100,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.596,02	132.200,00	133.200,00
Ordentliche Aufwendungen	27.488.591,62	29.413.318,77	28.557.070,42
Ergebnis laufende Verwaltung	26.392.929,81	29.358.737,56	28.503.107,50

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315100
Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Möglichst viele ältere Menschen, Menschen mit Demenz sowie ältere Menschen mit Behinderung werden durch eine bedarfsgerechte Zahl von Teilhabe-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten der offenen Altenhilfe in die Lage versetzt, weiterhin ein selbständiges und gesellschaftlich integriertes Leben zu führen.
- (2) Möglichst viele ältere Menschen, Menschen mit Demenz und ältere Menschen mit Behinderung werden durch Beratung u. a. in Form von Hausbesuchen motiviert, weiterführende Hilfen und Angebote in Anspruch zu nehmen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Teilhabe-, Beratungs- und Unterstützungsangebote durch Einrichtungen der offenen Altenhilfe (ASZ, Beratungsstellen, weitere Projekte) (1)	Anz.	93	96	95
PL 1: Beratungsgespräche (inkl. Hausbesuche) durch Fachkräfte der ASZ und Beratungsstellen (2)	Anz.	65.967	66.000	66.000
Wirkungskennzahlen				
P: Anzahl der Personen, die durch Angebote der offenen Altenhilfe erreicht werden (1)	Anz.	207.877	160.000	200.000
PL 1: Anzahl der Personen, die durch Beratungsgespräche erreicht werden (2)	Anz.	24.737	20.000	24.000
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil bei den Angeboten der offenen Altenhilfe (1) (W)	%	71,00	71,00	71,00
P: Frauenanteil bei den Beratungsgesprächen (2) (W)	%	74,10	74,00	70,00
Finanzkennzahlen				
P: Ausgereichte Zuschüsse an freie Träger (1)	Mio. €	22,82	23,97	23,22
P: Kosten ASZ Ramersdorf (städtisch) ohne Umlagen (2)	Tsd. €	52	82	69

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315200
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Förderung der Infrastruktur

PL 2: Sicherung und Optimierung der Pflegequalität

Produktbeschreibung:

Ziel dieses Produktes ist die Schaffung einer bedarfsgerechten Versorgungsstruktur für die Betreuung, Pflege und Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in München. Dies kann sowohl in ambulanten sowie von teil- und vollstationären als auch alternativen Angeboten (z. B. Pflegewohngemeinschaften) umgesetzt werden. Daneben steht die Sicherung und Verbesserung der Qualität der erbrachten pflegerischen Leistungen und die Umsetzung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis (z. B. über Projekte) im Mittelpunkt. Ergänzende Leistungen und unterstützende Strukturen in ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen sollen dazu beitragen, die Pflegequalität zu erhalten und zu verbessern.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB XI
- AGSG
- PflVG mit Ausführungsverordnung

Zielgruppen:

- Pflegebedürftige Menschen in ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie in ambulant betreuten Wohngemeinschaften und innovativen Versorgungsformen
- Pflegenden Angehörige
- Bezugspersonen im häuslichen Bereich und beruflich Pflegenden

Produkt 40315200
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	207.805,75	-160.800,00	-160.800,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-57.867,31	0,00	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	149.938,44	-160.800,00	-160.800,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	25.071,80	50.400,00	8.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.374.572,67	1.376.493,68	1.372.651,70
Transferaufwendungen	8.129.851,88	8.676.400,00	8.226.700,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	173,01	11.000,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	9.529.669,36	10.114.293,68	9.607.351,70
Ergebnis laufende Verwaltung	9.679.607,80	9.953.493,68	9.446.551,70

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315200
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der Ausbau und die Schaffung eines ausreichenden und bedarfsgerechten Angebots für pflegebedürftige Bürger*innen in der vollstationären Pflege sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege ist gefördert und unterstützt.
- (2) Für den steigenden Bedarf an Plätzen in der Tages- und Nachtpflege und an ambulanten innovativen pflegerischen Versorgungsformen sowie den Anforderungen an die Pflege- und Wohnqualität gerecht zu werden, steht ein ausreichendes Angebot zur Verfügung.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl der Pflegeplätze in vollstationären Pflegeeinrichtungen und Kurzzeitpflegeplätze (1)	Anz.	8.032	8.050	8.050
PL 1: Anzahl der Pflegeplätze in der Tages- und Nachtpflege (solitär und eingestreu) (2)	Anz.	386	400	400
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Einzelzimmerquote in vollstationären Einrichtungen (1)	%	79,00	80,00	80,00
PL 1: Gesamtzahl der geförderten Plätze (Anschubfinanzierung) in ambulant betreuten WG bzw. anderen innovativen Wohnformen (2)	Anz.	25	24	26
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
PL 1: Fördervolumen Neu/Ersatzplätze/Modernisierungen vollstationäre Pflegeeinrichtungen und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (1)	Mio. €	0,82	4,00	4,10
PL 1: Fördervolumen ambulant betreute Wohngemeinschaften und weitere innovative ambulante Wohn- und Versorgungsformen (2)	Tsd. €	106	116	300

¹ Aufgrund der stetigen Veränderungen bei der Belegung der Plätze und der damit verbundenen Schwankungen ist eine Darstellung eines Frauenanteils nicht sinnvoll.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315300 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 10,92

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	3,63	2,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	2,50	1,72	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung durch das Büro der/des Behindertenbeauftragten

PL 2: Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung durch den Behindertenbeirat

Produktbeschreibung:

Das Büro der/des Behindertenbeauftragten sowie die Geschäftsstelle des Behindertenbeirats unterstützt im partnerschaftlichen Dialog mit allen städtischen Referaten und den freien Trägern die Interessenvertretungen dabei, die LHM zu einer inklusiven Stadtgesellschaft zu entwickeln.

Der Behindertenbeauftragte als Ombudsmann für die Bürger*innen und der Behindertenbeirat als Forum für den sozialpolitischen Diskurs erarbeiten Konzepte und stoßen Impulse an, die diesen Weg ermöglichen.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- UN-BRK
- Art. 3, 59 Abs. 2 GG
- AGG
- BGG
- BayBGG

Zielgruppen:

- Menschen mit Behinderungen der Münchner Stadtbevölkerung
- Menschen ohne Behinderungen der Münchner Stadtbevölkerung

Produkt 40315300
Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-29.152,33	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-15.974,42	-9.694,51	-7.886,30
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-45.126,75	-9.694,51	-7.886,30
Personalaufwendungen	614.168,04	661.652,68	591.750,24
Versorgungsaufwendungen	119.186,58	142.090,24	115.447,15
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	33.316,80	50.500,00	31.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.842,80	1.785,36	1.361,23
Transferaufwendungen	27.319,65	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.538,23	130.200,00	130.200,00
Ordentliche Aufwendungen	924.372,10	986.228,28	869.758,62
Ergebnis laufende Verwaltung	879.245,35	976.533,77	861.872,32

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315300
Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Die Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung durch den Behindertenbeauftragten und den Behindertenbeirat ist durch Wahrnehmung der Geschäftsstellenaufgaben und das Büro des Behindertenbeauftragten sichergestellt.
- (2) Die Vertretung der Belange von Menschen mit Behinderung in (städte-)baulichen Angelegenheiten ist durch die Geschäftsführung des Beraterkreises für barrierefreies Bauen sichergestellt.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl der für das Büro des Behindertenbeauftragten eingesetzten VZÄ (1)	Anz.	4,38	4,70	4,50
PL 2: Anzahl der für die Geschäftsstelle des Behindertenbeirats eingesetzten VZÄ (2)	Anz.	2,50	2,50	2,50
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Anzahl der Beratungen durch das Büro des Behindertenbeauftragten (1)	Anz.	1.037	970	970
PL 1: Anzahl der im Beraterkreis behandelten Projekte (2)	Anz.	127	50	80
Genderkennzahlen				
PL 2: Frauenanteil im Behindertenbeirat (1) (LM)	%	52,30	65,00	53,00
PL 1: Frauenanteil bei den Beratungen durch das Büro des Behindertenbeauftragten (1) (W)	%	51,70	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 1: Budget des Behindertenbeauftragten (1)	Tsd. €	60	71	71
PL 2: Budget des Behindertenbeirats (2)	Tsd. €	77	110	110

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40321100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Die Leistungen dieses Produktes dienen dem Ausgleich der Beschädigungen, die infolge einer der beiden Weltkriege, der Ausübung von Wehr- oder Zivildienst oder durch politische Inhaftierung entstanden sind. Beschädigte und ihre Familienangehörige sowie Hinterbliebene sollen in allen Lebenslagen (z. B. wirtschaftliche Existenzsicherung, pflegerischer Bedarf, Hilfen bei Krankheit) unterstützt werden, um die wirtschaftlichen Folgen der Schädigung bzw. des Verlusts eines Ehegatten, Elternteils oder Nachkommen angemessen zu mildern. Die Kriegssopferfürsorge ist Teil des sozialen Entschädigungsrechts.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- BVG
- KFürsV

Zielgruppen:

- Personen, die durch Kriegseinwirkung (nur 1. und 2. Weltkrieg) in Ausübung ihres Wehr- oder Zivildienstes sowie politischer Inhaftierung einen anerkannten bleibenden Gesundheitsschaden erlitten haben, der sie dauerhaft wirtschaftlich beeinträchtigt und die entsprechenden staatlichen Leistungen nicht ausreichen, den individuellen Bedarf zur Lebensführung zu decken
- Hinterbliebene (Ehegatten und Nachkommen der Beschädigten), sofern die Schädigung zum Tod des Betroffenen führt

Produkt 40321100
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-125.475,52	-75.000,00	-75.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-125.475,52	-75.000,00	-75.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	83.943,57	100.000,00	100.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	83.943,57	100.000,00	100.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-41.531,95	25.000,00	25.000,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40321100
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Die wirtschaftlichen Folgen einer Schädigung infolge des 1. oder 2. Weltkriegs oder infolge politischer Inhaftierung sind für Beschädigte ausgeglichen.
- (2) Die wirtschaftlichen Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, eines Elternteils oder eines Nachkommen sind für Hinterbliebene angemessen ausgeglichen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Leistungsbezieher*innen (KOF) (Beschädigte) (1)	Anz.	9	9	7
P: Anzahl der Leistungsbezieher*innen (KOF) (Hinterbliebene) (2)	Anz.	0	0	0
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Beschädigten, bei denen der wirtschaftliche Nachteil ausgeglichen ist (1)	%	100	100	100
P: Anteil der Hinterbliebenen, bei denen der wirtschaftliche Nachteil ausgeglichen ist (2)	%	100	100	100
Genderkennzahlen				
P: Anteil der Leistungsbezieherinnen an allen Leistungsbezieher*innen (1) (W)	%	70,00	70,00	70,00
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
P: Finanzierungsanteil Bund (1)	%	80,00	80,00	80,00
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Tsd. €	84	100	100

¹ Das Geschlechterverhältnis ist nicht steuerbar. Daher unterbleibt die Angabe einer weiteren geschlechterdifferenzierten Kennzahl.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40343100 Betreuungswesen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 51,03

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	12,74	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	1,46	3,17	40,99	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Ermittlung in Betreuungsrechtsangelegenheiten

PL 2: Gutachterliche Stellungnahmen im Vormundschaftsgerichtsverfahren

PL 3: Führung von (Amts-)Betreuungen

PL 4: Qualitätssicherung zu Betreuungs- und Vollmachtangelegenheiten

Produktbeschreibung:

Dieses Produkt dient der Sicherstellung der grundgesetzlich garantierten Freiheitsrechte und dem Erhalt der Selbstbestimmung unter Vermeidung von unnötigen rechtlichen Betreuungen.

Die Beratung und Begleitung, Schulung und Information der Bürger*innen und der Aufbau einer geeigneten Betreuungsstruktur erfolgt über die Betreuungsstelle in Verbindung mit den Betreuungsvereinen.

Ziel ist es, den Betroffenen möglichst lange ein Leben entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten unter Vermeidung von Eingriffen in ihre Persönlichkeitsrechte zu garantieren.

Die Betreuungsstelle unterstützt mit ihren Ermittlungen in Betreuungsrechtsangelegenheiten und ihren gutachterlichen Stellungnahmen im Betreuungsgerichtsverfahren das Betreuungsgericht.

Dabei ist ein Ziel die Stärkung des Ehrenamtes in der rechtlichen Betreuung.

Ist eine Berufsbetreuung erforderlich, so überprüft die Betreuungsstelle die Eignung der Person.

Die Betreuungsstelle ist für die Qualitätssicherung in Betreuungs- und Vollmachtangelegenheiten verantwortlich.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- BGB
- FamFG
- BtBG
- Betreuungsrechtsänderungsgesetze

Zielgruppen:

- Volljährige, die aufgrund psychischer Erkrankung, körperlicher, geistiger, seelischer Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu regeln
- Ehrenamtliche Betreuer*innen und Berufsbetreuer*innen
- Multiplikatoren, freie und gemeinnützige Organisationen sowie interessierte Bürger*innen

**Produkt 40343100
Betreuungswesen**

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-11.280,00	-7.000,00	-7.000,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-9.807,20	-18.978,55	-10.213,68
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-21.087,20	-25.978,55	-17.213,68
Personalaufwendungen	3.770.158,93	3.975.489,99	3.772.572,04
Versorgungsaufwendungen	147.690,78	273.012,71	142.410,08
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	48.109,37	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	4.564,79	4.569,29	4.117,21
Transferaufwendungen	1.355.306,00	1.375.100,00	1.339.900,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.489,67	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	5.366.319,54	5.628.171,99	5.258.999,33
Ergebnis laufende Verwaltung	5.345.232,34	5.602.193,44	5.241.785,65

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40343100
Betreuungswesen**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch Sachverhaltsermittlung und Berichterstattung an das Vormundschaftsgericht wird den Betroffenen ein Leben im Rahmen ihrer individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten unter Vermeidung von Eingriffen in ihre Persönlichkeitsrechte ermöglicht.
- (2) Durch Beratung über andere Hilfen und Vorsorgemöglichkeiten, die Vermittlung anderer Hilfen und den Ausbau der notwendigen Betreuungsstruktur, wird die Lebensqualität der Betreuten unter Vermeidung von Betreuung in Kooperation mit den Betreuungsvereinen (ehrenamtliche Betreuer*innen) sichergestellt.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen (1)	Anz.	1.148	1.200	1.000
PL 1: Durchgeführte Sachverhaltsermittlungen im Auftrag des Betreuungsgerichts (2)	Anz.	6.477	6.500	6.500
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der vom Gericht entsprochenen Betreuer*innenvorschläge (1)	%	95,00	95,00	95,00
P: Anteil der ehrenamtlichen Betreuer*innen an allen Betreuer*innen (2)	%	57,00	60,00	60,00
Genderkennzahlen				
PL 1: Anteil der Frauen bei den Sachverhaltsermittlungen (1) (LM)	%	49,00	50,00	60,00
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
P: Ausgereichte Zuschüsse an freie Träger (2)	Mio. €	1,36	1,38	1,34
P: Anteil der Zuschusskosten an den Produktgesamtkosten (2)	%	28,20	18,00	18,00

¹ Das Geschlechterverhältnis ist nicht steuerbar, daher unterbleibt die Angabe einer weiteren geschlechterdifferenzierten Kennzahl.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40345100
Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Kinder und Jugendliche in Haushalten mit Sozialhilfe-, Wohngeld- und/oder Kindergeldbezug haben Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB XII
- BKGG

Zielgruppen:

Kinder, die selbst oder deren Familien Leistungen nach dem SGB XII oder Kinderzuschlag und/oder Wohngeld erhalten

Produkt 40345100
Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-1.254.569,30	-1.755.000,00	-1.764.800,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.254.569,30	-1.755.000,00	-1.764.800,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	1.125.850,72	1.100.000,00	1.100.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	1.125.850,72	1.100.000,00	1.100.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-128.718,58	-655.000,00	-664.800,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40345100
Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Der begründete Bedarf von Kindern und Jugendlichen in Sozialhilfe-, Wohngeld- und/oder Kinderzuschlagsbezug an Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) ist gesichert.
- (2) Möglichst viele Kinder und Jugendliche in Sozialhilfe-, Wohngeld- und oder Kinderzuschlagsbezug werden mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe erreicht.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Kinder und Jugendliche mit Sozialhilfe-, Wohngeld- und/oder Kinderzuschlagsbezug (3 - 17 Jahre) (1) *	Anz.	3.100	3.150	3.000
P: Kinder und Jugendliche, die Leistungen für BuT erhalten (2)	Anz.	1.550	1.570	1.400
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Kinder und Jugendlichen, deren begründeter Bedarf an BuT-Leistungen gesichert ist (1)	%	100	100	100
P: Anteil der Kinder und Jugendlichen mit BuT-Leistungen an den Kindern und Jugendlichen im Leistungsbezug (2)	%	50,00	49,00	50,00
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil der BuT-Leistungsbezieher*innen (1) (LM)	%	n. v.	40,00	40,00
P: Frauenanteil in der Bevölkerung (Altersgruppe 3 - 17 Jahre) (2) (LM)	%	48,90	49,00	49,00
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1)	Mio. €	1,13	1,10	1,10
P: Durch den Bund erstattete Kosten für BuT (1) **	Mio. €	1,25	1,76	1,76

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

- * Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug SGB II wären grundsätzlich anspruchsberechtigt, haben aber nicht zwingend einen BuT-Bedarf, der auch tatsächlich eine Anspruchsberechtigung auslöst. Die Darstellung bezieht sich auf den Kernbereich der 3 bis 17 Jährigen.
 ** Die Kennzahl beinhaltet Transfer- und Verwaltungskostenerstattungen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40311500
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration
 Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 40,49

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	28,57	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	15,58	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Aufsuchende Sozialarbeit
- PL 2: Übernahme von Mietschulden
- PL 3: Grundreinigung bei verwahrlosten Wohnungen
- PL 4: Sozialpädagogische Nachsorge
- PL 5: Präventive Hilfen zum Wohnungserhalt
- PL 6: Sicherung des Lebensunterhalts in Einrichtungen

Produktbeschreibung:

Um Wohnungslosigkeit zu vermeiden oder das Mietverhältnis zu erhalten, sichert das Produkt bedrohte Mietverhältnisse von Münchner Bürger*innen.

Für den Fall, dass der bestehende Wohnraum nicht erhalten werden kann, wird der Haushalt in geeigneten Wohnraum vermittelt.

Die PL 6 umfasst die Sicherung des Lebensunterhalts für alte oder erwerbsgeminderte Personen, die heimbetreuungsbedürftig (nicht pflegebedürftig) sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sichern können (Zuständigkeit beim Amt für Soziale Sicherung).

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- SGB II
- SGB XII
- AGSG

Zielgruppen:

- Mieter*innen, bei denen das Mietverhältnis durch finanzielle und/oder soziale Probleme gefährdet ist und die sich aus der derzeitigen Notlage nicht selber befreien können
- Alte oder erwerbsgeminderte Personen, die heimbetreuungsbedürftig (nicht pflegebedürftig) sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sichern können

Produkt 40311500
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-544.806,22	-179.200,00	-179.200,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-22.721,58	-17.780,49	-22.180,33
Aktivierteneigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-567.527,80	-196.980,49	-201.380,33
Personalaufwendungen	3.091.637,01	2.946.514,58	2.886.097,58
Versorgungsaufwendungen	404.353,58	256.735,42	321.981,22
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	3.553,47	15.000,00	15.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	2.456,16	2.285,53	2.247,49
Transferaufwendungen	12.759.210,46	9.818.200,00	9.646.700,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.813,41	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	16.266.024,09	13.038.735,53	12.872.026,29
Ergebnis laufende Verwaltung	15.698.496,29	12.841.755,04	12.670.645,96

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40311500
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen
Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch den Erhalt und die Sicherung von bedrohten Mietverhältnissen von Münchner Bürger*innen kann Wohnungsverlust und Wohnungslosigkeit vermieden werden.
- (2) Zu Haushalten, die von Wohnungsverlust bedroht sind, soll möglichst frühzeitig Kontakt hergestellt werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Geldleistungen für Haushalte mit Mietschulden (1)	Anz.	570	476	600
P: Anzahl der bekannt gewordenen Haushalte mit drohender Wohnungslosigkeit (2)	Anz.	4.247	3.616	4.500
Wirkungskennzahlen				
P: Gesicherte Mietverhältnisse (1)	%	49,00	46,30	50,00
PL 1: Anzahl der von der Aufsuchenden Sozialarbeit im Rahmen des Gesamtkonzeptes beratenen Haushalte (2)	Anz.	1.854	1.552	1.900
Genderkennzahlen				
P: Anteil der betroffenen Frauen (1) (W)	%	50,00	53,70	50,00
P: Anteil der betroffenen Frauen (2) (W)	%	50,00	49,30	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 2: Ausgereichte Geldleistungen im Bereich der Mietschuldenübernahme (1)	Tsd. €	166	214	194
P: Personalaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	3,09	2,95	2,89

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315400 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 154,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	49,14	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	51,10	31,35	66,77	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Arbeit an der Wohnperspektive und Versorgung mit Wohnraum im städtischen Sofortunterbringungssystem

PL 2: Arbeit an der Wohnperspektive und Versorgung mit Wohnraum im verbandlichen Sofortunterbringungssystem

PL 3: Kälteschutz

PL 4: Ambulante Hilfen

Produktbeschreibung:

Akut wohnungslose Haushalte werden mit Bettplätzen bzw. abgeschlossenen Wohneinheiten zur vorübergehenden Unterbringung sowie personenbezogenem Clearing in Clearinghäusern (CLH), in Beherbergungsbetrieben, städtischen Notquartieren (NQ), in Einrichtungen freier Träger sowie mit ambulanten Beratungs- und Betreuungsangeboten versorgt.

Alle Maßnahmen dienen der gesellschaftlichen Integration (besonders vor dem Hintergrund eines ca. 70%igen Migrationsanteils) mit dem Ziel einer nachhaltigen, möglichst schnellen Vermittlung in dauerhaftes Wohnen bzw., sofern notwendig, in ein längerfristiges Übergangswohnen oder einer stationären Einrichtung. Dort werden weitere Hilfen, die einen nachhaltigen Verbleib in einer dauerhaften Wohnform mit Mietvertrag ermöglichen (z. B. angebundene Nachsorge), angeboten.

Das Münchner Kälteschutzprogramm für Menschen ohne einen Anspruch auf obdachlosenrechtliche Hilfen ist in diesem Produkt ebenfalls enthalten. Ebenfalls im Produkt 40315400 erfolgt die stadtweite Koordination und Geschäftsführung bei den Themen Wildes Campieren und Prekäres Wohnen.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 LStVG
- Art. 57 Abs. 1 GO

Zielgruppen:

- Akut wohnungslose Haushalte (alleinstehende Männer und Frauen, Paare ohne Kinder, Haushalte mit Kindern)
- Menschen, die auf der Straße leben, bei denen Klärungsbedarf im Bereich „Wohnen“ und in anderen Lebensbereichen besteht und die sich, insbesondere aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation, kurzfristig nicht selbständig versorgen können
- Zu diesem Personenkreis zählen immer mehr Personen mit Fluchthintergrund, die eine Bleibeperspektive haben und besondere Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Integration in die Stadtgesellschaft benötigen.

Produkt 40315400
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-32.526,69	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-27.701.043,85	-26.466.700,00	-46.228.700,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-2.925.524,83	-4.340.100,00	-4.327.600,00
Auflösung von Sonderposten	-36,48	-36,49	-36,48
privatrechtliche Leistungsentgelte	-54.792,66	-331.300,00	-505.500,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-47.159,45	-28.881,18	-36.865,71
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-30.761.083,96	-31.167.017,67	-51.098.702,19
Personalaufwendungen	9.034.687,88	10.721.322,49	11.431.567,85
Versorgungsaufwendungen	291.730,79	405.546,99	515.141,30
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	2.069.305,12	2.685.900,00	3.742.400,00
Bilanzielle Abschreibungen	542.940,30	433.686,76	598.650,16
Transferaufwendungen	47.195.735,29	62.855.300,00	74.836.600,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.474,61	62.200,00	62.500,00
Ordentliche Aufwendungen	59.548.873,99	77.163.956,24	91.186.859,31
Ergebnis laufende Verwaltung	28.787.790,03	45.996.938,57	40.088.157,12

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315400
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Mit der Bereitstellung von Bettplätzen bzw. abgeschlossenem Wohnraum wird eine Versorgung und vorübergehende Unterbringung von akut wohnungslosen Personen gewährleistet.
- (2) Für möglichst alle wohnungslosen Haushalte soll eine Wohnperspektive erstellt werden mit dem Ziel der Vermittlung in dauerhaftes Wohnen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl der Plätze im Sofortunterbringungssystem (1)	Anz.	5.521	5.859	5.813
P: Erarbeitete Wohnperspektiven (2)	Anz.	991	987	1.000
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Auslastungsquote im Sofortunterbringungssystem (1)	%	107,00	90,00	90,00
PL 1, 2: In dauerhaftes Wohnen vermittelte Haushalte (2)	Anz.	1.138	744	1.200
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil im BNCF (1) (LM) *	%	45,00	45,00	45,00
P: Verweildauer alleinstehender Frauen in Monaten (2) (W)	Anz.	31,80	30,08	30,00
Finanzkennzahlen				
P: Durchschnittliche Kosten pro Jahr und Platz im Sofortunterbringungssystem (1)	Tsd. €	10	12	13
P: Kosten pro Jahr und Platz für die Vermittlung in dauerhaftes Wohnen (nur pädagogisches Personal) (2)	Tsd. €	2	3	3

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* BNCF: = Beherbergung, Notquartier, Clearing, Flexi-Heime

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315500 Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Mittel- und langfristige Wohnformen der freien Träger

PL 2: Angemietete Wohnungen

Produktbeschreibung:

Ziel der Hilfe in den übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen ist die Befähigung zum dauerhaften Wohnen. Wohnungslosen Menschen, die zum nachhaltigen Verbleib in einer dauerhaften Wohnform mit Mietvertrag Unterstützung benötigen, soll diese in Form von ambulanten Wohn- und Betreuungsangeboten geleistet werden.

Zu solchen in der Regel mittel- bis längerfristigen Wohnformen gehören derzeit

- niedrighschwellige Einrichtungen für Männer, Haus für Mutter und Kind Bleyerstraße, Wohnheime für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, psychischen und/oder suchtbedingten Erkrankungen und Wohngemeinschaften der freien Träger,
- laufende Fortschreibung der Gesamtkonzeption der Hilfen für diese Zielgruppe und Koordination von Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit an den Schnittstellen zwischen Wohnungslosenhilfe, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe,
- angemietete Wohnungen (einzeln gestreut oder als Objekt angemietet).

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

Alleinstehende Männer und Frauen, Alleinerziehende Frauen mit Kindern, Paare und Familien, die in

- Wohnungen mit dem rechtlichen Status „Nutzungsverhältnis/befristetes Mietverhältnis“ oder
- in mittel- und längerfristigen Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe leben und einen besonderen Betreuungsbedarf haben. Gründe dafür können u. a. sein:

- Armut
- Krankheit/Behinderung (psychisch, physisch)
- Sucht
- Alter

Häufig liegen mehrere Problemlagen gleichzeitig vor (Multiproblemlagen).

Produkt 40315500
Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-37.411,46	-16.100,00	-16.100,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-237.137,43	-355.700,00	-355.700,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	-3.714,24	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-135.388,87	-269.000,00	-269.000,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-1.742,19	-1.969,32	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-411.679,95	-646.483,56	-640.800,00
Personalaufwendungen	61.996,73	3.827,99	0,00
Versorgungsaufwendungen	33.079,08	28.772,46	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	266.628,66	611.300,00	466.700,00
Bilanzielle Abschreibungen	360.411,35	368.482,37	356.692,94
Transferaufwendungen	8.889.731,36	16.519.400,00	17.102.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.024,33	4.400,00	2.600,00
Ordentliche Aufwendungen	9.623.871,51	17.536.182,82	17.928.492,94
Ergebnis laufende Verwaltung	9.212.191,56	16.889.699,26	17.287.692,94

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315500 Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Förderung der Kompetenzentwicklung im Bereich Wohnen und zur Sicherstellung der Befähigung zum dauerhaft selbstständigen Wohnen werden Unterbringungsplätze in Übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen (zuschuss- bzw. entgeltfinanzierte Wohnheime, ambulant betreute Wohngemeinschaften, angemietete Wohnungen und Objekte) bedarfsgerecht bereitgestellt.
- (2) Unterstützung für wohnungslose Menschen in o. g. Wohnformen in Form von ambulanten Wohn- und Betreuungsangeboten mit dem Ziel der Vermittlung in eigenen dauerhaften Wohnraum bzw. in eine adäquate dauerhafte Wohnform.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Plätze in Übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen (1)	Anz.	574	575	555
P: Anzahl der betreuten Personen (2)	Anz.	810	800	800
Wirkungskennzahlen				
P: Auslastung der Übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen (1)	%	93,00	98,00	98,00
P: Vermittlungen in dauerhaftes Wohnen (2)	Anz.	20	20	20
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil in den Übergangs- und langfristig betreuten Wohnformen (1) (LM)	%	31,00	31,00	31,00
P: Frauenanteil an den in dauerhaftes Wohnen vermittelten Personen (2) (W)	%	22,00	22,00	22,00
Finanzkennzahlen				
P: Durchschnittliche Transferaufwendungen pro vorgehaltenem Platz pro Jahr (1)	Tsd. €	15	29	31
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	8,89	16,52	17,10

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315700 Frauenhäuser

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder erhalten in Frauenhäusern Hilfen zum Schutz vor weiterer Gewalt. Neben der Bereitstellung eines sicheren Wohnraumes erhalten die Betroffenen Beratungs- und Betreuungshilfen bei der Überwindung und Bewältigung der von Männergewalt geprägten Situation. Damit soll ein selbständiges und gewaltfreies Leben für Frauen und ihre Kinder ermöglicht werden.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: §§ 67 ff. SGB XII

Zielgruppen:

Von physischer, psychischer und/oder sexualisierter Partnergewalt betroffene Frauen mit und ohne Kinder

**Produkt 40315700
Frauenhäuser**

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-107.456,70	-255.000,00	-255.000,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-107.456,70	-255.000,00	-255.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	51,15	51,15	51,15
Transferaufwendungen	3.214.682,08	3.414.900,00	2.791.600,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	500,00
Ordentliche Aufwendungen	3.214.733,23	3.415.451,15	2.792.151,15
Ergebnis laufende Verwaltung	3.107.276,53	3.160.451,15	2.537.151,15

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40315700
Frauenhäuser**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zum Schutz vor weiterer Gewalt soll für von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder ein sicherer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.
- (2) Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder sollen Beratungs- und Betreuungshilfen zur Überwindung und Bewältigung der von Männergewalt geprägten Situation erhalten.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der verfügbaren Plätze (1)	Anz.	78	78	78
P: Anzahl betreuter Frauen (2)	Anz.	235	200	250
Wirkungskennzahlen				
P: Rückkehrquote zum Partner bei Aufenthalt bis 4 Wochen (1)	%	28,00	49,00	35,00
P: Rückkehrquote zum Partner bei Aufenthalt über 3 Monate (2)	%	3,00	2,00	8,00
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil (1) (LM)	%	100	100	100
P: Frauenanteil (2) (LM)	%	100	100	100
Finanzkennzahlen				
P: Durchschnittliche Kosten pro vorgehaltenem Platz pro Jahr (1)	Tsd. €	44	44	36
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	3,21	3,41	2,79

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40352100 Wohngeld

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 47,40

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	32,69	15,70	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	6,80	0,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Auf Antrag und unter Berücksichtigung des Einkommens, der Haushaltsgröße und der Höhe der Miete/Belastung wird das Wohngeld berechnet und ausgezahlt. Wohngeld können Mieter*innen sowie Eigentümer*innen im selbst genutzten Wohneigentum erhalten.

Das Wohngeldgesetz greift in München nicht, da die Miethöchstbeträge, die berücksichtigt werden dürfen, viel zu niedrig für den Münchner Mietmarkt sind.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: WoGG

Zielgruppen:

Mieter*innen sowie Eigentümer*innen von eigengenutztem Wohnraum, die aufgrund ihres geringen Einkommens laufende finanzielle Unterstützung benötigen, um die Weiternutzung ihres Wohnraums dauerhaft zu sichern und die keine Hilfe erhalten

**Produkt 40352100
Wohngeld**

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-810,00	-900,00	-900,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-30,50	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-46.399,63	-41.596,43	-48.461,16
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-47.240,13	-42.496,43	-49.361,16
Personalaufwendungen	2.414.567,88	2.546.629,41	2.689.700,05
Versorgungsaufwendungen	681.687,32	609.738,73	711.218,61
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	2.467,03	500,00	500,00
Bilanzielle Abschreibungen	10.366,23	4.682,28	14.435,98
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.342,28	13.700,00	13.700,00
Ordentliche Aufwendungen	3.122.430,74	3.175.250,42	3.429.554,64
Ergebnis laufende Verwaltung	3.075.190,61	3.132.753,99	3.380.193,48

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40352100 Wohngeld

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch eine bedarfsgerechte Berechnung und Auszahlung des Wohngeldes unter Berücksichtigung des Einkommens, der Haushaltsgröße und der Höhe der Miete/Belastung auf Rechtsgrundlage WoGG soll ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich sichergestellt werden.
- (2) Die Bearbeitungsdauer ab Entscheidungsreife (alle Unterlagen liegen vor) soll dabei maximal 6 Wochen betragen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl Bescheide (1)	Anz.	9.588	13.197	14.000
P: Antragszugänge (2)	Anz.	9.015	16.245	13.000
Wirkungskennzahlen				
P: Empfänger*innenhaushalte (1)	Anz.	4.129	4.233	4.200
P: Anteil Anträge mit Bearbeitungsdauer von max. 6 Wochen (2)	%	40,00	15,00	25,00
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
P: Ausgezahltes Wohngeld (1)	Mio. €	7,20	8,01	7,70
P: Personalaufwendungen (2)	Mio. €	2,41	2,55	2,69

¹ Die Erhebung geschlechterdifferenzierter Kennzahlen ist nicht möglich, da die Leistungsbeziehenden keine Einzelpersonen, sondern gesamte Haushalte sind.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40367200 Angebote im Sozialraum

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 6,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Aktivierung, Unterstützung und Raummanagement im Nachbarschaftstreff und soziokulturelle Einrichtungen

PL 2: Sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung

PL 3: Sozialpolitische Steuerung der zielgruppenorientierten, einkommensorientierten Förderung (EOF)

Produktbeschreibung:

Die Quartierbezogene Bewohner*innenarbeit ist die unterstützende und vermittelnde Arbeit mit Bewohner*innen sowie Aktivierung zur Selbsthilfe und Selbstorganisation in zusammenhängenden kleinräumigen Wohngebieten (= Quartiere). Schwerpunkte sind dabei Gebiete mit geförderten und Belegrechtswohnungen im Neubau und Bestandsgebiete.

Soziokulturelle Einrichtungen sind nachbarschaftliche Projekte, denen nicht zwingend Räume oder Fachkräfte zur Verfügung stehen, aber die Zielrichtung eines Nachbarschaftstreffs erfüllen.

Ein Nachbarschaftstreff wird von einer hauptamtlichen Fachkraft geleitet. Bewohner*innen eines Quartiers werden bei der Umsetzung ihrer Interessen, dem Aufbau von Gruppenangeboten, dem Aufgreifen von quartierspezifischen Themen und gemeinschaftsbildenden Maßnahmen unterstützt.

Dadurch sollen tragfähige Nachbarschaften, ein attraktives Wohnumfeld und sozial ausgewogene Wohnquartiere geschaffen, erhalten bzw. wiederhergestellt werden.

Mit der zielgruppenorientierten EOF werden wohnungslose Haushalte gezielt bei der Wohnungsvermittlung unterstützt. Während der ersten drei Jahre ab Bezug eines Objektes begleitet sie die sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung.

Die beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung verortete Planung und Realisierung der Objekte in der zielgruppenorientierten EOF wird konzeptionell begleitet und weiterentwickelt.

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe
Rechtsgrundlage: Stadtratsbeschlüsse

Zielgruppen:

- Bewohner*innen zusammenhängender kleinräumiger bzw. stadtteilräumlicher Wohnquartiere, in Neubaugebieten als Präventivmaßnahme, im Bestand für Gebiete mit Problem- und Konfliktsituationen, die durch Desintegration, Isolation bzw. sozialräumliche Segregation und Stigmatisierung unter einem Verlust an Teilhabe, Selbsthilfekräften, Fähigkeiten und Qualifikationen leiden
- Haushalte, die aufgrund von Wohnungslosigkeit bei der Wohnungsvermittlung benachteiligt sind

Produkt 40367200
Angebote im Sozialraum

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-847,06	-847,06	-847,06
privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.872,81	-2.300,00	-2.300,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-3.087,12	-4.689,95	-5.707,12
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-12.806,99	-7.837,01	-8.854,18
Personalaufwendungen	203.058,66	311.688,40	237.208,56
Versorgungsaufwendungen	53.295,13	68.744,14	83.785,71
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	30.817,47	22.600,00	22.600,00
Bilanzielle Abschreibungen	28.682,57	27.438,17	30.161,33
Transferaufwendungen	4.722.208,50	5.043.300,00	5.522.400,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	694,78	3.600,00	3.600,00
Ordentliche Aufwendungen	5.038.757,11	5.477.370,71	5.899.755,60
Ergebnis laufende Verwaltung	5.025.950,12	5.469.533,70	5.890.901,42

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40367200
Angebote im Sozialraum

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Nachbarschaftstreffs und soziokulturelle Einrichtungen bieten einer breiten Öffentlichkeit / Bewohnerschaft Orientierung und tragen zu einer stabilen und lebendigen Nachbarschaft bei.
- (2) Die sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung begleitet Haushalte in den ersten Jahren nach Neubezug. Etwaige Probleme werden aufgearbeitet um Wohnungsverlust zu verhindern.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl Nachbarschaftstreffs und soziokulturelle Einrichtungen (1)	Anz.	59	61	64
PL 2: Anzahl Wohnungen mit sozial und ökologisch orientierter Hausverwaltung (2)	Anz.	1.451	1.479	1.613
Wirkungskennzahlen				
P: Betroffene Bewohner*innen Nachbarschaftstreff und soziokulturelle Einrichtungen (1)	Anz.	130.000	133.000	140.000
PL 2: Wohnungsräumungen (2)	Anz.	1	1	1
Genderkennzahlen				
P: Frauenanteil Nachbarschaftstreffs und soziokulturelle Einrichtungen (1) (W)	%	50,00	50,00	50,00
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen für Nachbarschaftstreffs und soziokulturelle Einrichtungen (1)	Mio. €	4,72	5,04	5,27
PL 2: Kosten für sozial und ökologisch orientierte Hausverwaltung (2)	Tsd. €	136	115	125

¹ Es ist keine weitere steuerbare Genderkennzahl darstellbar.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40521200 Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 61,02

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl- beamte* innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	19,22	37,09	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	8,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Zweckentfremdung

PL 2: Erhaltungssatzungen

PL 3: Erstellung städtebaulicher Beurteilungen für das Kommunalreferat

PL 4: Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen

Produktbeschreibung:

Der Wohnraumbestand im gesamten Stadtgebiet ist soweit als möglich zu erhalten.

Die Zweckentfremdungssatzung verbietet die berufliche/gewerbliche Nutzung von Wohnraum ebenso wie den Abbruch oder das Leerstehenlassen.

Durch den Vollzug der Erhaltungssatzungen soll die Zusammensetzung der gebietsansässigen Wohnbevölkerung erhalten werden. Dies geschieht dadurch, dass alle baulichen Maßnahmen und Modernisierungen abgelehnt werden, die zu einem überdurchschnittlichen Ausstattungsstandard der Wohnungen führen würden.

Im Rahmen der Vorkaufsrechtsverfahren werden städtebauliche Beurteilungen als Dienstleistung für das Kommunalreferat erstellt.

Seit 01.03.2014 steht die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnraum in Erhaltungssatzungsgebieten unter Genehmigungsvorbehalt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- ZwEWG
- Art. 7 LStVG
- § 172 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. Abs. 4, § 213 BauGB
- § 172 Abs. 1 Satz 4 BauGB i. V. m. § 5 DVWoR
- OwiG
- Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

Zielgruppen:

- Mieter*innen
- Vermieter*innen
- Selbstnutzende Eigentümer*innen von freifinanziertem Wohnraum
- Kommunalreferat

Produkt 40521200
Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-237.531,21	-323.200,00	-323.200,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-1.772.148,46	-1.106.502,59	-729.947,19
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-2.009.679,67	-1.429.702,59	-1.053.147,19
Personalaufwendungen	3.061.896,87	3.055.939,23	3.205.745,71
Versorgungsaufwendungen	903.459,80	608.021,98	955.784,56
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	23.250,08	27.400,00	27.400,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.759,13	1.732,72	1.722,43
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	654.254,90	70.500,00	70.500,00
Ordentliche Aufwendungen	4.644.620,78	3.763.593,93	4.261.152,70
Ergebnis laufende Verwaltung	2.634.941,11	2.333.891,34	3.208.005,51

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40521200
Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum soll Wohnraumbestand im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt München soweit als möglich erhalten werden.
- (2) Durch die Ablehnung aller baulichen Maßnahmen und Modernisierungen, die zu einem überdurchschnittlichen Ausstattungsstandard der Wohnungen führen würden, soll die Zusammensetzung der gebietsansässigen Wohnbevölkerung erhalten werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl überprüfter Wohneinheiten mit Verdacht auf Zweckentfremdung (1)	Anz.	13.083	15.000	11.000
PL 2: Anzahl der Anträge Erhaltungssatzung inkl. Umwandlungsverbot (Wohneinheiten) (2)	Anz.	3.717	3.000	2.500
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Zurückgeführte, ehemals zweckentfremdete Wohneinheiten (1)	Anz.	350	300	380
PL 2: Anzahl Genehmigungen Erhaltungssatzungen inkl. Umwandlungsverbot (Wohneinheiten) (2)	Anz.	2.782	1.800	2.200
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
P: Kosten pro überprüfter Wohneinheit (1)	€	117	102	146
P: Personalaufwendungen (1) + (2)	Mio. €	3,06	3,06	3,21

¹ Genderkennzahlen sind bei diesem Produkt nicht vorgesehen, da es sich hier um Wohnraumbestandssicherung handelt, die keine geschlechtsspezifische Vor- bzw. Nachteile birgt.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40521300 Mietberatung und Mietspiegel

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 11,92

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,28	8,78	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,19	0,72	3,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Mietberatung

PL 2: Schutz vor Mietpreisüberhöhung

PL 3: Mieterbeirat

PL 4: Mietspiegel

Produktbeschreibung:

Die kostenlose Mietberatung dient Mieter*innen, Vermieter*innen und Behörden. Kund*innen können sich über Rechtslage, Rechtsprechung sowie Erfolgsaussichten und mögliche Lösungswege bei Konflikten zwischen den Mietparteien informieren. Weiterhin erhalten Interessierte Auskünfte zur ortsüblichen Miete.

Weitere Produktleistungen sind der Schutz vor Mietpreisüberhöhung sowie der Mietspiegel. Ferner ist dem Produkt die Geschäftsstellenführung für den Mieterbeirat zugeordnet.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (20 %) / freiwillige Aufgabe (80 %)

Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Mieter*innen
- Vermieter*innen
- Eigentümer*innen von frei finanzierten Wohnungen im Stadtgebiet München

Produkt 40521300
Mietberatung und Mietspiegel

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	593,60	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-16,50	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-15.852,95	-11.819,77	-10.830,93
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-15.275,85	-11.819,77	-10.830,93
Personalaufwendungen	748.623,20	776.628,13	743.089,45
Versorgungsaufwendungen	192.170,50	173.133,06	158.827,02
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	142.784,42	99.400,00	89.400,00
Bilanzielle Abschreibungen	528,25	442,68	746,70
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	463.248,63	1.457.000,00	62.700,00
Ordentliche Aufwendungen	1.547.355,00	2.506.603,87	1.054.763,17
Ergebnis laufende Verwaltung	1.532.079,15	2.494.784,10	1.043.932,24

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40521300
Mietberatung und Mietspiegel

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Um zweckmäßige und zielgerichtete Auskünfte zu erhalten, sollen Münchner Bürger*innen schnellstmöglich die Möglichkeit zu einer kostenlosen Mietberatung erhalten.
- (2) Der Mietspiegel soll Münchner Bürger*innen Auskunft über das Mietpreisgefüge im nicht preisgebundenen Wohnungsbestand möglichst transparent machen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl Beratungen (1)	Anz.	26.488	20.000	26.000
PL 4: Erstellung oder Fortschreibung des Mietspiegels (2)	Anz.	1	0	1
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Mietberatung innerhalb 3 Wochen (1)	%	100	90,00	90,00
PL 4: Anzahl der Nachfragen nach dem Münchner Mietspiegel (2)	Anz.	321.473	250.000	320.000
Genderkennzahlen				
PL 1: Anteil der Frauen (1) (LM)	%	60,00	60,00	60,00
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ¹				
Finanzkennzahlen				
PL 1: Kosten pro Beratung (1)	€	43	49	36
P: Personalaufwendungen gesamt (1) + (2) *	Tsd. €	749	777	743

¹ Die Erhebung geschlechterdifferenzierter Kennzahlen ist nicht möglich.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Auf die Angabe einer individuellen Finanzkennzahl zur Erstellung des Mietspiegels wird aus Wettbewerbsgründen verzichtet.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40522200 Schaffung preiswerten Wohnraums

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 30,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	12,40	2,00	15,72	3,14	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Neuauflage des Bestandsprogramms Ankauf von Belegrechten

PL 2: Wohnungsbörse (Tausch und Untervermietung mit digitaler Plattform)

Produktbeschreibung:

Die Neuauflage des Bestandsprogramms Ankauf von Belegrechten ist eine ergänzende Möglichkeit bezahlbaren Wohnraum im Bestand zu sichern. Für alle förderfähigen Zielgruppen, Bürger*innen in den unteren Einkommensgruppen und städtische Bedienstete, sollen jährlich im Bestand 100 Belegungsrechte angekauft werden. Das Programm wurde bereits auf Wohnungsbaugesellschaften ausgeweitet.

Für tauschwillige Mieter*innen und Untervermieter*innen soll eine städtische IT-gestützte Wohnungsbörse entstehen, die seriös und einfach Angebote für Wohnungstausch und Untervermietung vermittelt. Die Wohnungsbörse ist auf den freifinanzierten Wohnungsmarkt und in der Pilotphase auf die städtischen Wohnungsbaugesellschaften festgelegt.

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Vorgemerkte Haushalte
- Zielgruppen des Sozialreferats
- Städtische Dienstkräfte

Produkt 40522200
Schaffung preiswerten Wohnraums

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-87.331,00	-87.331,01	-87.331,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.746.762,32	-1.582.700,00	-1.582.700,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-336.495,61	-15.272,51	-7.485,92
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-2.170.588,93	-1.685.303,52	-1.677.516,92
Personalaufwendungen	422.693,76	1.160.423,41	1.157.872,17
Versorgungsaufwendungen	22.829,75	216.390,29	99.091,72
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.175.761,02	1.112.500,00	1.098.500,00
Bilanzielle Abschreibungen	8.434.782,19	8.304.754,72	8.287.084,41
Transferaufwendungen	135.956,00	264.300,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.376,36	45.108.700,00	132.400,00
Ordentliche Aufwendungen	10.275.399,08	56.167.068,42	10.774.948,30
Ergebnis laufende Verwaltung	8.104.810,15	54.481.764,90	9.097.431,38

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40522200
Schaffung preiswerten Wohnraums**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Über die Öffentlichkeitsarbeit des Belegrechtsprogramms sollen Münchner Vermieter*innen erreicht und für das Programm sensibilisiert werden.
- (2) Durch die städtische Wohnungsbörse wird durch die Möglichkeit von Tausch und Untervermietung freifinanzierter Wohnraum optimal an die Haushaltsgröße der Teilnehmenden angepasst.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Geplante Belegrechte (1) *	Anz.	0	100	100
PL 2: Wohnungsbörse (2) ¹	Anz.	n. v.	n. v.	25
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Tatsächlich erworbene Belegrechte (1) *	Anz.	0	20	100
PL 2: Umzug in optimale Wohnverhältnisse (2) ¹	Anz.	n. v.	0	25
Genderkennzahlen				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ²				
Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ²				
Finanzkennzahlen				
PL 1: Kosten der Öffentlichkeitsarbeit Belegrechtserwerb (1)	Tsd. €	n. v.	75	65
PL 1: Kosten Wohnungsbörse (2) ¹	Tsd. €	n. v.	50	0

¹ Es handelt sich um eine neu entwickelte Kennzahl.

² Genderkennzahlen sind bei diesem Produkt nicht vorgesehen, da sich bei der Schaffung von preiswertem Wohnraum keine geschlechtsspezifischen Vor- bzw. Nachteile ergeben.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Mit Beschluss vom Herbst 2018 wurde das neue Belegrechtsprogramm vom Stadtrat verabschiedet mit einer jährlichen Zielzahl von 100 WE/Belegrechten. Die detaillierte Ausgestaltung des Programms (Verträge, Verhandlungen mit der GEWOFAG etc.) verzögerte sich zeitlich aufgrund der hohen Komplexität. Aufgrund der Verzögerungen ist davon auszugehen, dass deutlich weniger Belegrechte erworben werden. Erst nach vollständiger Bewerbung des Programms wird absehbar, ob die Konditionen attraktiv für Eigentümer*innen sind.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40522300 Vermittlung in dauerhaftes Wohnen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 107,62

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	67,40	42,33	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	19,25	2,00	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Registrierung, Vergabe und soziale Gewährleistung

PL 2: Wohnungsfürsorge für städtische Dienstkräfte

PL 3: Einkommensorientierte Zusatzförderung des Wohnungsbaues

PL 4: Übernahme von Anmietkosten

PL 5: Überwachung von gefördertem Wohnraum

Produktbeschreibung:

Wohnungssuchende, die z. B. aufgrund ihrer Einkommenssituation Schwierigkeiten haben, sich auf dem freien Wohnungsmarkt mit adäquatem Wohnraum zu versorgen, können sich für geförderten Wohnraum registrieren lassen. Die Schaffung und der Erhalt sozialverträglicher Mieterstrukturen in Wohnanlagen ist dabei ein wichtiges Ziel. Die Berechnung und Auszahlung der einkommensorientierten Zusatzförderung für einkommensorientierte geförderte Wohnungen reduziert die Mietbelastung für die berechtigten Mieter*innen. Die Überwachung geförderten Wohnraums trägt dazu bei, geförderten Wohnraum für die berechtigten Personengruppen zu erhalten und nicht bestimmungsgemäße Belegungen zu beenden.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (70 %) / freiwillige Aufgabe (30 %)

Rechtsgrundlage:

- BayWoFG
- BayWoBindG
- Stadtratsentscheidungen

Zielgruppen:

- Wohnungssuchende, die aufgrund ihres geringen Einkommens und ihrer besonderen Notsituation ohne fremde Hilfe keine angemessene Wohnung am freien Markt finden können und die in der Lage sind mietvertragliche Verpflichtungen (insbesondere die laufenden Mietzahlungen und Einhaltung der Hausordnung) zu erfüllen
- Haushalte, die aus akuter Wohnungslosigkeit (Pensionen und Notquartiere, Clearinghäuser und Einrichtungen der freien Träger) und Übergangswohnformen in dauerhaften Wohnraum vermittelt werden
- Städtische Dienstkräfte (und deren Hinterbliebene)
- Eigentümer*innen und sonstige Verfügungsberechtigte geförderter Wohnungen
- Mieter*innen geförderter Wohnungen

Produkt 40522300
Vermittlung in dauerhaftes Wohnen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-17.864.808,00	-21.061.200,00	-24.015.300,00
sonstige Transfererträge	-197.799,43	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-272.154,06	-201.900,00	-81.900,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-252.684,14	-257.200,00	-146.000,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-75.355,12	-80.358,30	-107.288,78
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-18.662.800,75	-21.600.658,30	-24.350.488,78
Personalaufwendungen	5.448.010,20	6.117.429,31	6.847.358,01
Versorgungsaufwendungen	1.339.570,93	1.175.468,62	1.571.651,75
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	9.174,34	4.200,00	4.200,00
Bilanzielle Abschreibungen	18.865,83	5.193,46	24.074,70
Transferaufwendungen	19.936.288,42	21.542.300,00	24.627.800,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.606,38	14.800,00	14.800,00
Ordentliche Aufwendungen	26.786.516,10	28.859.391,39	33.089.884,46
Ergebnis laufende Verwaltung	8.123.715,35	7.258.733,09	8.739.395,68

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40522300
Vermittlung in dauerhaftes Wohnen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch die einkommensorientierte Zusatzförderung (EOZF) wird die Mietbelastung für berechtigte Mieter*innen (nur in entsprechend geförderten Wohnungen) reduziert.
- (2) Wohnungssuchende mit niedrigem Einkommen sollen durch Registrierung für geförderte Wohnungen und anschließender Vergabe mit preiswertem Wohnraum versorgt werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 3: Anträge auf EOZF (1)	Anz.	3.273	3.500	3.800
PL 1: Anträge auf Registrierungen für geförderten Wohnraum (2)	Anz.	30.929	32.000	37.000
Wirkungskennzahlen				
PL 3: Reduzierte Mietbelastung durch entsprechende Bewilligungsbescheide zur EOZF (1)	Anz.	2.111	2.800	2.900
PL 1: Versorgung mit Wohnraum durch Vergaben (2)	Anz.	3.929	3.500	3.500
Genderkennzahlen				
PL 3: Frauenanteil Bewilligungsbescheide EOZF (1) (W)	%	50,00	50,00	50,00
PL 1: Frauenanteil Wohnungsvergaben (bei 1-Pers-HH) (2) (W)	%	50,00	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 3: Transferkosten EOZF (1)	Mio. €	19,30	21,32	24,16
PL 1: Erlöse aus Registrierung und Vergabe (2)	Tsd. €	272	150	70

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40341100 Unterhaltsvorschuss - UVG

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 55,15

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	46,98	6,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	3,00	2,46	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Alleinerziehende Mütter oder Väter erhalten auf Antrag Unterhaltsvorschussleistungen für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die in ihrem Haushalt leben, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil keinen oder zu wenig Unterhalt zahlt.

Ab der Vollendung des 12. Lebensjahres sind zusätzliche Anspruchsvoraussetzungen zu erfüllen, die bei Antragstellung geprüft werden (u. a. Leistungsbezug SGB II, Schulbesuch, eigenes Einkommen etc.).

Unterhaltsvorschussleistungen sind staatliche Leistungen, die durch die Unterhaltsvorschussstelle in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Finanzen, einer Behörde des Freistaats Bayern, vom unterhaltspflichtigen Elternteil zurückgeholt werden.

Das Stadtjugendamt München - Unterhaltsvorschussstelle wird beim Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes im übertragenen Wirkungskreis für den Freistaat Bayern tätig.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- UVG
- VwUVG
- Art. 62 AGSG

Zielgruppen:

- Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Unterhaltspflichtige Elternteile, die ihrer Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommen

Produkt 40341100
Unterhaltsvorschuss - UVG

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-40.301,66	-49.735,23	-40.371,81
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-40.301,66	-49.735,23	-40.371,81
Personalaufwendungen	2.954.854,55	3.139.150,30	2.872.824,92
Versorgungsaufwendungen	695.029,64	706.967,84	569.294,58
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	21.854,01	4.600,00	4.600,00
Bilanzielle Abschreibungen	10.867,18	10.766,72	11.523,09
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.353,91	3.500,00	3.500,00
Ordentliche Aufwendungen	3.687.959,29	3.864.984,86	3.461.742,59
Ergebnis laufende Verwaltung	3.647.657,63	3.815.249,63	3.421.370,78

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40341100
Unterhaltsvorschuss - UVG

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Sicherstellung des Unterhalts von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter, die keinen bzw. nicht regelmäßig Unterhalt entsprechend des Mindestunterhaltsbetrags erhalten, sollen Neuanträge schnellstmöglich verbeschieden werden.
- (2) 20 % der Akten (laufende und Erstattungsfälle) werden an das Landesamt für Finanzen (LfF) zur Rückholung abgegeben, um eine Geltendmachung der Beteiligung an den ausgezahlten Unterhaltsvorschussleistungen durch den Freistaat Bayern zu vermeiden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Neuanträge (1)	Anz.	3.892	4.491	4.300
P: Gesamtzahl der Fälle (Neu, Laufende, Erstattung, Abl./Rückn.) (2)	Anz.	24.740	24.740	24.800
Wirkungskennzahlen				
P: Quote der innerhalb von 4 Wochen verbeschiedenen Neuanträge (1)	%	89,10	90,00	96,00
P: Quote der an das Landesamt für Finanzen zur Rückholung laufend abgegebenen Akten (2) *	%	11,40	17,00	12,00
Genderkennzahlen				
P: Anteil Männer im Verhältnis zur Gesamtzahl der Alleinerziehenden mit UVG-Bezug (1) (LM)	%	2,00	2,00	2,00
P: Anteil der Jungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der betroffenen Minderjährigen (1) (W)	%	51,00	51,00	51,00
Finanzkennzahlen				
P: Rückholquote (2) **	%	18,10	20,00	20,00
P: Einnahmen aus Rückholung für das Land Bayern (2)	Mio. €	4,58	5,60	5,60

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

- * Diese Quote stellt dar, wie viele Akten an das Landesamt für Finanzen abgegeben werden. Das Landesamt für Finanzen vollzieht die Rückholung der verauslagten Unterhaltsvorschusszahlungen von den unterhaltspflichtigen Elternteilen. Die Quote stellt das Verhältnis der Anzahl der Akten, aus denen sich die Leistungsfähigkeit der Unterhaltsschuldner ergibt, im Verhältnis zum Gesamtaktenbestand dar.
- ** Diese Quote stellt das Verhältnis der vom Landesamt für Finanzen von den unterhaltspflichtigen Elternteilen zurückgeholten Gelder im Verhältnis zu den verauslagten Unterhaltsvorschusszahlungen dar.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40361100
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 59,38

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	10,50	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	16,47	37,72	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Kindertagespflege in Familien

PL 2: Großtagespflege

PL 3: Elternorganisierte Kindertagesgruppen

PL 4: Wirtschaftliche Unterstützung bei Kindertagesbetreuung u. a. freier Träger

Produktbeschreibung:

Kindertagespflege umfasst Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab neun Wochen bis einschließlich 14 Jahren im Umfang von durchschnittlich mindestens zehn Wochenstunden pro Kind.

Kindertagespflege wird von geeigneten Tagesbetreuungspersonen (TBP) im eigenen Haushalt (Kindertagespflege in Familien) oder in angemieteten Räumen (Großtagespflege) geleistet. Für Ausfallzeiten stellt das Stadtjugendamt eine gleichermaßen geeignete Ersatzbetreuung zur Verfügung. Die individuellen Rahmenbedingungen bzw. Ausgestaltungsmöglichkeiten der Tagespflegestelle werden in der Pflegeerlaubnis gemäß § 43 SGB VIII abgebildet.

Jede Tagesbetreuungsperson darf gemäß § 43 SGB VIII maximal 5 gleichzeitig anwesende Tagespflegekinder aufnehmen.

Aufgrund der selbstständigen Tätigkeit in Kindertagespflege gestaltet jede Tagesbetreuungsperson ihre Gruppenzusammensetzung und -auslastung selbst.

Elternorganisierte Kindertagesgruppen sind Betreuungsgruppen mit weniger als 20 Stunden wöchentlicher Öffnungszeit. Sie stellen von Eltern in Eigenleistung organisierte, altersgemischte Betreuungsplätze für Kinder bereit.

Weiterhin gehören die wirtschaftliche Unterstützung zur Inanspruchnahme von Angeboten der Kinderbetreuung, Kinder- und Jugenderholung und Familienbildung zu diesem Produkt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (75 %) / freiwillige Aufgabe (25 %)

Rechtsgrundlage:

- Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- BayKiBiG
- AVBayKiBiG

Zielgruppen:

- Kinder im Alter bis zu 14 Jahren, Jungen und Mädchen aus allen Bevölkerungsgruppen, unterschiedlichen Kulturen oder Nationalitäten und deren Eltern
- Geeignete Tagesmütter und Tagesväter, Pädagogische Fachkräfte und Münchner Firmen, die im Rahmen einer Kooperation mit dem Stadtjugendamt Betreuungsplätze schaffen möchten

Produkt 40361100
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-5.665.026,49	-6.102.600,00	-7.102.600,00
sonstige Transfererträge	-6.771.756,47	-2.511.200,00	-2.711.200,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-9.776,45	-7.521,80	-7.521,81
privatrechtliche Leistungsentgelte	-89.442,32	-14.500,00	-14.500,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-67.738,59	-16.181,61	-9.757,11
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-12.603.740,32	-8.652.003,41	-9.845.578,92
Personalaufwendungen	4.215.226,83	4.664.366,34	4.982.404,80
Versorgungsaufwendungen	128.948,25	230.248,15	132.834,65
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	79.405,86	127.800,00	86.600,00
Bilanzielle Abschreibungen	163.195,83	139.571,52	162.941,70
Transferaufwendungen	39.368.846,95	40.508.700,00	39.731.300,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.303,32	18.500,00	16.500,00
Ordentliche Aufwendungen	44.023.927,04	45.689.186,01	45.112.581,15
Ergebnis laufende Verwaltung	31.420.186,72	37.037.182,60	35.267.002,23

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40361100
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Entsprechend dem Wachstum der Stadt soll durch die stetige Ausweitung der Kindertagesbetreuung ein Angebot an Betreuungsplätzen für 5 % der unter Dreijährigen gewährleistet werden.
- (2) Der angespannten Versorgungsstruktur mit Betreuungsplätzen für Kinder ab neun Wochen bis einschließlich 14 Jahren in der Landeshauptstadt soll durch den Ausbau der Großtagespflege entgegengewirkt werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Plätze in der Kindertagesbetreuung (1)	Anz.	2.563	2.630	2.700
PL 2: Plätze in der Großtagespflege (2)	Anz.	934	1.000	1.170
Wirkungskennzahlen				
PL 1, 2: Betreuungsquote Kindertagesbetreuung zu gesamtstädtisch (1)	%	3,50	4,00	4,00
PL 2: Qualifizierungsumfang (UE à 45 Min.) aller tätigen Tagesbetreuungspersonen in der Großtagespflege, die die tätigkeitsbegleitende Qualifizierung absolvieren (2) *	Anz.	n. v.	0	30
Genderkennzahlen				
P: Der Anteil der Mädchen an den unter Dreijährigen (1) (LM)	%	50,00	50,00	50,00
PL 2: Anteil weiblicher Betreuungspersonen (2) (W)	%	98,00	98,00	98,00
Finanzkennzahlen				
PL 4: Höhe der wirtschaftlichen Unterstützung bei Kindertagesbetreuung (1)	Mio. €	32,83	34,06	33,06
PL 1, 2: Fördermittel (Zuschuss) freie Träger (1) + (2)	Mio. €	6,54	6,45	6,05

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Für die Tätigkeit als Tagesbetreuungsperson ist die „tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung“ mit 160 Unterrichtseinheiten (UE à 45 Min.), die mit dem Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V. abschließt, verpflichtend. In 2019 wurde das Angebot der „tätigkeitsbegleitenden Qualifizierung“ mit 140 UE konzipiert und startete in 2020. Die in 2020 gestarteten Kurse enden in 2021 mit dem Zertifikat vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V. Stufe II. Ab 2021 werden voraussichtlich 10 Tagesbetreuungspersonen in der Großtagespflege diese Weiterbildung absolvieren.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband „Gesamthaushalt“ sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40362100 Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 20,20

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	5,66	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	1,00	0,61	13,24	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit

PL 2: Überregionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit

PL 3: Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibung:

Zu diesem Produkt gehören regionale und überregionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, das Jugendkulturwerk sowie die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit.

Diese Angebote leisten einen Beitrag zur Förderung, Erziehung und Bildung junger Menschen und zu einer kinder- und jugendfreundlichen städtischen Lebenswelt.

Durch zahlreiche Gruppenangebote wird die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten unterstützt und die Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung gefördert.

Die Angebote dieses Arbeitsbereichs fördern darüber hinaus die Selbstorganisation junger Menschen in Jugendverbänden und Jugendinitiativen und wirken durch Angebote zu sinnvoller Freizeitgestaltung Gefährdungen junger Menschen entgegen.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (50 %) / freiwillige Aufgabe (50 %)

Rechtsgrundlage: Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)

Zielgruppen:

Alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren.

Der Schwerpunkt liegt altersmäßig bei den 6 bis 17-Jährigen, wobei die Bedürfnisse sozial benachteiligter junger Menschen besondere Berücksichtigung finden. In den Einrichtungen werden auf den sozialräumlichen Bedarf bezogen Schwerpunkte hinsichtlich Alter, Geschlecht, kulturellem und sozialem Hintergrund gesetzt.

Produkt 40362100
Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-4.750,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-735,55	-735,56	-735,55
privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.166,84	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-42.665,89	-9.081,00	-7.829,70
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-70.318,28	-9.816,56	-8.565,25
Personalaufwendungen	1.115.270,48	1.355.285,48	1.187.252,68
Versorgungsaufwendungen	109.752,59	131.383,68	112.583,03
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	134.220,58	162.100,00	1.034.700,00
Bilanzielle Abschreibungen	497.335,59	435.159,61	472.951,84
Transferaufwendungen	44.226.915,53	45.617.100,00	44.829.600,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	479.552,56	20.900,00	20.300,00
Ordentliche Aufwendungen	46.563.047,33	47.721.928,77	47.657.387,55
Ergebnis laufende Verwaltung	46.492.729,05	47.712.112,21	47.648.822,30

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40362100
Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)**

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Erhalt und eine gemessen am Wachstum der Stadt angemessene Ausweitung von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, um weiterhin Bildungsprozesse zu ermöglichen und Räume, Angebote und Gelegenheiten für selbstbestimmte kulturelle Erfahrung, für Teilhabe und Partizipation zur Verfügung zu stellen.
- (2) Zur Förderung von Gleichstellung und Gleichberechtigung erreichen die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu 50 % Mädchen und junge Frauen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Geförderte Einrichtungen der Jugendarbeit bei den regionalen Angeboten (1)	Anz.	101	106	106
PL 2: Geförderte Einrichtungen der Jugendarbeit bei den überregionalen Angeboten (1)	Anz.	48	49	51
Wirkungskennzahlen				
PL 1, 2: Anzahl der Besucher*innen von Angeboten pro Einrichtung pro Öffnungs-/Veranstaltungstag (1)	Anz.	186	180	186
PL 1, 2: Anzahl der Besucher*innen von Angeboten pro Einrichtung pro Öffnungs-/Veranstaltungstag (2)	Anz.	90	90	91
Genderkennzahlen				
PL 1: Anteil der Stammbesucherinnen der regionalen Angeboten (2) (LM)	%	42,00	42,00	43,00
PL 1: Anteil der Besucherinnen von Angeboten pro Einrichtung (2) (W)	%	46,00	46,00	47,00
Finanzkennzahlen				
PL 1: Fördermittel an freie Träger bei den regionalen Angeboten (1)	Mio. €	30,33	32,19	30,21
PL 2: Fördermittel an freie Träger bei den überregionalen Angeboten (1)	Mio. €	10,87	12,40	11,42

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

**Produkt 40363100
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 134,15

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,78	30,07	1,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	4,11	109,55	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Jugendschutz
- PL 2: Schulsozialarbeit
- PL 3: Maßnahmen zur Schüler*innenförderung
- PL 4: Berufsbezogene Jugendhilfe
- PL 5: Streetwork und aufsuchende Jugendarbeit
- PL 6: Zielgruppenspezifische Maßnahmen
- PL 7: Sozialpädagogisch begleitete Wohnformen

Produktbeschreibung:

Jugendsozialarbeit fördert benachteiligte junge Menschen, um sie schulisch, beruflich und sozial zu integrieren. Dafür werden strukturelle Angebote mit folgenden Schwerpunkten vorgehalten:

- Schulsozialarbeit an Grund-, Mittel-, Förder-, Real- und Berufsschulen
- Vielfältige Maßnahmen zur Schüler*innenförderung
- Maßnahmen zur Förderung der unter 25-Jährigen beim Übergang Schule/Beruf mit einem Schwerpunkt bei der Berufsbezogenen Jugendhilfe (BBJH)
- Angebote zur Gewaltprävention an Schulen und Streetwork

Aufgabenklassifizierung: freiwillige Aufgabe

Rechtsgrundlage: Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)

Zielgruppen:

Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre in belasteten Lebenslagen

Produkt 40363100
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.103.086,80	-1.226.500,00	-1.473.500,00
sonstige Transfererträge	-23.406.534,93	-8.908.500,00	-8.908.500,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-1.318,17	-1.004,89	-978,69
privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.060,40	-800,00	-800,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.365,01	-2.200,00	-3.800,00
Sonstige ordentliche Erträge	-165.216,29	-54.013,89	-27.611,86
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-24.710.581,60	-10.193.018,78	-10.415.190,55
Personalaufwendungen	9.481.393,41	10.008.371,15	9.337.419,20
Versorgungsaufwendungen	352.265,49	779.553,63	386.990,59
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	373.871,61	387.500,00	358.300,00
Bilanzielle Abschreibungen	98.957,71	91.515,72	99.875,19
Transferaufwendungen	44.772.614,86	48.553.100,00	51.255.900,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.944,18	89.600,00	79.500,00
Ordentliche Aufwendungen	55.262.047,26	59.909.640,50	61.517.984,98
Ergebnis laufende Verwaltung	30.551.465,66	49.716.621,72	51.102.794,43

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363100
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Durch die Begleitung und Unterstützung von Schüler*innen aller 8. und 9. Klassen der Mittelschulen und Förderzentren durch das Angebot JADE (Jugendliche an die Hand nehmen und begleiten) sollen möglichst viele Schüler*innen in Anschluss an die Regelschulzeit direkt in ein duales Ausbildungsverhältnis, auf eine Berufsfachschule oder weiterführende Schule übertreten oder ein Berufsgrundschuljahr absolvieren.
- (2) Nach Beendigung von Maßnahmen der Berufsbezogenen Jugendhilfe zur beruflichen und sozialen Integration benachteiligter junger Frauen und Männern bis 27 Jahre, die auf Grund individueller Beeinträchtigungen und/oder sozialer Benachteiligungen einen „Jugendhilfebedarf im Übergang Schule Beruf“ aufweisen und in besonderem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, erfolgen individuelle Anschlüsse in Arbeit, Ausbildung, weiterführende berufliche Maßnahmen oder schulische Bildung.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 2: Durch JADE erreichte Schüler*innen der 9. Klassen (1)	Anz.	1.814	1.840	1.850
PL 4: Anzahl der durchgeführten Maßnahmen der Berufsbezogenen Jugendhilfe pro Jahr (ohne Beratungseinrichtungen der BBJH) (2)	Anz.	622	650	600
Wirkungskennzahlen				
PL 2: Anzahl der durch JADE erreichten Schüler*innen, die im Anschluss an die Regelschulzeit direkt in duale Ausbildung, Berufsfachschule, Berufsgrundschuljahr oder weiterführende Schule gehen (1)	Anz.	1.123	1.130	1.100
PL 4: Arbeitsmarktpolitische Verbleibsquote der BBJH: Nach Beendigung einer BBJH Maßnahme erfolgen die individuellen Anschlüsse in Arbeit, Ausbildung, weiterführende berufliche Maßnahme oder schulische Bildung (2) *	%	55,00	55,00	55,00
Genderkennzahlen				
PL 2: Anteil der Mädchen an allen durch JADE erreichten Schülerinnen, die im Anschluss an die Regelschulzeit direkt in duale Ausbildung, Berufsfachschule, Berufsgrundschuljahr oder weiterführende Schule gehen (1) (W)	%	47,00	48,00	48,00
PL 4: Anteil der Mädchen/jungen Frauen in allen in der BBJH durchgeführten Maßnahmen (ohne Beratungsangebote) (2) (LM)	%	46,00	45,00	45,00
Finanzkennzahlen				
PL 2: Fördermittel für JADE (1) **	Mio. €	0,57	1,22	1,22
PL 4: Fördermittel an freie Träger der Berufsbezogenen Jugendhilfe (2)	Mio. €	6,86	7,95	8,20

Produkt 40363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Berechnung: Die Summe der genannten Verbleibe wird durch die Summe aller beendeten Maßnahmen (ohne Beratungsangebote) geteilt.

** Der aktuelle Zuwendungszeitraum läuft vom 01.09.2019 bis 31.08.2020.

Die entsprechenden Verwendungsnachweise für 01.09.2019 bis 31.08.2020 werden erst im Herbst 2020 von den Trägern vorgelegt und der tatsächliche IST-Stand kann erst nach Prüfung festgestellt werden.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363200 Förderung der Erziehung in der Familie

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 67,72

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	8,01	4,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	6,32	4,26	29,19	30,72	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Familienbildung, Familienzentren, Angebote der Frühen Förderung, Familienerholung und Familienpflege

PL 2: Beratung und Mitwirkung der Bezirkssozialarbeit (BSA) in familiengerichtlichen Verfahren

PL 3: Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

PL 4: Eltern-Kindeinrichtungen und Betreuung

Produktbeschreibung:

Die Angebote für Familien umfassen sowohl vielfältige präventive Maßnahmen zur Unterstützung von Müttern, Vätern und Familien in ihrer Erziehungsverantwortung und der Gestaltung des Familienlebens als auch pädagogische und therapeutische Maßnahmen und Förderung von Kindern.

Die leicht zugänglichen Leistungen werden - in Bezug auf die verschiedenen Lebenslagen von Familien - von Familienzentren, den Kontaktstellen der Frühen Förderung, Einrichtungen der Familienbildung und weiteren offenen Familienangeboten, von Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie der Bezirkssozialarbeit erbracht.

Die Angebote richten sich an Eltern und Paare, Kinder, Jugendliche und Familien, aber auch Fachkräfte anderer sozialer Regeldienste. Die Angebote sind in der Regel wohnortnah sowie in regionale und überregionale Vernetzungsstrukturen eingebunden.

Bei Trennungs- und Scheidungssituationen gehört die Mitwirkung der öffentlichen Jugendhilfe (Bezirkssozialarbeit) im familiengerichtlichen Verfahren bei elterlicher Sorge und Umgang ebenfalls zu den Leistungen des Produktes.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- § 8a, §§ 16-21, §§ 27 f., §§ 35a f., § 41, § 50 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- § 1631 Abs. 3, § 1632 Abs. 2, § 1671 Abs. 1, § 1672 Abs. 1, § 1684 f., § 1696 BGB

Zielgruppen:

- Familien in allen Ausprägungen, Familiensubsysteme und einzelne Familienmitglieder
- Mütter, Väter sowie Erziehungsberechtigte
- deren Kinder und Jugendliche
- Familien mit Migrationshintergrund
- Familien mit Fluchthintergrund
- Junge Erwachsene vor und in der Familiengründungsphase
- Umgangsberechtigte und beziehungsrelevante Personen im sozialen Umfeld der Familie
- Fachkräfte aus psychosozialen, Bildungs-, Gesundheits- und Schuleinrichtungen
- Mitarbeiter*innen/Ehrenamtliche aus Selbsthilfeeinrichtungen und Elterninitiativen

Produkt 40363200
Förderung der Erziehung in der Familie

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-406.288,00	-303.000,00	-303.000,00
sonstige Transfererträge	-6.373.360,65	-2.257.900,00	-2.157.900,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-140.234,00	-12.600,00	-12.600,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-15.400,00	-15.400,00
Sonstige ordentliche Erträge	-16.241,24	-22.225,26	-12.207,27
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-6.936.123,89	-2.611.125,26	-2.501.107,27
Personalaufwendungen	4.812.264,90	5.557.196,24	5.343.506,50
Versorgungsaufwendungen	102.684,02	317.665,21	166.952,30
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	195.965,25	360.600,00	335.100,00
Bilanzielle Abschreibungen	86.368,32	85.219,34	91.533,15
Transferaufwendungen	36.425.729,33	39.943.900,00	42.287.600,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.560,60	136.400,00	117.300,00
Ordentliche Aufwendungen	41.686.572,42	46.400.980,79	48.341.991,95
Ergebnis laufende Verwaltung	34.750.448,53	43.789.855,53	45.840.884,68

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363200
Förderung der Erziehung in der Familie

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Um eine schnellstmögliche und bedarfsgerechte Unterstützung für alle Familien mit Kindern und Jugendlichen sowie für junge Erwachsene zu gewährleisten, sollen ausreichend niederschwellige Beratungsangebote (ein Hilfeplan ist nicht notwendig) durch die Landeshauptstadt vorgehalten werden.
- (2) Die insbesondere als Anlaufstelle für alleinerziehende Eltern fungierenden Beratungsstellen der Produktleistung 3 sollen zur angemessenen Versorgung einen möglichst hohen Anteil der alleinerziehenden Haushalte in München durch Beratung erreichen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 3: Anzahl aller Erziehungs-, Ehe, Familien- und Lebensberatungsfälle (1)	Anz.	13.273	13.000	13.000
PL 3: Anzahl aller in Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen beratenen alleinerziehenden Haushalte (2)	Anz.	5.134	5.000	5.000
Wirkungskennzahlen				
PL 3: Beginn der Beratung innerhalb von drei Wochen (1)	%	80,00	80,00	80,00
PL 3: Versorgungsquote der in München erfassten alleinerziehenden Haushalte (2)	%	19,00	19,00	19,00
Genderkennzahlen				
PL 3: Anteil der beratenen Frauen an allen Beratungen (1) (LM)	%	65,00	63,00	63,00
PL 3: Anteil der beratenen Frauen bei Alleinerziehenden (2) (W)	%	91,00	90,00	90,00
Finanzkennzahlen				
PL 1, 3: Fördermittel an freie Träger (1) + (2)	Mio. €	23,08	27,66	28,71
PL 3: Kosten eines Beratungsfalles (2)	€	753	901	923

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363300 Hilfe zur Erziehung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 298,28

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	166,65	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	1,27	34,60	165,40	2,50	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Ambulante Erziehungshilfen

PL 2: Teilstationäre Erziehungshilfen

PL 3: Erziehungshilfen in stationären Einrichtungen

PL 4: Erziehungshilfen in Pflegefamilien

Produktbeschreibung:

Ambulante Hilfen umfassen:

- Ambulante Erziehungshilfen (AEH):
Diese sind sozialräumlich organisiert und bieten ein integriertes Leistungsangebot:
 - Soziale Gruppenarbeit
 - Erziehungsbeistandschaft
 - Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Ambulante Eingliederungshilfe bei Kindern und Jugendlichen, die seelisch behindert oder von einer solchen bedroht sind, umfassen:
 - Legasthenie- und Dyskalkuliebehandlung
 - Heilpädagogische Übungsbehandlungen

Stationäre Hilfen umfassen:

- Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Einrichtungen über Tag und Nacht
- Erziehungshilfe in Pflegestellen
- Sonstige stationäre Erziehungsangebote/Sonderformen, wie Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen
- Stationäre Einrichtungen mit sozialpäd. begleiteten Wohnen während der Teilnahme an schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: § 3, § 13, § 19, §§ 27 ff. Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)

Zielgruppen:

- Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren und deren Personensorgeberechtigten
- Familien, wenn die Erziehung nicht gewährleistet ist und Unterstützung, Betreuung und Begleitung bei der Bewältigung von Entwicklungs- und Erziehungsproblemen benötigen
- Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren, bei denen eine seelische Behinderung besteht oder droht und deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft eingeschränkt oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist

Produkt 40363300
Hilfe zur Erziehung

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-2.098.485,94	-115.500,00	-115.500,00
sonstige Transfererträge	-53.221.595,03	-45.225.300,00	-45.545.300,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-2.841.815,98	-3.256.500,00	-3.256.500,00
Auflösung von Sonderposten	-4.090,43	-3.697,91	-3.608,09
privatrechtliche Leistungsentgelte	-708,65	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.440,86	-38.800,00	-56.500,00
Sonstige ordentliche Erträge	-1.048.298,20	-103.683,50	-146.667,73
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-59.265.435,09	-48.743.481,41	-49.124.075,82
Personalaufwendungen	19.996.645,33	20.042.177,88	22.196.981,00
Versorgungsaufwendungen	1.560.031,72	1.492.676,79	2.114.768,52
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	623.639,19	743.500,00	640.600,00
Bilanzielle Abschreibungen	114.285,88	59.762,64	72.231,91
Transferaufwendungen	120.952.546,74	141.602.200,00	131.902.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.969,26	20.400,00	19.900,00
Ordentliche Aufwendungen	143.531.118,12	163.960.717,31	156.946.481,43
Ergebnis laufende Verwaltung	84.265.683,03	115.217.235,90	107.822.405,61

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40363300
Hilfe zur Erziehung**

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Die Fallzahlen der Unterbringungen in Pflegefamilien nach § 33 SGB VIII werden auf dem Stand Plan 2019 konsolidiert.

b) Wirkungsziele

(2) Der Anteil der Beendigungen abweichend von Hilfeplan (Abbrüche) wird verringert.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkenzahlen				
PL 4: Anzahl der laufenden Fälle in Pflege nach § 33 SGB VIII in Personen zum Monatsende (Stichtag) (1)	Anz.	519	690	590
P: Anzahl der Beendigungen von Hilfen zur Erziehung im Gesamtjahr (2)	Anz.	1.599	1.600	1.850
Wirkungskennzahlen				
P: Anteil der Beendigungen abweichend von Hilfeplan durch die Sorgeberechtigten/jungen Volljährigen/den Minderjährigen (Abbrüche) (2)	%	24,00	24,00	24,00
P: Anteil der Beendigungen abweichend von Hilfeplan durch die Einrichtung (Abbrüche) (2)	%	5,00	5,00	5,00
Genderkennzahlen				
PL 4: Anteil der Mädchen in Pflegefamilien nach § 33 SGB VIII (1) (LM)	%	48,00	50,00	50,00
P: Anteil der Mädchen an Beendigungen abweichend von Hilfeplan (Abbrüche) (2) (W)	%	37,00	45,00	45,00
Finanzkennzahlen				
PL 4: Transferkosten für Pflegen nach § 33 SGB VIII (1)	Mio. €	9,08	9,99	9,99
P: Transferkosten für alle Hilfen zur Erziehung (2)	Mio. €	118,77	139,70	130,00

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363400
Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 44,05

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	17,62	48,92	0,50	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Hilfen für junge Volljährige
PL 2: Kinderschutzarbeit in Familien

Produktbeschreibung:

Die Erziehungsangebote fördern die Entwicklung junger Menschen zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten. Die jungen Menschen haben einen Rechtsanspruch auf diese Hilfen.

Außerdem haben Kinder und Jugendliche nach §§ 1, 8a SGB VIII einen Anspruch auf Schutz vor Gefährdung ihres Wohls.

Ein zunehmender Anteil der Leistungen insbesondere nach § 42 SGB VIII entfällt auf ausländische Kinder und Jugendliche nach unbegleiteter Einreise.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- § 41, § 42, § 43 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- § 1631b, § 1666, § 1666a BGB

Zielgruppen:

- Junge Volljährige, wenn sie noch Hilfe bei der Persönlichkeitsförderung bzw. zur Verselbständigung benötigen
- Minderjährige, wenn eine Gefährdung des Kindeswohls zu befürchten ist

Produkt 40363400
Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-53.779,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	51.912.663,67	-30.572.300,00	-60.622.300,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-155,03	-101,77	-91,12
privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.276,97	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.037,97	-2.600,00	-4.600,00
Sonstige ordentliche Erträge	-1.101.297,81	-24.858,89	-14.082,65
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	50.733.116,89	-30.599.860,66	-60.641.073,77
Personalaufwendungen	2.595.424,61	3.333.951,08	3.195.227,21
Versorgungsaufwendungen	27.369,21	169.689,24	5.840,51
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	975.069,97	1.398.100,00	1.552.500,00
Bilanzielle Abschreibungen	3.054,06	2.634,12	2.363,84
Transferaufwendungen	56.060.056,28	54.847.700,00	55.347.700,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.861,44	337.700,00	292.200,00
Ordentliche Aufwendungen	59.732.835,57	60.089.774,44	60.395.831,56
Ergebnis laufende Verwaltung	110.465.952,46	29.489.913,78	-245.242,21

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363400
Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Die Fallzahlen der Unterbringungen in Bereitschaftspflege nach § 42 SGB VIII werden auf dem Stand Plan 2019 konsolidiert.

b) Wirkungsziele

(2) Die Landeshauptstadt München schützt Kinder und Jugendliche präventiv und unmittelbar bei missbräuchlicher Ausübung der elterlichen Sorge, um die körperliche Unversehrtheit und das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu bewahren.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 2: Anzahl der laufenden Fälle in Bereitschaftspflege zum Monatsende (Stichtag in Personen) (1)	Anz.	37	45	40
PL 2: Anzahl der Inobhutnahmen in stationären Einrichtungen im Gesamtjahr (2)	Anz.	198	210	180
Wirkungskennzahlen				
PL 2: Anteil der Inobhutnahmen in Bereitschaftspflege mit einer Dauer von unter 6 Monaten (1)	%	43,00	60,00	60,00
PL 2: Anteil der Inobhutnahmen in stationären Einrichtungen mit einer Dauer von unter 30 Tagen (2)	%	18,00	40,00	40,00
Genderkennzahlen				
PL 2: Anteil der Mädchen in Bereitschaftspflege (1) (LM)	%	53,00	50,00	50,00
PL 2: Anteil der Mädchen in stationärer Inobhutnahme (2) (LM)	%	51,00	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 2: Summe Transferkosten für alle Kinderschutzmaßnahmen (1)	Mio. €	21,01	20,22	21,22
PL 2: Transferkosten für Inobhutnahmen (2)	Mio. €	18,85	18,32	19,32

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363500
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 122,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	9,00	81,89	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	4,99	40,94	0,75	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Jugendgerichtshilfe
- PL 2: Adoption
- PL 3: Vormundschaft, Pflegschaft
- PL 4: Beistandschaft, Rechtsberatung
- PL 5: Beurkundung

Produktbeschreibung:

Die Jugendgerichtshilfe (JGH) wirkt im jugendgerichtlichen Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch Beratung, Begleitung und Betreuung mit. Straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende sowie deren Familie werden vor, während und nach Ermittlungs- und Strafverfahren unterstützt.

Es werden alle Aufgaben im Rahmen der Fremdadoption, der Stiefeltern- und Verwandtenadoption wahrgenommen. Die Mitwirkung ist dem Jugendamt hoheitlich übertragen. Zur Adoption freigegebene Kinder werden in geeignete Familien vermittelt. Im Inland adoptierte Kinder werden bis zum formalen Abschluss des Adoptionsverfahrens mindestens ein Jahr weiter betreut.

Ausübung der elterlichen Sorge für Minderjährige im Rahmen von Vormundschaften (volle elterliche Sorge) und Pflegschaften (Teilbereiche der elterlichen Sorge) nach Anordnung durch das Familiengericht. Neben dem Stadtjugendamt erbringen auch sechs freie Träger diese Leistung.

Die Beistandschaft vertritt minderjährige Kinder bei der Feststellung der Vaterschaft bzw. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

In der Urkundsstelle werden kostenfrei Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnisse, Zustimmungen zu Vaterschaftsanerkenntnissen, Unterhaltsverpflichtungen und Sorgeerklärungen beurkundet.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- JGG
- § 50, § 51, § 53 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- AdVermiG, AdÜbAG, AdWirkG
- §§ 1712 ff., § 1751, § 1791a, § 1791b, §§ 1791c ff., §§ 1909 ff. BGB
- FamFG, HAU
- § 18 Abs. 1, 2, 4, § 52a, § 54 Abs. 1 Satz 2 SGB VIII i.V.m. Art. 61, 55, 56, 58a, 59, 60 AGSG

Zielgruppen:

- Kinder, Jugendliche (14 bis 18 Jahre) und junge Erwachsene (18 bis 21 Jahre)
- deren Sorgeberechtigte, Eltern oder Elternteile

Produkt 40363500
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-38.100,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-5.000,00	-5.000,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-63.737,91	-78.834,91	-91.664,99
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-101.837,91	-83.834,91	-96.664,99
Personalaufwendungen	7.869.407,32	8.138.009,13	7.648.051,79
Versorgungsaufwendungen	1.124.573,73	1.149.258,15	1.339.018,82
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	161.176,85	122.200,00	117.300,00
Bilanzielle Abschreibungen	24.716,84	24.428,32	24.199,16
Transferaufwendungen	4.298.446,78	5.698.000,00	5.900.800,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.199,18	102.400,00	89.500,00
Ordentliche Aufwendungen	13.543.520,70	15.234.295,60	15.118.869,77
Ergebnis laufende Verwaltung	13.441.682,79	15.150.460,69	15.022.204,78

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363500
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Erfüllung der rechtlichen Vorgaben gemäß § 1793 Abs. 1a BGB (Mindestanzahl Mündelkontakte) soll der Fallzahlschlüssel 30 Mündel pro vormund-/pflegschaftsführender Fachkraft nicht überstiegen werden.
- (2) Um Beurkundungen zum schnellst möglichen Zeitpunkt gewährleisten zu können, soll die Wartezeit für einen Beurkundungstermin für Bürger*innen höchstens zwei Wochen betragen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 3: Anzahl der Vormund-/Pflegschaften pro Planstelle/VZÄ (städt. Träger) (1)	Anz.	30	30	30
PL 5: Anteil der Wartezeiten über vier Wochen von allen Wartezeiten auf einen Beurkundungstermin (2)	%	3,00	20,00	20,00
Wirkungskennzahlen				
PL 3: Erfüllung der Vorgaben zu Kontakten Vormund/Mündel nach § 1793 Abs. 1a BGB (städt. Träger) (1)	%	59,00	60,00	60,00
PL 5: Anteil der Wartezeiten bis max. zwei Wochen von allen Wartezeiten auf einen Beurkundungstermin (2)	%	91,00	70,00	50,00
Genderkennzahlen				
PL 3: Erfüllung der Vorgaben zu Kontakten Vormund/Mündel nach § 1793 Abs. 1a BGB (städt. Träger) (1) (W)				
- bei Mädchen	%	55,00	60,00	60,00
- bei Jungen	%	59,00	60,00	60,00
PL 5: Anteil der Frauen an allen Beurkundungswilligen (2) (LM)	%	47,00	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
PL 3: Zuschuss an freie Träger (1)	Mio. €	2,53	3,75	3,76
P: Personalaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	7,87	8,14	7,65

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

PL 3: Als Folge von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, Schulschließungen etc. während der Corona-Pandemie muss ab Sommer 2020 mit einem Anstieg der Fallzahlen aufgrund vermehrter Fälle von Kindeswohlgefährdungen und somit Sorgerechtsbeschränkungen gerechnet werden.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

**Produkt 40363600
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 2,90

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	4,12	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Ambulante Eingliederungshilfen
- PL 2: Teilstationäre Eingliederungshilfen
- PL 3: Stationäre Eingliederungshilfen

Produktbeschreibung:

Sozialpädagogische Tagesgruppen (SPTG) bieten im Vorschul- und Schulbereich soziales Lernen in der Gruppe, schulische Förderung und Gespräche mit Eltern und Lehrern. Sie sind überwiegend regional organisiert, arbeiten flexibel und sozialräumlich.

In Integrationshorten (ITH) werden behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam gefördert.

Heilpädagogische Tagesstätten (HPT) fördern (drohend) seelisch behinderte Kinder und Jugendliche im Rahmen von sozialem Lernen in der Gruppe sowie in einzel- oder gruppentherapeutischen Angeboten. Intensive Elternarbeit und Gespräche mit Lehrern sind obligatorisch. Die Gruppen sind regional organisiert, arbeiten flexibel und sozialräumlich.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: § 35a SGB VIII

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren, bei denen eine seelische Behinderung besteht oder droht und zu erwarten ist und deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft eingeschränkt oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist

Produkt 40363600
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-2.473.624,09	-2.203.300,00	-2.053.300,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-482.056,82	-366,46	-67,20
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-2.955.680,91	-2.203.666,46	-2.053.367,20
Personalaufwendungen	221.389,41	233.996,93	335.207,39
Versorgungsaufwendungen	0,00	4.931,62	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.569,45	800,00	800,00
Bilanzielle Abschreibungen	382,05	41.285,39	41.285,40
Transferaufwendungen	53.996.129,88	50.824.900,00	54.324.900,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	228,37	500,00	500,00
Ordentliche Aufwendungen	54.219.699,16	51.106.413,94	54.702.692,79
Ergebnis laufende Verwaltung	51.264.018,25	48.902.747,48	52.649.325,59

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 40363600
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Konsolidierung der Beratungsleistung bei Anträgen auf Eingliederungshilfen und in der Fallberatung der Kinder- und Jugendhilfe auf dem Stand Ergebnis 2018 (1.910 Beratungen).

b) Wirkungsziele

(2) Durch eine 100 %ige Auslastung der vorhandenen Plätze im Modellprojekt inklusiver Förder- und Betreuungsangebote an Schulen soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft von betroffenen Kindern und Jugendlichen (langfristig) gewährleistet werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Beratungen durch den Psychologischen Dienst (1)	Anz.	1.787	1.910	1.910
PL 2: Anzahl der Plätze im Modellprojekt inklusive Förder- und Betreuungsangebote an Schulen (2)	Anz.	34	35	37
Wirkungskennzahlen				
P: Abweichung zum Ergebnis 2018 (1.910 Beratungen) (1)	%	-6,44	0,00	0,00
PL 2: Der Anteil der Kinder/Jugendlichen, für die am Schuljahresende ein Wechsel aus dem Modellprojekt inklusive Förder- und Betreuungsangebote an Schulen in eine HPT notwendig wurde, ist nicht größer als 20 % (2)	%	0,00	20,00	20,00
Genderkennzahlen				
PL 3: Anteil der Mädchen in den stationären Eingliederungshilfen (1) (LM)	%	41,00	45,00	42,00
PL 2: Anteil der Mädchen in den teilstationären Eingliederungshilfen (2) (LM)	%	23,00	25,00	25,00
Finanzkennzahlen				
P: Summe Transferkosten für alle Eingliederungshilfen (1) + (2)	Mio. €	54,00	51,11	54,70
PL 2: Transferkosten für Plätze im Modellprojekt inklusive Förder- und Betreuungsangebote an Schulen (2)	Tsd. €	478	575	587

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40363900 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 160,92

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	20,88	53,32	17,71	
Arbeitnehmer*innen	0,00	9,21	36,73	51,46	11,58	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

In diesem Produkt sind entsprechend seiner Bezeichnung die allgemeinen Verwaltungsaufgaben des Jugendamtes, also alle Geschäftsvorfälle, Aufgaben und Leistungen, die nicht eindeutig einem bestimmten Produkt zugeordnet werden können, verortet. Damit wird hier der sog. Overhead des Stadtjugendamtes sowohl personal- als auch sachkostenseitig (inkl. der vom Stadtjugendamt zu tragenden IT- und Gebäudekosten) abgebildet.

Hierzu gehören:

- Leitungsaufgaben im Stadtjugendamt gesamt und in den Abteilungen
- Zentrale Steuerung und Steuerungsunterstützung
- Querschnitts-, Geschäftsstellen- und Grundsatzaufgaben

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- SGB XII
- GO mit Verwaltungsvorschriften und Ausführungsbestimmungen
- Fachbereichsbezogen einschlägige Bundes- und Landesgesetze
- Stadtjugendamtssatzung

Zielgruppen:

- Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in besonderen Lebenslagen
- Frauen und Männer in besonderen Lebenslagen

Produkt 40363900
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-1.895,15	-1.628,40	-1.469,05
privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.014,49	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-170.342,22	-821.685,27	-894.186,46
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-250.251,86	-823.313,67	-895.655,51
Personalaufwendungen	11.519.134,54	12.179.326,68	11.042.542,72
Versorgungsaufwendungen	1.669.916,17	1.292.936,38	1.649.551,17
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	629.970,91	720.300,00	705.200,00
Bilanzielle Abschreibungen	79.832,57	76.712,07	66.063,47
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	502.141,99	630.600,00	594.900,00
Ordentliche Aufwendungen	14.400.996,18	14.899.875,13	14.058.257,36
Ergebnis laufende Verwaltung	14.150.744,32	14.076.561,46	13.162.601,85

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40363900
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes

Leistungsziele:

Es handelt sich hierbei um ein reines Verwaltungsprodukt ohne direkte bürgerbezogene Leistungen. Auf die Angabe von Leistungs- und/oder Wirkungszielen wird verzichtet. Infolge dessen ist die Erarbeitung geeigneter Kennzahlen nicht sinnvoll.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40366100 Einrichtungen der Jugendarbeit

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Stadtjugendamt

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 15,69

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,70	2,51	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,50	1,63	7,39	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Die Angebote dieses Arbeitsbereichs richten sich an alle Münchner Kinder und Jugendliche, vorwiegend im Alter von 5 bis 15 Jahren.

Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von persönlichem, sozialem und kulturellem Hintergrund im Rahmen eines inklusiven Ansatzes die aktive Teilnahme zu ermöglichen.

Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien ist eine Ermäßigung vom Teilnahmepreis möglich. Die Ferienangebote finden in allen bayerischen Ferien statt.

Das Leistungsspektrum umfasst ein- bis mehrtägige Workshops, Kurse und Projekte, eintägige Erlebnisreisen als auch mehrtägige Ferienfreizeiten (mit Übernachtung).

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: § 11 SGB VIII

Zielgruppen:

Der Schwerpunkt liegt altersmäßig bei den 5 bis 15 jährigen Münchner Kindern und Jugendlichen.

Produkt 40366100
Einrichtungen der Jugendarbeit

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-377.575,16	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-875.611,49	-858.800,00	-858.800,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-5.100,00	-5.100,00
Sonstige ordentliche Erträge	-8.665,79	-5.885,29	-6.196,86
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.261.852,44	-869.785,29	-870.096,86
Personalaufwendungen	919.391,04	843.256,39	796.293,65
Versorgungsaufwendungen	89.145,15	85.366,86	89.970,01
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.237.271,88	1.416.900,00	1.324.200,00
Bilanzielle Abschreibungen	2.788,14	2.673,86	2.652,06
Transferaufwendungen	1.939.705,89	1.688.700,00	1.670.400,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	440.963,14	548.500,00	463.600,00
Ordentliche Aufwendungen	4.629.265,24	4.585.397,11	4.347.115,72
Ergebnis laufende Verwaltung	3.367.412,80	3.715.611,82	3.477.018,86

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40366100 Einrichtungen der Jugendarbeit

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

(1) Alle Münchner Mädchen und Jungen sollen gleichermaßen die Möglichkeit haben, je nach Bedarf und Interesse, an ein- oder mehrtägigen Ferienangeboten der Stadt München teilzunehmen.

b) Wirkungsziele

(2) Um auch Kindern aus einkommensschwachen Haushalten eine Teilnahme zu ermöglichen, soll der Teilnahmepreis auf Antrag reduziert werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
P: Anzahl der Plätze in Ferienangeboten (1) ¹	Anz.	18.900	n. v.	19.200
P: Anteil der ermäßigten Plätze bei den Ferienangeboten (2)	%	17,00	17,00	18,00
Wirkungskennzahlen				
P: Betreute Kinder in Ferienangeboten (1)	Anz.	18.000	18.400	18.400
P: Anzahl der Kinder aus einkommensschwachen Haushalten (2) ¹	Anz.	2.200	n. v.	2.300
Genderkennzahlen				
P: Anteil der Mädchen an den Gesamtkund*innen bei den Ferienangeboten (1) (LM)	%	50,00	50,00	50,00
P: Anteil der Mädchen an den ermäßigten Plätzen (2) (W) ²	%	n. v.	50,00	50,00
Finanzkennzahlen				
P: Fördermittel an freie Träger (1)	Mio. €	1,39	1,43	1,39
P: Fördermittel für ermäßigte Plätze (2)	Tsd. €	268	281	281

¹ Die Kennzahl wurde für 2020 nicht geplant.

² Die Kennzahl wurde 2020 erstmals erhoben.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Das Ferienprogramm 2020 weicht inhaltlich aber auch quantitativ erheblich vom Ferienprogramm 2019 ab. So musste das geplante Oster- und Pfingstferienprogramm 2020 aufgrund behördlicher Vorgaben abgesagt werden. Als Alternative wurden von einigen Trägern kurzfristig kreative digitale Angebote zur Verfügung gestellt. Nach aktuellem Stand wird auch das geplante Herbstferienprogramm 2020 nicht vollumfänglich stattfinden können.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40313100 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 86,78

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	35,04	103,62	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	4,00	6,62	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Hilfen zur Lebensführung

PL 2: Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

PL 3: Sonstige Hilfen

PL 4: Hilfen in begründeten Einzel- und Härtefällen

Produktbeschreibung:

Flüchtlinge erhalten Geld- und Sachleistungen zur Sicherung des laufenden Lebensunterhalts. Weiterhin wird die Sicherung der Gesundheitsfürsorge durch Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt gewährleistet. Flüchtlinge erhalten Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt und werden mit sonstigen Leistungen in besonderen Einzel- und Härtefällen versorgt. Die Transferleistungen des gesamten Produktes werden vollständig vom Freistaat Bayern finanziert (d. h. ohne Personalkosten und personalbezogene Sachkosten).

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage:

- AsylbLG
- AufnG

Zielgruppen:

Flüchtlinge, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln bestreiten können.

Produkt 40313100
Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	-32.198.293,47	-28.116.700,00	-37.043.500,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-28,88	-28,90	-28,88
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-147.431,89	-56.559,25	-128.073,83
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-32.345.754,24	-28.173.288,15	-37.171.602,71
Personalaufwendungen	5.962.862,97	6.144.102,86	5.888.037,03
Versorgungsaufwendungen	785.251,59	814.810,64	1.869.131,67
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	337.651,67	764.400,00	50.800,00
Bilanzielle Abschreibungen	19.923,20	8.952,50	31.924,08
Transferaufwendungen	30.714.450,83	29.071.300,00	37.899.700,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.224,05	14.300,00	11.500,00
Ordentliche Aufwendungen	37.859.364,31	36.817.866,00	45.751.092,78
Ergebnis laufende Verwaltung	5.513.610,07	8.644.577,85	8.579.490,07

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40313100
Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Sicherung des laufenden Lebensunterhalts erhalten Ausländer*innen i. S. v. § 1 AsylbLG (Flüchtlinge) Geld- und Sachleistungen.
- (2) Durch Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt wird eine umfassende Gesundheitsfürsorge der Flüchtlinge gewährleistet.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Anzahl Leistungsbezieher*innen für Hilfen zum Lebensunterhalt (1)	Anz.	4.585	4.405	4.500
PL 2: Anzahl Leistungsbezieher*innen für Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (2)	Anz.	4.126	3.965	4.050
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Anzahl der erlassenen Bescheide (1)	Anz.	4.669	6.475	7.000
P: Anzahl der eingelegten Widersprüche gesamt (2)	Anz.	71	79	80
Genderkennzahlen				
PL 1: Frauenanteil an allen Leistungsbezieher*innen für Hilfen zum Lebensunterhalt (1) (LM)	%	22,32	24,40	25,00
PL 2: Frauenanteil an allen Leistungsbezieher*innen für Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (2) (LM)	%	20,08	21,96	22,50
Finanzkennzahlen				
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	30,71	29,07	37,90
P: Erstattungen durch die Regierung von Oberbayern (1) + (2)	Mio. €	32,20	28,12	37,04

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40313900 Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 57,19

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,50	11,63	0,75	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	5,62	42,28	3,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

- PL 1: Clearing, sozialpädagogische Beratung, Vermittlung von Hilfen / Hilfesystemen und Casemanagement
- PL 2: Beratung und Vermittlung zu Deutschkursen und schulischen und beruflichen Perspektiven
- PL 3: Beratung zur Erschließung ausländischer Qualifikationen
- PL 4: Individuelle Rückkehrberatung und Reintegrationshilfen einschließlich Öffentlichkeitsarbeit
- PL 5: Rückkehrprojekte

Produktbeschreibung:

Zu den Leistungen zählen Clearing, Vermittlung von Hilfen und Casemanagement, Beratung und Unterstützung zur Verbesserung der Deutschkenntnisse sowie beim Zugang zu Bildung und Ausbildung, zur Erweiterung der beruflichen Perspektiven und zur Erschließung ausländischer Qualifikationen.

Ziel der Rückkehrberatung und von Rückkehrprojekten ist die human gestaltete Rückkehr und dauerhafte Reintegration von Flüchtlingen und Migrant*innen in ihre Heimat. Zudem werden Hilfsprojekte in den Herkunftsländern gefördert, möglichst unter Beteiligung von Rückkehrenden.

Die Angebote umfassen individuelle Beratung, Unterstützung bei der beruflichen Qualifizierung, finanzielle Hilfen sowie die Vermittlung an Beratungsstellen im Heimatland. Im Rahmen des EU-Projektes Coming Home wird an der bundesweiten Verbesserung der Rückkehrberatungsstrukturen und an der Etablierung eines „Integrierten Rückkehrmanagements“ durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgewirkt.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (50 %) / freiwillige Aufgabe (50 %)

Rechtsgrundlage:

- EU-Vorschriften
- Stadtratsentscheidung

Zielgruppen:

- Menschen mit Migrationshintergrund, u. a. Flüchtlinge, die aufgrund von strukturell bedingten Integrationshemmnissen Unterstützung bei der Integration benötigen
- Migrant*innen (auch EU-Bürger*innen)
- Migrant*innen ohne Aufenthaltsstatus oder mit ungeklärtem Aufenthalt
- Flüchtlinge und Asylsuchende, die in ihre Heimat zurückkehren möchten

Produkt 40313900
Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-20.080,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	-37,92	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-670.639,77	-775.600,00	-954.900,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-7.745,61	-16.518,35	-14.620,97
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-698.503,30	-792.118,35	-969.520,97
Personalaufwendungen	3.861.351,57	4.110.975,14	3.767.925,89
Versorgungsaufwendungen	128.256,34	236.040,98	206.933,91
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	39.555,23	55.500,00	45.500,00
Bilanzielle Abschreibungen	94.534,29	89.418,24	103.186,08
Transferaufwendungen	12.012.210,16	13.600.800,00	13.031.300,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.274,26	8.400,00	8.400,00
Ordentliche Aufwendungen	16.142.181,85	18.101.134,36	17.163.245,88
Ergebnis laufende Verwaltung	15.443.678,55	17.309.016,01	16.193.724,91

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40313900
Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Geflüchtete und Neuzugewanderte sollen Zugang zu Deutschkursen und weiteren Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen haben, um ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern und in Ausbildung und Arbeit zu kommen.
- (2) Rückkehrprojekte sollen eine humane Rückkehr und dauerhafte Reintegration von Geflüchteten und Migranten*innen in ihre Heimat unterstützen (z. B. Coming Home).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 2, 3: Plätze in städtisch finanzierten Deutschkursen sowie Fachsprachen-, Beschulungs-, Qualifizierungsmaßnahmen (1)	Anz.	2.030	1.900	1.750
PL 4, 5: Anzahl der beratenen Personen im Büro für Rückkehrhilfen (2)	Anz.	400	293	300
Wirkungskennzahlen				
PL 2, 3: Erfolgreiche Beendigung städtisch finanzierter Deutschkurse und Qualifizierungsmaßnahmen (1)	%	82,00	84,00	84,00
PL 4, 5: Anzahl der geförderten Ausreisen (2)	Anz.	180	134	150
Genderkennzahlen				
PL 2, 3: Frauenanteil an allen Teilnehmer*innen (1) (W)	%	37,00	39,93	39,00
PL 4, 5: Frauenanteil an allen Ausgereisten (2) (W)	%	18,00	18,00	18,00
Finanzkennzahlen				
PL 2, 3: Durchschnittliche Kosten pro Platz für Deutschkurse und Qualifizierungsmaßnahmen (1)	Tsd. €	3	3	3
PL 4, 5: Kosten Büro für Rückkehrhilfen (2) *	Tsd. €	800	700	700

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

* Von den Gesamtkosten werden 650.000 € durch Drittmittel finanziert.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 40315600 Soziale Einrichtungen für Aussiedler*innen und Ausländer*innen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 226,07

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,00	73,83	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	96,93	38,25	45,79	0,00	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produktleistungen:

PL 1: Kommunale Flüchtlingsunterbringung

PL 2: Erzieher*innen in staatlichen GU's und EAE, Betreuung von UF in Wohnungen und GU's (Zuschuss)

PL 3: Betreuung von Paten für Resettlement Flüchtlinge über das Zuschussprojekt save me (Zuschuss)

PL 4: Betreuung und Förderung unbegleiteter minderjähriger und heranwachsender Flüchtlinge in Wohnungen und Wohnprojekten (städt. Zuständigkeit)

PL 5: Wohnen für Alle (WAL)

Produktbeschreibung:

Die Landeshauptstadt München ist zur Unterbringung von Flüchtlingen nach Maßgabe des Art. 5 und 6 Aufnahmegesetz (AufnG) verpflichtet. Die Kostenerstattung erfolgt nach Maßgabe des Art. 8 AufnG.

Zusätzlich zu den Betreuungsangeboten für alle Flüchtlinge, Migrant*innen werden Kindern, Jugendlichen und unbegleiteten jungen Erwachsenen in Gemeinschaftsunterkünften, in Wohnprojekten und in angemieteten Wohnungen und umgewandelten Unterkunftsanlagen in Einzel- und Gruppenarbeit Betreuungsleistungen angeboten.

In dem Produktbereich ist die Steuerung der Modellkommune und damit der Asylsozialbetreuung, die Betriebssteuerung der dezentralen Unterbringung und die Steuerung der Aufnahme von Flüchtlingen über Resettlement und Humanitäre Aufnahmeprogramme sowie die Betreuung im Rahmen einer Entgeltvereinbarung nach §§ 67 ff. SGB XII verortet.

Im operativen Bereich ist die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen im dauerhaften Wohnraum (Wohnen für Alle), von UF-Kleinfamilien und in einem großen Mischobjekt, sowie Aufgaben bei der Leerstandsvermeidung sowie Unterbringung und Betreuung von schutzbedürftigen Gruppen (z. B. LGBT) dazu gekommen.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe (75 %) / freiwillige Aufgabe (25 %)

Rechtsgrundlage:

- AufnG
- SGB VIII
- SGB XII
- Kommunale Satzungen

Zielgruppen:

- Flüchtlinge, die von der Landeshauptstadt München aufgrund entsprechender Zuweisungen durch die Regierung von Oberbayern in München unterzubringen sind
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die als Flüchtlinge in München leben und deren Unterbringung und Betreuung entweder in eigener Zuständigkeit oder durch Träger geleistet wird

Produkt 40315600
Soziale Einrichtungen für Aussiedler*innen und Ausländer*innen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.+NHPL)	(Schl.abgl.)
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-457.347,42	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-2.239.362,18	-10.192.200,00	-10.606.800,00
Auflösung von Sonderposten	-143,65	-124,50	-118,11
privatrechtliche Leistungsentgelte	-72.785,30	-1.700,00	-1.700,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-47.409.403,27	-43.000.000,00	-35.413.800,00
Sonstige ordentliche Erträge	-277.777,70	-53.118,98	-49.523,05
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-50.456.819,52	-53.247.143,48	-46.071.941,16
Personalaufwendungen	12.981.577,32	13.934.419,05	13.809.724,25
Versorgungsaufwendungen	365.330,14	758.884,25	700.594,86
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	16.559.889,35	19.799.200,00	17.686.100,00
Bilanzielle Abschreibungen	182.839,75	160.072,97	161.396,76
Transferaufwendungen	11.736.290,93	15.453.400,00	17.159.800,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.383,01	101.700,00	17.000,00
Ordentliche Aufwendungen	41.966.310,50	50.207.676,27	49.534.615,87
Ergebnis laufende Verwaltung	-8.490.509,02	-3.039.467,21	3.462.674,71

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 40315600
Soziale Einrichtungen für Aussiedler*innen und Ausländer*innen

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit und zur Sicherstellung von Betreuung sollen unbegleitet eingereiste heranwachsende Flüchtlinge, geflüchtete Einzelpersonen und Familien sowie vulnerable Gruppen Geflüchteter in geeigneten Wohnformen und angemieteten Wohnungen untergebracht werden.
- (2) Unbegleitet eingereisten heranwachsenden Flüchtlingen, geflüchteten Einzelpersonen und Familien sowie Angehörigen von vulnerablen Gruppen soll durch eine adäquate Unterstützung der Weg in eine eigenständige Lebensführung eröffnet werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.+NHPL)	Plan 2021 (Schl.abgl.)
Leistungsmengenkennzahlen				
PL 1: Plätze in der Kommunalen Flüchtlingsunterbringung (1)	Anz.	4.613	4.039	3.993
P: Anzahl der Plätze für unbegleitet heranwachsende Flüchtlinge und Familien mit besonderen Schutzbedarfen in den entsprechenden Wohnprojekten (2)	Anz.	958	945	900
Wirkungskennzahlen				
PL 1: Betreute in Unterkünften (1)	Anz.	3.507	2.916	3.400
PL 4: Anteil der heranwachsenden Flüchtlinge, die bei Beendigung der Betreuung in dauerhaften Wohnraum vermittelt worden sind (2)	%	60,00	65,00	65,00
Genderkennzahlen				
PL 1: Anzahl der separaten Plätze für Frauen in städtischen Flüchtlingseinrichtungen (1) (W)	Anz.	245	245	160
PL 4: Anzahl der separaten Plätze für Frauen (2) (LM)	Anz.	10	10	10
Finanzkennzahlen				
P: Personalaufwendungen (1) + (2)	Mio. €	12,98	13,93	13,81
P: Transferaufwendungen gesamt (1) + (2)	Mio. €	11,74	15,45	17,16

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 40711 Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Abteilung Gesellschaftliches Engagement

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 85,24

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	12,52	72,63	56,43	4,38	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produkte:

Die Produktgruppe Stiftungen enthält folgende nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen:

40711012 Aloisia Schmid-Stiftung
 40711013 Anna Söldner-Stiftung
 40711014 Anna-Maria und Bruno Döllner-Stiftung
 40711015 Anton Holzhauser-Stiftung
 40711016 Auguste Lefeldt-Stiftung
 40711017 Barbara König-Stiftung
 40711018 Bruno Zäch-Stiftung
 40711019 Dr. Anton und Maria Zwink-Stiftung
 40711020 Dr. Eduard und Doris Reimer-Stiftung
 40711021 Dr. Elly Staegmeyer-Stiftung
 40711022 Dr. Erich und Lucie Winter-Stiftung
 40711023 Dr. Ernst und Klara Stahl-Fonds
 40711024 Dr. Ernst und Klara Stahl-Stiftung
 40711025 Dr. Hans und Elisabeth Scheidemandel-Stiftung
 40711026 Dr. Heinrich Buberl-Stiftung
 40711027 Dr. Karl und Wilhelmine Wäldin-Stiftung
 40711028 Dr. Marianna Zink-Stiftung
 40711029 Dr. Max Joseph und Emilie Mayer-Stiftung
 40711030 Elfriede Spitz-Stiftung
 40711031 Elisabeth und Erich Schnabel-Stiftung
 40711032 Emilie Welsch-Stiftung
 40711033 Emma Heilmaier-Stiftung
 40711034 Emmy Franz-Stiftung
 40711035 Erika Engelhardt-Stiftung
 40711036 Ernst Steinkopf-Hartig-Stiftung
 40711037 Familie Christian Ernst Fischer-Stiftung
 40711038 Felix Voglrieder-Wohltätigkeitsstiftung
 40711039 Ferdinand und Therese Reingruber-Stiftung
 40711040 Florentine Louis-Stiftung
 40711041 Fonds für gemeinnützige und wohltätige Zwecke
 40711042 Fonds Münchener Altenhilfe
 40711043 Fonds Münchener Behindertenhilfe
 40711044 Fonds Münchener Familienhilfe
 40711045 Fonds Münchener Künstlerhilfe
 40711046 Fonds Münchner Jugendhilfe
 40711047 Franz, Therese, Isabella, Hildegunde Schulmeier-Stiftung
 40711048 Friedrich und Marianne Schönmann-Stiftung
 40711049 Fritz Riccius-Stiftung
 40711050 Gabi und Dr. Erhart Stägmeyer-Stiftung

Produktgruppe 40711 Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

40711051 Georg Niedermair-Stiftung
40711052 Georg und Walburga Heitzinger-Stiftung
40711053 Gertrude Roth-Stiftung
40711054 Geschwister Auguste, Berta und Sofie Unterkircher-Stiftung
40711055 Geschwister Peter-Wohltätigkeitsstiftung
40711056 Gottfried und Lina Fischer-Stiftung
40711057 Hans Mahnert-Stiftung
40711058 Heinrich Flaschenträger und Elisabeth Rath-Stiftung
40711059 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung
40711060 Heinrich und Elsa Hackspiel-Stiftung
40711061 Heinrich und Maria Eleonora Leininger-Stiftung
40711062 Hermann Buchinger-Stiftung
40711063 Hermann Keck-Stiftung
40711064 Hermann und Bernhardine Hofmeister-Stiftung
40711065 Inge Linde van Affelen-Stiftung
40711066 Jakob und Therese Fedinger-Stiftung
40711067 Josef Schmidtbauer-Stiftung
40711068 Josef Schörghuber-Stiftung
40711069 Karl Rudolf und Margarete Schulte-Stiftung
40711070 Karl und Magda Egenhofer-Stiftung
40711071 Karolina Bernstetter-Stiftung
40711072 Karolina Enhuber-Stiftung
40711073 Katharina Friedrich-Stiftung
40711074 Katharina Hasler-Stiftung
40711075 Katharina Wahl-Stiftung
40711076 Lotte Willich-Stiftung
40711077 Ludwig und Barbara Vogel-Stiftung
40711078 Luise Fürtsch-Stiftung
40711079 Manfred Schatz-Stiftung
40711080 Margareta Heinzinger-Stiftung
40711081 Margarete Lehrenkrauß-Stiftung
40711082 Margarete Wolter-Stiftung
40711083 Maria Stich-Stiftung
40711084 Marie und Franz Leininger-Stiftung
40711085 Marie-Mattfeld-Hänsel-und Gretlheim/Stiftung (Träger)
40711086 Mark Lothar-Stiftung
40711087 Mathias Perl-Stiftung
40711088 Michael und Anna Schweningen-Stiftung
40711089 Moritz Freiherr von Mettingh-Stiftung
40711090 Münchner Kindl-Heim/Stiftung (Träger)
40711091 Münchner Sozialstiftung
40711092 Münchner Waisenkinder-Stiftung
40711093 Ottilie Ohland-Stiftung
40711094 Peter und Sofie Parzinger-Stiftung
40711095 Prof. Dr. Kitt-Stiftung
40711096 Rose und Alphonse Pichler-Stiftung
40711097 Schenderlein-Korzendorfer-Stiftung
40711098 Senator Josef Riepl-Fonds
40711099 Sibylla Schmidt-Stiftung
40711100 Stiftung "Wohlfahrtsfonds"
40711101 Stiftung Altenwohnheim Margarete-von-Siemens-Haus
40711102 Stiftung Altenwohnheim Wilhelmine Lübke-Haus
40711103 Stiftung Bauwerker Altenwohnheim Karl-Rudolf-Schulte-Haus
40711104 Stiftung BEST - bürgerschaftliches Engagement
40711105 Stiftung für Obdachlose in München
40711106 Stiftung Internationale Jugendbegegnungsstätte Dachau
40711107 Stiftung Münchner Nothilfe
40711108 Stiftung zur Förderung von alleinerziehenden Müttern
40711109 Stiftung zur Unterstützung von verschuldeten Personen
40711110 Stiftungsfonds des ehemaligen Rekonvaleszenten- und Unterstützungsverein München
40711111 Stiftungsfonds Ludwig und Lina Petuel

Produktgruppe 40711

Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

40711112 Werner Friedmann-Stiftung
40711113 Wilhelm Dittrich-Stiftung
40711114 Wilhelmine Holzapfel-Stiftung
40711116 Dr. Konrad u. Gertr. Taubmann Stiftung
40711117 Josef und Ida Fendl-Stiftung
40711118 Stiftung für Menschen mit Migrationshintergrund in München
40711119 Dr. Sepp und Hanne Sturm Gedächtnisstiftung
40711126 Münchner Bildungstiftung
40711128 Rosina Mayr und Rosina Kronabetter-Stiftung
40711129 Dieter Moosbuchner-Stiftung
40711130 Siegfried und Inge Osterhammer-Stiftung
40711132 Veronika Alff-Stiftung
40711133 Irmgard und Karl Kistenmacher-Stiftung
40711134 Johann und Josefine Ebner-Stiftung
40711137 Stiftung "Bildung für Kinder in München"
40711138 Roswitha Munz-Stiftung
40711140 Alfred Ludwig-Stiftung
40711141 Patrick Lindner-Stiftung
40711143 Anna und Egon Herrmann-Stiftung
40711144 Stiftung Münchner Seniorenweihnacht
40711145 Hans und Annemarie Reng-Stiftung
40711146 Heilsam Stiftung
40711147 Gerti und Alfred Sinseder-Stiftung
40711148 Stiftung für Münchner Sozialwaisen
40711150 Josef und Rosa Hauser - Stiftung
40711885 Marie-Mattfeld-Hänsel-und Gretlheim/Stiftung (Betrieb)
40711890 Münchner Kindl-Heim/Stiftung (Betrieb)

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: Art. 84 und 85 BayGO

Produktgruppenbeschreibung:

Verwaltung und Sicherstellung der dauerhaften Erfüllung des Stiftungszwecks einschließlich der Auszahlung von Stiftungsmitteln sowie Bestandserhaltung des Stiftungsvermögens (z. B. durch Erstellung eines Kapitalerhaltungskonzepts).

Zielgruppen:

- Einkommensschwache oder sonst sozial benachteiligte Menschen, denen nach der jeweiligen Stiftungssatzung oder dem Spender*innenwillen in ihrer Notlage geholfen werden soll
- Einrichtungen, Dienste und Institutionen, die entsprechend der Stiftungssatzung gefördert werden

Produktgruppe 40711
Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-626.936,99	-1.270,00	-200.330,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-6.478.726,51	-6.740.000,00	-6.750.000,00
Auflösung von Sonderposten	-103.430,90	-95.718,61	-103.841,66
privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.161.003,51	-5.764.494,00	-6.263.863,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.602,00	-50.000,00	-50.000,00
Sonstige ordentliche Erträge	-3.614.330,30	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-17.031.030,21	-12.651.482,61	-13.368.034,66
Personalaufwendungen	5.606.500,13	6.081.200,00	6.279.700,00
Versorgungsaufwendungen	83.678,03	85.200,00	77.261,88
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	6.222.670,18	6.470.645,98	6.610.651,28
Bilanzielle Abschreibungen	1.362.731,50	1.288.884,01	1.241.078,05
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	671.436,78	684.820,00	595.301,00
Ordentliche Aufwendungen	13.947.016,62	14.610.749,99	14.803.992,21
Ergebnis laufende Verwaltung	-3.084.013,59	1.959.267,38	1.435.957,55

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produktgruppe 40711 Nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Die für den Stiftungszweck zur Verfügung stehenden Erträge werden in 2021 aufgrund höherer Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen gegenüber dem Vorjahr 2020 gesteigert werden können. Aufgrund des nach wie vor sehr niedrigen Zinsniveaus und der abgebauten Rücklagen werden die Ausgaben für den Stiftungszweck gegenüber 2019 und Vorjahre geringer ausfallen. Die Stiftungsverwaltung wird sich daher in Zukunft weiter intensiv für die Akquise potentieller Stifter*innen einsetzen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 40712 Rechtsfähige Stiftungen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialreferat, Abteilung Gesellschaftliches Engagement

Verantwortliche Person(en): Frau Schiwy

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 131,30

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	2,66	0,78	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	10,50	63,71	80,61	4,96	

Die Zahlen spiegeln den Stand Schlussabgleich wider.

Produkte:

Die Produktgruppe Stiftungen enthält folgende rechtsfähige Stiftungen:

40712003 Adalbert und Jeanette Sickinger-Stiftung
 40712005 Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung
 40712006 Bertha und Ilse Hafferberg-Stiftung
 40712008 Buhl-Strohmaier-Stiftung
 40712010 Dr. F. und E. Dick-Wohltätigkeitsstiftung
 40712011 Dr. R. u. H. u. .G. Scheunert-Stiftung
 40712012 E.u.E. Kolb-Plecher-Wohltätigkeitstiftung
 40712013 Enzo und Stefanie Fidanzini-Stiftung
 40712014 Freiherr von Hirsch-Stiftung
 40712015 Generalstabsarzt Dr. Karl und Anna von Lotzbeck-Stiftung
 40712016 Georg und Marie Weiskopf-Stiftung
 40712017 Gerd und Annemarie Thomas-Stiftung
 40712018 Grau-Schiestl-Familienstiftung
 40712019 Heiliggeistspital-Stift. Mü. (Träger)
 40712020 Irma Wenke-Stiftung
 40712021 Johann Konen-Stipendien-Stiftung
 40712022 Johann Menrad-Stiftung
 40712023 Joseph u. Maria Schöpf-Altenhilfe-Stift.
 40712024 Jubiläumsstiftung Goldene Hochzeit König Ludwig III. u. Königin Marie Theresia v. Bay.
 40712025 Lasser Kinder- und Jugend-Stiftung
 40712026 Lucilie Grahn-Stiftung
 40712028 Margarete Schulte-Henschen-Stiftung
 40712029 Marie Auguste Schenk-Stiftung
 40712030 Martin Adelman-Stiftung
 40712031 Matthias Pschorr Bavaria-Stift. Monachia
 40712032 Michael und Heriberta von Poschinger-Stift.
 40712033 Münchener Bürgerheim-Stiftung (Träger)
 40712034 Münchner Kinder und Jugend-Stiftung
 40712035 Waisenhaus Stiftung München (Träger)
 40712036 Oscar Thomann'sche-Stiftung
 40712037 Oskar Walther-Kinderunterstützungsfonds
 40712038 Sankt Nikolaispital-Stiftung
 40712039 Sankt-Joseph-Spital-Stiftung München
 40712040 Goldenes Münchner Herz
 40712041 Stift. Unterstützung hilfeb. Mü.Senioren
 40712042 Stift.Hausstein für Kranke Beh./Angeh.
 40712043 Vereinigte Wohlfahrtsstift. der LHM
 40712044 Vereinigte Kriegswohlfahrtsstift. d. LHM
 40712045 Vereinigte Stift. Unterst. Ki.u.Jug. LHM

Produktgruppe 40712

Rechtsfähige Stiftungen

40712046 Vereinigte Stipendienstiftungen der LHM
40712047 Walter Sedlmayr-Paula Rott-Stiftung
40712048 Wohltätigk.-stift. M.u.J. Grosjean
40712049 Erna Felix und Hans von KUK-Stiftung
40712050 Pettenkofer-Stiftung
40712052 Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds B
40712053 Ruth u. Wolfram Boeck-Stiftung
40712054 Zirwas-Dodell-Stiftung Fonds A
40712055 Münchner Regenbogen-Stiftung
40712056 Walter und Erna Knör-Stiftung
40712057 Kath. Löttgers u.Th. Wimmer-Stiftung
40712058 Ippi-Berufsausbildungs-Stiftung
40712059 Ludwig und Anna Gmelch-Stiftung
40712060 Stiftung Hilfe f. psych. kranke Menschen
40712061 Armin Siegl und Angelika Meier-Stiftung - Hilfe für Jung und Alt
40712062 Anna Krauß-Stiftung
40712063 Stiftung URBS - DIE STADT
40712064 Stiftung Schwabinger-Kinderlächeln
40712065 Karl und Anneliese Hofmeister-Stiftung
40712066 Münchner in Not-Josef Haider-Stiftung
40712067 Helmut Krauß-Stiftung
40712919 Heiliggeistspital-Stift. Mü. (Betrieb)
40712935 Waisenhaus Stiftung München (Betrieb)

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage: Art. 84 und 85 BayGO

Produktgruppenbeschreibung:

Verwaltung und Sicherstellung der dauerhaften Erfüllung des Stiftungszwecks einschließlich der Auszahlung von Stiftungsmitteln sowie Bestandserhaltung des Stiftungsvermögens (z. B. durch Erstellung eines Kapitalerhaltungskonzepts).

Zielgruppen:

- Einkommensschwache oder sonst sozial benachteiligte Menschen, denen nach der jeweiligen Stiftungssatzung oder dem Spender*innenwillen in ihrer Notlage geholfen werden soll
- Einrichtungen, Dienste und Institutionen, die entsprechend der Stiftungssatzung gefördert werden

Produktgruppe 40712
Rechtsfähige Stiftungen

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019 in Euro	Ansatz 2020 (Schl.abgl.+NHPL) in Euro	Ansatz 2021 (Schl.abgl.) in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-464.822,35	-30.000,00	-100.000,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-7.873.498,37	-10.000.000,00	-10.000.000,00
Auflösung von Sonderposten	-42.171,76	-37.961,24	-41.968,59
privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.953.141,98	-3.128.487,00	-3.028.764,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-10.000,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-260.444,01	0,00	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-11.594.078,47	-13.206.448,24	-13.170.732,59
Personalaufwendungen	8.047.996,59	9.477.795,38	8.881.874,57
Versorgungsaufwendungen	164.105,45	174.800,00	160.042,41
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	5.444.622,32	4.301.279,25	4.140.859,55
Bilanzielle Abschreibungen	458.010,23	447.680,64	452.940,41
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	701.915,43	826.055,00	722.970,00
Ordentliche Aufwendungen	14.816.650,02	15.227.610,27	14.358.686,94
Ergebnis laufende Verwaltung	3.222.571,55	2.021.162,03	1.187.954,35

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produktgruppe 40712 Rechtsfähige Stiftungen

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Die für den Stiftungszweck zur Verfügung stehenden Erträge werden auch in 2021 gegenüber den Vorjahren aufgrund des nach wie vor sehr niedrigen Zinsniveaus und der abgebauten Rücklagen geringer ausfallen. Die Stiftungsverwaltung wird sich daher in Zukunft weiter intensiv für die Akquise potentieller Stifter*innen einsetzen.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt München
Stadtkämmerei
Marienplatz 8
80331 München

Bildnachweise

Foto: Landeshauptstadt München

Gestaltung

Wolfgang Schaar,
Stift - Maus - Medien - Welt, Grafing

Druck

Direktorium – Stadtkanzlei
Gedruckt auf 100 %
Recyclingpapier

